

Angemessene und verordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Vom Fachgebiet Architektur
Der HafenCity Universität Hamburg
Zur Verleihung des Akademischen Grades
Doktor - Ingenieur (DR. - ING.) vorgelegt

Von	Prüfer
Diplom - Ingenieur	Prof. R. Johrendt
Günter Jochum	Prof. Dr. - Ing. M. Stange

Disputation: 30.01.2025

Anhang IV

Untersuchungsbeispiel Lampl'sche Anwesen in der
Gemeinde Bad Kohlgrub

Anhang IV: Beispiel Lampl'sche Anwesen

Nachvollziehbare verordnungskompatible Herleitungsmethode zur angemessenen Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

Inhaltsverzeichnis: Lampl'sches Anwesen / Methodenvergleich:

I. Baustein: Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI – Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

- 1.1 Planungsgegenstand > Vertrag / Kurzbeschreibung / Planungsziele / Grobbezeichnung und Objektbeschreibung
- 1.2 HOAI – Konformität > Erläuterungen zum Vorgehen der Kennzeichnung / Markierung der Maßnahmenbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz bezogen auf die HOAI 2013 / 2021
- 1.3 Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) > Maßnahmenbereiche einschließlich grobe Prüfung der gestalterischen / technischen Mitverarbeitung
- 1.4 Aufzeigen der Gesamtstruktur (Dokumentation anhand von Plänen (u.a. Entwurfspläne) und Beschreibung der gesamten Planung / textliche Dokumentation
- 1.5 Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > textliche Dokumentation

II. Baustein: vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > DIN 276 - 1: 2008 - 12

- 2.1 Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12
- 2.2 Mengen- und Massenermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Bauelemente / Bauteile und Baustoffe
- 2.3 Anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung
- 2.4 Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und die mitzuverarbeitende Bausubstanz (fiktive Baukosten) / Neubauwert

III. Baustein: Volumenmethode > Ermittlung / Berechnung der kompletten Kubatur über die Mengen / Massen (BRI / BGF) des Objekts „Gebäude“ mit einem Abminderungswert und Kostenwert (KW) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

- 3.1 Komplette zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz des kompletten Objekts > Kubus / Fläche mit Abminderungsfaktor
- 3.2 Gesamtkosten > Addition der anrechenbaren Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) > Ermittlung Gesamthonorar

IV. Baustein: Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12

- 4.1 Ermittlung > Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW), Bauelemente (Bauteilen oder Baustoffen) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit verbal argumentative Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition)
- 4.2 Prüfung der bezeichneten (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteilen oder Baustoffen) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

- Schritt 1: Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten) und Prüfung der Mitverarbeitung
- Schritt 2: Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelement (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung
- 4.3 Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung
- 4.4 Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung
- Schritt 1: Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors) > Neubauwert der mitzuverarbeitenden Bausubstanz wird dabei durch die zu erwartenden Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten reduziert / Berechnung des prozentualen Wertfaktors
- Schritt 2: Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)
- 4.5 Gesamtkosten > Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (Abminderungsfaktor) > Ergebnisse der Schätzung / Berechnung und Ermittlung Gesamthonorar

V. Baustein: Vergleichswertmethode (nach Seifert, W.) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung)

- 5.1. Berechnung Kostenwert (KW) des Planungsobjektes (Volumenmethode) > Neubauwert
- 5.2. Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe
- 5.3. Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) / Ermittlung Gesamthonorar

VI. Baustein: Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem

- 6.1. Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Neubauwert
- 6.2. Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitativer Umfang
- 6.3. Berechnung > Kostenwerte (KW) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal - argumentativer Begründung > quantitativer Umfang
- 6.4. Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang
- 6.5. Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang mit verbal - argumentative Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe
- 6.6. Gesamtkosten (anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz

VII. Baustein: Ergebnisdarstellung / Komplettzusammenstellung

7. verschiedenen Berechnungsmethoden mit unterschiedlichen Ansätzen und deren Ergebnisse bezogen auf die Herleitungsmethode > prozentuale Abweichungen der Kosten, Abweichungen vom Mittelwert der Gesamtkosten und Honorarkosten

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl
------------	--

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumaßnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
--------------------	---

1.1. Planungsgegenstand	Grundlagen	Fragestellungen / Stichpunkte (zur Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz)	Vertragsgrundlagen > z.B. Leistungsbild, (Gebäude, TGA usw.), Leistungsphasen, mitzuverarbeitende Bausubstanz, Nebenkosten
	<u>Beschreibung der gesamten Planungs- und Baumaßnahme:</u> • Bezugnehmend auf das oder die zu planenden Objekt(e) für welche(s) Kostenberechnungen nach DIN 276-1: 2008-12 erstellt wurden • Abgleich mit Ingenieur- / Planungsvertrag • Kostenermittlungsart(en) nach HOAI 2013 / 2021 (Bei Bedarf und Vorliegen von Fachplanungen > Benennung)	<u>Planungs- / Ingenieurvertrag</u> • Welche(s) Objekt(e) wird / werden geplant (gemäß Planungs- / Ingenieurvertrag)? • Welche(s) Objekt(e) oder welche(r) Teil(e) der Baumaßnahme ist / sind im Auftrag vorhanden oder wird / werden mitverarbeitet?	<u>Beschreibung der Baumaßnahme:</u> > Planungsvertrag (Architektenvertrag) über ein <u>Gebäude</u> > unter Denkmalschutz stehend (> Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Planung und Bau <u>Einfirsthof (leerstehendes Bauernhofgebäude bestehend aus ehemaligem Wohnbereich, Stall und Tenne zu einem "Haus der Vereine und der Kultur" (im zentral gelegenen Ortskern von Bad Kohlgrub (Oberbayern) in direktem Umfeld zu Rathaus, Kirche, Dorfbrunnen, Haus des Gastes > städtebaulich "prominenter" Lage im Zentrum von Bad Kohlgrub</u> > <u>Komplettsanierung, Umbau und Modernisierung des bäuerlichen Anwesens zu einem "Dorfgemeinschaftshaus"</u> <u>Honorarvereinbarung:</u> • Gebäude §§ 33 ff. HOAI 2013 / 2021 • Umbauten und Modernisierung von Gebäuden § 36 HOAI 2013 / 2021 • Mitzuverarbeitende Bausubstanz § 4 (3) HOAI 2013 / 2021 (vertraglich vereinbart) • Honorarzone IV Mindestsatz > Kostenermittlungsart LPh 3 Entwurf / Kostenberechnung • Grundleistungen LPh 1 - 9 • Umbauzuschlag (UZ) 20,0 % • Nebenkosten (NK) 3 % <u>Fachplanungen</u> wurden nicht beauftragt (notwendige Beauftragungen wurden an <u>externe Ingenieurbüros</u> vergeben und schriftlich beauftragt > Koordinierungsleistungen wurden durch den Bauherrn selbst wahrgenommen.
		<u>Baumaßnahme / Kurzbeschreibung</u> • Welches Objekt(e) oder welche(r) Teil(e) der Baumaßnahme bestimmen die geplante Maßnahme? - städtebauliche Ziele - architektonische Ziele - denkmalpflegerische Ansätze - Kostenersparnis durch Mitverwendung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	<u>Bauernhofgebäude (Denkmalschutz) bestehend aus ehemaligem Wohnbereich, Stall und Tenne > Umgestaltung zu einem "Haus der Vereine und der Kultur"</u> <u>Bestand / Situation:</u>  Um 1920, im Vordergrund das alte Kriegerdenkmal und der Dorfbrunnen. • Das <u>denkmalgeschützte Gebäude</u> (ehemaliger landwirtschaftliche Einfirsthof) stellt eine <u>dorfbildprägende und einzigartige Baustruktur in der Gemeinde</u> dar. Ziel ist es, diese Bausubstanz zu erhalten und wieder in seiner ursprünglichen und historischen Form wiederherzustellen. Das Gebäude ist ein zweieinhalbgeschossiger Wohnteil, teils überputzter Blockbau. Darunter ist ein einzelner Kellerraum. Rückwärtig befindet sich ein großer Wirtschaftsteil (im EG ist ein Stallbereich mit massiven Außenwänden, im OG befindet sich ein großer und hoher Heustock mit rückwärtiger Hofeinfahrt / verbrettertes Fachwerk). Über das gesamte Gebäude verläuft ein mäßig steil geneigtes Dach. Das Foto zeigt das Gebäude um 1920. Die Fassaden sind hier vor der Restaurierung von 2013 zu sehen. Diese wurden wie bereits dargestellt komplett erhalten und restauriert.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl		
Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumaßnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz		
1.1. Planungsgegenstand		<u>Ziel - / Grobkonzept: (Fertigstellung)</u> 	Das Gebäude ist nach den Plänen zu <u>entkernen</u> und in seiner ursprünglichen Form entsprechend der <u>zukünftigen Konzeption</u> (städtebaulichen und architektonischen Formensprache) zu erhalten. Dabei ist es Ziel Tradition und Moderne zu verbinden. Diese sollte mit modernen Nutzungen (Dorfgemeinschaft mit Kultursaal, Vereinsraum, Musikschule (Proberäume), Seniorenräumen, usw. belegt werden. Das Gebäude begrenzt die dorfbildprägende Platzsituation und ist in die zukünftige städtebauliche Konzeption einzubeziehen. Das Fachwerk, auch manche Innenausstattungen und Böden werden mitverarbeitet und ertüchtigt. Das Foto zeigt die Gesamtansicht des Lamphofes, nach Fertigstellung der Baumaßnahmen. So ist klar der ehemalige Wohnbereich zu sehen und der ehemalige Stall mit der Tenne. Gleichzeitig sind in dem Gebäude neue Nutzungen integriert worden.
		<u>Grobbezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz</u> Sind die beschriebenen Objekte / <u>Bau elemente (Bauteile / -stoffe)</u> durch Bauleistungen <u>vor der beabsichtigten Maßnahme</u> hergestellt worden?	<u>Herstellung durch Bauleistung:</u> Die <u>mitzuverarbeitende Bausubstanz</u> des Objekts stellt hier diese dar, die vor der eigentlichen Baumaßnahme errichtet worden war und <u>nach den Entkernungsarbeiten übriggeblieben</u> ist. Man kan auch sagen, dass nur der <u>Rohbau</u> übriggeblieben ist. Diese entkernte "übriggebliebene", freigelegte Bausubstanz, stellt die <u>angemessene zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz</u>, die bei der Planung, Konzeption und Bau dann zu berücksichtigen ist. Wichtig ist, dass diese vorhandene Bausubstanz mitverarbeitet wird, allerdings im Einzelfall durch eine <u>fachgerechte und nachvollziehbare Identifikation / Bezeichnung</u> zu überprüfen ist, ob diese auch tatsächlich nach der Verordnung mitverarbeitet wird. Diese vorhandene Bausubstanz, die nach der Entkernung in der Planung und späteren Realisierung mitverwendet wird, ist dann auch im Hinblick auf deren <u>angemessenen Mitverarbeitung zu prüfen</u>. Diese ist vor der beabsichtigten jetzigen Baumaßnahme vor Jahrzehnten errichtet worden und ist daher als <u>fiktive Kosten</u> im Hinblick auf die Mitverarbeitung zu ermitteln. Das Gebäude ist dabei auf die <u>eigentlichen damaligen ursprünglichen Bauleistungen</u> zurückgebaut worden. Diese stellen in Bezug auf die damaligen Bauleistungen diejenigen dar, die durch <u>traditionelle und historisch alte handwerkliche Tätigkeiten</u> hergestellt wurden.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl
------------	--

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumaßnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
--------------------	---

1.2. HOAI - Konformität (Vorgehen)	<u>Definition der Leistungsbilder</u>	<u>Ablauf / Leistungsbilder</u>	<u>Ablauf entsprechend der HOAI 2013 / 2021</u>
	in Bezug auf die DIN 276-1: 2008-12 (nach HOAI 2013 / 2021) und Ab gleich mit den verschiedenen Fachplanern	- Welche(s) Leistungsbild(er) wird / werden betrachtet? - Wie werden die Massnahmenbereiche gebildet?	Bei Erstellung der Projektsteckbriefe der Baumaßnahme (Lampl'sches Anwesen) wird das Objekt "Gebäude" betrachtet und im Rahmen der Kennzeichnung der einzelnen Bauelemente, Bauteile und Baustoffe nach der DIN 276 - 1:2018-12 berücksichtigt und aufgeführt (evtl. bei Bedarf Berücksichtigung verschiedener zusätzlicher Fachplanungen / weitere Leistungsbilder > keine Beauftragung). Dabei werden im Vorfeld zur Identifikation (Bezeichnung / Definition) erste Massnahmenbereiche gebildet und mit Hilfe von Plänen und Photos dokumentiert. Weitere Leistungsbilder sind nicht zu berücksichtigen.
	Definition der Leistungsbilder		Die betroffenen Massnahmenbereiche werden über eine vereinfachende Kennzeichnung nachvollziehbar dokumentiert. Dabei erfolgt eine frühzeitige quantitative differenzierte Aufnahme der mitzuverarbeitenden und der nicht mitverarbeitenden Bausubstanz..
	Abgleich der beauftragten Leistungsphasen in Bezug auf mitzuverarbeitende Bausubstanz (Grundlage Gutachten zur HOAI 2013)		Die Bauelemente, Bauteile und Baustoffe werden anhand der Entwurfspläne im folgenden als Massnahmenbereiche gekennzeichnet, abgegrenzt und dargestellt. Eine Mehrfachbezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz kann so weitgehendst ausgeschlossen werden. Gleichzeitig werden die gekennzeichneten Massnahmenbereiche entsprechend der Verordnung hinsichtlich der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung vorab geprüft und textlich dokumentiert. Die spätere Bezeichnung (Identifikation / Berechnung) erfolgt zum Zeitpunkt der Erstellung der Kostenberechnung, d.h. zum Abschluss der Leistungsphase 3 (HOAI 2013 / 2021). Gleichzeitig kann aber bei Änderungen durch den Auftraggeber oder bei unvorhergesehenen Änderungen diese bis zur Schlussrechnung nach § 10 HOAI 2013 / 2021 angepasst werden. Die zu identifizierenden (bezeichnenden / definierten) Bauelemente, Bauteile oder Baustoffe werden in den sogenannten Massnahmenbereiche erstmalig vorstrukturiert. Die markierten Bereiche können dann in der 2. Stufe Identifikation (Bezeichnung / Definition) weiter nach einzelnen Bauelementen, Bauteilen und Baustoffen weiter differenziert werden.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl
------------	--

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
--------------------	--

1.3. Vorstrukturierung (Grobeinschätzung)	Grundlagen	Fragestellungen / Stichpunkte (zur Markierung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz)	M 1: KG M 2: EG M 3: 1. OG M 4: ZWG M 5: 2. OG	Maßnahmenbereich (Grobe Abgrenzung der Bauelemente)	Bauelemente (Objekte / Bauteile / -stoffe)	Beschreibung der Bereiche	Gestalterische Mitverarbeitung	Technische Mitverarbeitung
	Grobeinschätzung	Maßnahmenbereiche						
	- der verbleibenden mit zuplanenden und zu konzipierenden mitzuverarbeitende Bausubstanz > Aufzeigen der Bedeutung für die Auftraggeber (Kosteneinsparungen) - Überprüfung der grob erfassten und vorstrukturierten Bausubstanz auf technische oder gestalterische Mitverarbeitung nach HOAI 2013 / 2021 - Auseinandersetzung > Auftragnehmer setzt sich mit mitzuverarbeitenden Bausubstanz auseinander > technische oder gestalterische Mitverarbeitung	- Welche mitzuverarbeitende Bausubstanz wird mitverarbeitet (Grobewertung) je Maßnahmenbereich? Aufzählung im Vorfeld der Berechnung (eventuell Angebotsanbahnung) - Wird die groberfasste Bausubstanz (Maßnahmenbereich) technisch oder gestalterisch mitverarbeitet?	M 1.1	Kellergeschoss: Baugrube mit Gründung	Baugrube / Gründung (Flachkeine Fundamente vorhanden)	Baugrube und geringe Gründung vorhanden und durch eine innenliegende Treppe vom EG in das KG erschlossen > wird als solches nicht angetastet, wird aber in die Konzeption miteinbezogen und vom AN bearbeitet	Nein	Ja
			M 1.2	Bodenplatte im Bereich Kellergeschoss	Bodenplatte (Beton nachträglich in das Gebäude eingefügt)	Bodenplatte ist betoniert und vorhanden > Diese wird technisch mitverarbeitet und wird in die statische Überlegungen bei der neuen Konzeption mit einbezogen	Nein	Ja
			M 1.3	Tragende / Nichttragende Außen- und Innenwände inkl. Treppe	Wände (Bruchsandsteinwände)	Wände im gesamten Kellerbereich (verschiedene Stärken) werden im Rahmen der Konzeption bei der Modernisierung und Umnutzung integriert und mitverarbeitet. Dasselbe gilt für die Treppe.	Nein	Ja
			M 2.1	Erdgeschoss: Baugrube mit Gründung	Baugrube Gründung (Flachkeine Fundamente vorhanden))	Baugrube und geringe Gründung vorhanden im Erdgeschoss, Baugrube wird komplett in die Mitverarbeitung und damit in die planerische Konzeption und das spätere Bauen einbezogen.	Nein	Ja
			M 2.3	Bodenplatte im Bereich Wohnen / Tenne (Integration der Decke über Kellerraum)	Bodenplatte (Beton nachträglich in das Gebäude eingefügt)	Wände im gesamten Erdgeschoss (verschiedene Stärken > Bruchsandstein entkernt) werden mitverarbeitet und werden in die Konzeption der Modernisierung und Umnutzung integriert (Mitverarbeitet wird Rohbau)	Nein	Ja
			M 2.4	Tragende / nicht tragende Außen- und Innenwände	Wände (Natursteinwände verschiedene Wandstärken)	Wände werden als solches belassen und werden im Rahmen der Modernisierung und Umgestaltung mitverarbeitet und damit in die neue Konzeption mit einbezogen.	Ja	Ja
			M 2.5	Fachwerk konstruktion (Tenne > innenliegend)	innenliegende Ständerbauweise aus Holzkonstruktion (Balken)	Holzständerkonstruktion (innenliegendes Fachwerk) wird mitverarbeitet und wird in die Umnutzung einbezogen und ertüchtigt. Gleichzeitig Anpassung an heutige Anforderungen im Hinblick auf Statik (Standicherheit)	Ja	Ja
			M 3.1	1. Obergeschoss: Deckenkonstruktion (Bereich Wohnen)	Decke über dem Erdgeschoss	Die Decke, bestehend aus Holzbalken, wird aufgrund der neuen planerischen Konzeption in die Planung einbezogen und wird damit auch mitverarbeitet. Die Gefache werden ertüchtigt und farblich gestaltet. Diese wird als solche belassen und damit mitverarbeitet.	Ja	Ja

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl
------------	--

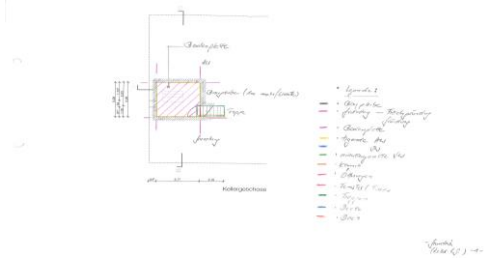
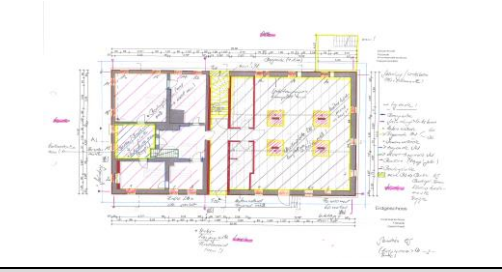
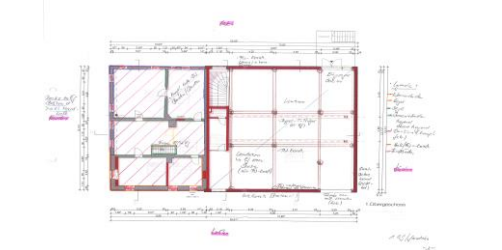
Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
--------------------	--

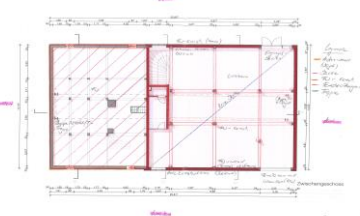
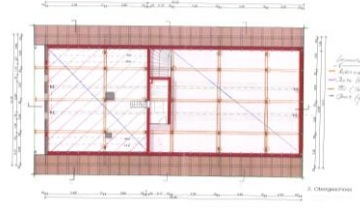
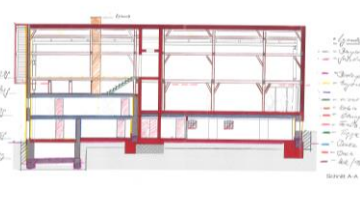
1.3. Vorstrukturierung (Grobeinschätzung)	Grundlagen	Fragestellungen / Stichpunkte (zur Markierung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz)	M 1: KG M 2: EG M 3: 1. OG M 4: ZWG M 5: 2. OG	Maßnahmenbereich (Grobe Abgrenzung der Bauelemente)	Bauelemente (Objekte / Bauteile/-stoffe)	Beschreibung der Bereiche	Gestalterische Mitverarbeitung	Technische Mitverarbeitung
			M 3.2	Deckenkonstruktion (Bereich Tenne)	Decke über dem Erdgeschoss (Kappendecke)	Die bestehende Kappendecke wird aufgrund der neuen planerischen Konzeption in die Umgestaltung einbezogen und wird damit auch mitverarbeitet. Diese wird ertüchtigt und durch eine zusätzliche Decke in Bezug auf die neuen Anforderungen. Diese wird als solche belassen und damit mitverarbeitet.	Ja	Ja
			M 3.3	Tragende / nicht tragende Außen- und Innenwände	Wände (Natursteinwände)	Wände werden als solches belassen und werden im Rahmen der Modernisierung und Umgestaltung mitverarbeitet und damit in die neue Konzeption mit einbezogen.	Ja	Ja
			M 3.4	Fachwerkkonstruktion (Tenne > innenliegend)	innenliegende Ständerbauweise aus Holz	Holzständerkonstruktion (innenliegendes Fachwerk) wird mitverarbeitet und wird in die Umnutzung einbezogen und ertüchtigt. Gleichzeitig Anpassung an heutige Anforderungen im Hinblick auf Statik (Standicherheit)	Ja	Ja
			M 4.1	Zwischengeschoß: Deckenkonstruktion (Bereich Wohnen)	Decke über dem Obergeschoss	Wände im gesamten Obergeschoss (verschiedene Stärken > Bruchsandstein Fachwerkwand entkernt) werden mitverarbeitet und in die Konzeption der Modernisierung und Umnutzung integriert (Mitverarbeitet wird Rohbau)	Ja	Ja
			M 4.2	Tragende / Nicht tragende Außen- und Innenwände (Bereich Wohnen)	Wände (Natursteinwände)	Wände werden als solches belassen und werden im Rahmen der Modernisierung und Umgestaltung mitverarbeitet und damit in die neue Konzeption mit einbezogen.	Ja	Ja
			M 4.3	Fachwerkkonstruktion (Tenne > innenliegend) Holztreppe	Innenliegende Ständerbauweise aus Holz	Holzständerkonstruktion (innenliegendes Fachwerk) wird mitverarbeitet und wird in die Umnutzung einbezogen und ertüchtigt. Gleichzeitig Anpassung an heutige Anforderungen im Hinblick auf Statik (Standicherheit)	Ja	Ja
			M 4.4	Deckenkonstruktion (Bereich Wohnen)	Decke über dem Obergeschoss (Holzbalkendecke)	Die Decke, bestehend aus Holzbalkendecke wird aufgrund der neuen planerischen Konzeption in die Planung einbezogen und wird damit auch mitverarbeitet. Die Lehmgefache wurden entfernt.	Ja	Ja

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl
------------	--

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
--------------------	--

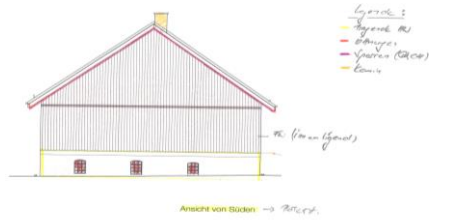
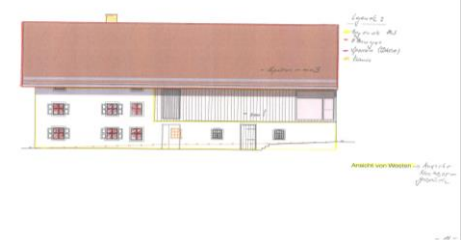
1.3. Vorstrukturierung (Grobeinschätzung)	Grundlagen	Fragestellungen / Stichpunkte (zur Markierung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz)	M 1: KG M 2: EG M 3: 1. OG M 4: ZWG M 5: 2. OG	Maßnahmenbereich (Grobe Abgrenzung der Bauelemente)	Bauelemente (Objekte / Bauteile/-stoffe)	Beschreibung der Bereiche	Gestalterische Mitverarbeitung	Technische Mitverarbeitung
			M 5.1	2. Obergeschoss: Deckenkonstruktion (Bereich Wohnen)	Decke über dem Zwischengeschoss (Holzkonstruktion)	Die Decke, bestehend aus Holzbalken, wird aufgrund der neuen planerischen Konzeption in die Planung einbezogen und wird damit auch mitverarbeitet. Die Gefache werden ertüchtigt und farblich gestaltet. Diese wird als solche belassen und damit mitverarbeitet.	Ja	Ja
			M 5.2	Tragende / Nichttragende Außen- und Innenwände inkl. Treppe (Bereich Wohnen)	Wände (Natursteinwände)	Wände werden als solches belassen und werden im Rahmen der Modernisierung und Umgestaltung mitverarbeitet und damit in die neue Konzeption mit einbezogen.	Ja	Ja
			M 5.3	Fachwerk konstruktion (Tenne > innenliegend)	Innenliegende Ständerbauweise aus Holz	Holzständerkonstruktion (innenliegendes Fachwerk) wird mitverarbeitet und wird in die Umnutzung einbezogen und ertüchtigt. Gleichzeitig Anpassung an heutige Anforderungen im Hinblick auf Statik (Standssicherheit)		
			M 5.4	Tragende Außenwand Bereich Wohnen > Giebelseite	Wände (Natursteinwände)	Wände werden als solches belassen und werden im Rahmen der Modernisierung und Umgestaltung mitverarbeitet und damit in die neue Konzeption mit einbezogen.	Ja	Ja
			M 5.5	Fachwerk konstruktion (Tenne > innenliegend inkl. Außenkonstruktion / Giebelseite)	Innenliegende Ständerbauweise aus Holz	Holzständerkonstruktion (innenliegendes Fachwerk) wird mitverarbeitet und wird in die Umnutzung einbezogen und ertüchtigt. Gleichzeitig Anpassung an heutige Anforderungen im Hinblick auf Statik (Standssicherheit) und Verschalung der Giebel		
			M 5.6	Dach: Dachkonstruktion (Sparrenlage)	Sparrenlage (Holzsparren)	Die bestehenden Sparren, die keine Baukosten verursachen und lediglich mitverarbeitet werden, sind bei der Planung und beim Bauen zu berücksichtigen und zu integrieren. Die Sparren werden komplett erhalten und mitverarbeitet.	Ja	Ja

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl		
Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz		
1.4 Aufzeigen der Gesamtstruktur (Dokumentation anhand von Plänen (Entwurfspläne) und Beschreibung der gesamten Planung / textliche Erläuterungen	<u>Bestandsaufnahme:</u> Zeichnerische Darstellung der einzelnen zu berücksichtigenden mitzuverarbeitenden Objekte, Bauelemente (Bauteile und Baustoffe), inklusiver der betroffenen angrenzenden Bauelemente (Gebäude § 34 HOAI 2013 / 2021)	<u>Planzeichnungen / Identifikation der mitzuverarbeitenden Bausubstanz:</u> Zeichnerische Darstellung / Feinstruktur (Maßstab 1:100 / 1:200) Entwurfspläne (Baugenehmigung) mit Kennzeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz, die zu kennzeichnen (Mitverarbeitung) ist	Pläne (Entwurfspläne zur Leistungsphase 3 / Grundrisse / Schnitte / Ansichten ohne Maßstab > verkleinert) Grundriss Kellergeschoss  Der Keller (Teilunterkellerung) besteht aus einem Raum. Dieser wird als solcher belassen, wird aber v.a. in technischer Hinsicht mitverarbeitet. Der Kellerraum ist auf Fundamenten gegründet, der aus verschiedenen starken Natursteinmauern besteht. Zusätzlich befindet sich eine durchgängige Bodenplatte auf der Gründung. Eine innenliegende Verbindung über eine Natursteintreppe zwischen dem Kellergeschoß und dem Erdgeschoß ist vorhanden. Diese Natursteintreppe befindet sich in der Anlehnung an den Kellerraum, die den Raum erschliesst. Grundriss Erdgeschoss  Das Erdgeschoss besteht komplett aus Natursteinmauerwerk, das verputzt ist. Dieses Geschoss wie auch die darüberliegenden werden in zwei Bereiche gegliedert. Zum einen im nördlichen Teil der Wohnbereich und im südlichen Teil der Tennensbereich der nur ein Erdgeschoss beinhaltet. Im Wohnbereich sind sechs Räume vorhanden. Im Bereich der Tenne ist das Erdgeschoss, ehemals für die Ställe genutzt, mit einer Kappendecke versehen. Diese ist aufgrund der heutigen Anforderungen zu ertüchtigen und diesen anzupassen. Im Erdgeschoss wurden ursprünglich Natursteinmauern auf Fundamenten errichtet, die ebenfalls alle im ehemaligen Tennensbereich zu unterfangen werden mussten, um die Genehmigung im Hinblick auf statische Anforderungen zu erlangen. Dabei sind im kompletten Bereich (Straßenfront) neue Bodenplatten zu integrieren. Grundriss Obergeschoss  Das Obergeschoss besteht im vorderen Bereich aus Natursteinmauerwerk (Wohnbereich) als auch im Tennensbereich aus einer verschalteten Fachwerkkonstruktion. Dabei sind die Außenwände, bis auf den vorderen nördlichen ehemaligen Wohnbereich, als sogenannte innenliegende Fachwerkwände konstruiert. Im Innenraum der ehemaligen Tenne sind ebenfalls Fachwerkkonstruktionen vorhanden, die erhalten werden und mitverarbeitet werden. Diese sind durch nachträgliche zusätzliche Stahlkonstruktionen zu verstärken und den heutigen Anforderungen anzupassen. Das gesamte Obergeschoss stellt nach der Entkernung ebenfalls, wie das Erdgeschoss ein Rohbau dar. Die Holzbalkendecke und die Fachwerkgefache werden ebenfalls größtenteils ertüchtigt.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl		
Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz		
1.4 Aufzeigen der Gesamtstruktur (Dokumentation anhand von Plänen (Entwurfspläne) und Beschreibung der gesamten Planung / textliche Erläuterungen			Grundriss Zwischengeschoss  Das Zwischengeschoss besteht im vorderen Bereich aus Natursteinmauerwerk (Wohnbereich) als auch im Tennenbereich aus einer verschalteten Fachwerkkonstruktion. Dabei sind die Außenwände, bis auf den vorderen nördlichen ehemaligen Wohnbereich, als sogenannte innenliegende Fachwerkwände konstruiert. Im Innenraum der ehemaligen Tenne sind ebenfalls Fachwerkkonstruktionen ohne Decke vorhanden (offener Innenraum), die erhalten werden und mitverarbeitet werden. Diese - wie bereits erwähnt - sind durch nachträgliche zusätzliche Stahlkonstruktionen zu verstärken und den heutigen Anforderungen anzupassen. Das gesamte Obergeschoss stellt nach der Entkernung ebenfalls, wie das Erdgeschoss ein Rohbau dar. Die Holzbalkendecke werden ebenfalls im Bereich der nördlichen Teils größtenteils ertüchtigt. Grundriss 2. Obergeschoss  Das 2. Obergeschoss ist ebenfalls lediglich mit Stützen versehen und einer Holzbalkendecke. Diese befindet sich im nördlichen Teil, dem ehemaligen Wohnbereich. Im südlichen ehemaligen Tennenbereich sind ebenfalls Fachwerkkonstruktionen ohne Decke vorhanden (offener Innenraum), die erhalten werden und mitverarbeitet werden. Die Außenwände im ehemaligen Wohnbereich sind bestehende Natursteinmauerwände, während der Tennenbereich mit einem verschalteten Fachwerkverbund besteht deren Aufbau in Bezug auf Wärmebedarf und Verschalung erneuert und modernisiert wird. Dabei werden hier auch die Sparren belassen, während das komplette Dach neu eingedeckt und mit Dämmung, einer sogenannten Aufsparrendämmung, versehen wird. Längsschnitt A - A  Hier ist ein Längsschnitt des Gebäudes von Norden nach Süden zu sehen. Dabei sind die 5 unterschiedlichen Geschosse mit den Bestandteilen zu sehen und gleichzeitig sind die Neubauteile, die zur Stabilität hinsichtlich der verschiedenen Neubauteile und der verschiedenen Ertüchtigungen zu sehen. Dabei wurden zur erhöhten Standsicherheit in Bezug auf die Statik Unterfangungen und zusätzliche Stahlkonstruktionen eingebracht. Auch die Bodenplatte und die Decken im Tennenbereich wurden neu bzw. zusätzlich eingebracht. Die südliche Giebelwand, die Verbreiterungen werden neu und zusätzlich mit der entsprechenden Dämmung neu angebracht. Dabei wird auch das Dach mit Aufsparrendämmung und neuer Ziegeleindeckung modernisiert.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl
------------	--

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
--------------------	--

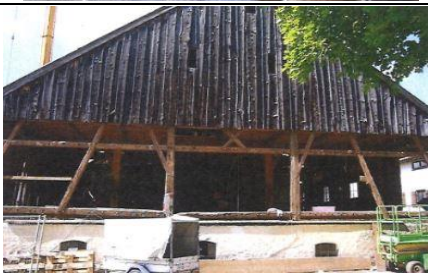
1.4 Aufzeigen der Gesamtstruktur (Dokumentation anhand von Plänen (Entwurfpläne) und Beschreibung der gesamten Planung / textliche Erläuterungen			Schnitt B - B  Hier ist ein Schnitt des Gebäudes von Osten nach Westen durch das Gebäude zu sehen. Dabei sind die 5 unterschiedlichen Geschosse mit den jeweiligen Bestandteilen zu sehen und gleichzeitig sind die Neubauteile, die zur Stabilität hinsichtlich der verschiedenen Neubauteile und der verschiedenen Ertüchtigungen zu sehen. Der Kellerraum und die vorderen Decken werden im Bestand belassen und mitverarbeitet. Das gleiche gilt im Bereich der Außen- und Innenwände. Die Bodenplatte und die Decken im ehemaligen Wohnbereich wurden belassen und damit in die Konzeption miteinbezogen. Dabei wird auch das Dach mit Aufsparrendämmung und neuer Ziegeleindeckung modernisiert und erneuert, während gut sichtbar, die Sparren mitverarbeitet werden.
			Ansicht von Süden  Die südliche Ansicht zeigt die ehemalige Tenne von außen. Dabei ist diese nach neuem Wandaufbau entsprechend der technischen modernen heutigen Ansprüche wiederum aufgrund der städtebaulichen Situation, aber auch aufgrund des Denkmalschutzes wieder als solcher hergestellt worden. Dabei wurden dadurch die Vorgaben des Denkmalschutzbehörde komplett umgesetzt. Im Erdgeschoß wurden die Mauern erhalten, neu verputzt, die Fenster saniert und restauriert. Dabei werden auch hier die Vorgaben der verschiedenen Behörden umgesetzt.
			Ansicht von Westen  Diese Ansicht zeigt den ursprünglichen Zustand des Gebäudes mit der neuen Tür im Erdgeschoß. Dabei wird auch hier klar, dass die Vorgaben der Behörden aufgrund des Denkmalschutzes komplett umgesetzt wurden. Die einzige Neuerung in dieser Fassade ist die Eingangstür im Erdgeschoß. Dabei wurde auch diese stilgerecht eingebaut und umgesetzt.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl		
Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz		
1.4 Aufzeigen der Gesamtstruktur (Dokumentation anhand von Plänen (Entwurfspläne) und Beschreibung der gesamten Planung / textliche Erläuterungen			Ansicht von Osten  Hier ist ebenfalls der ursprüngliche Zustand des Gebäudes dargestellt. Allerdings sind im Tennebereich eine lichte und große, modern wirkende Fensterfläche eingebracht worden. Auch ein Fenster mit Holzverkleidung über der Glasfläche ist eingeplant worden. Der Eingangsbereich ist über eine filigrane Stahlkonstruktion mit Treppe vor die Fassade gesetzt worden. Die Fenster und dazugehörigen Klappläden wurden komplett erneuert und fallen dadurch in die investiven Baukosten.
			Ansicht von Norden  Die straßenseitige Ansicht ist instandgesetzt worden auf ihrer historischen und genkmalgeschützten Ansicht. Die gesamte Fassade wurde restauriert und im ihrer ursprünglichen Form wieder hergestellt. Dabei wurden auch die behördlichen Vorgaben beachtet und umgesetzt.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl
------------	--

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
--------------------	--

1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > textliche Dokumentation	<u>Bestandsanalyse:</u>	<u>Fotodokumentation:</u>	Fotos mit Beschreibung der Maßnahmen der Entkernung und Verbleib der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (größtenteils Mitverarbeitung)	
	Gliederung und Beschreibung der betroffenen Bereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz, inklusive der betroffenen angrenzenden Objekte, Bauelemente (Bauteile /-stoffe)	Darstellung des Projekts anhand von kurzer Fotodokumentationen mit verbal - argumentativer Beschreibung der Maßnahmen zur Entkernung und Beschreibung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz, die bei diesem Projekt fast komplett in die Mitzuverarbeitung einzubeziehen ist.		Hier ist das eingerüstete Gebäude des Lamphofs von der Ostseite zu sehen. Die Gebäudeansicht wird entsprechend der Pläne erhalten und restauriert, d.h. wieder hergestellt. Dabei werden die Fassaden und Fenster mitverarbeitet. In diesem hier abgeteilteten Bereich werden keine Unterfangungen durchgeführt, da hier keine hohen Belastungen durch große Veranstaltungen durchgeführt werden. Der Putz wird komplett erneuert und in seinem ursprünglichen Zustand wiederhergestellt. Der hintere Bereich, die Tenne ist als abgebrochener und entkernter Bereich noch zu erkennen.
				Auf diesem Photo kann man die Kappendecke im Erdgeschoß erkennen, die als mitzuverarbeitende Bausubstanz einbezogen wird und erhalten wird. Im darüberliegenden Bereich wird ein Stahlbetondecke aufgebracht und dadurch die Lasten als Versammlungsstätte nach unten über die Unterfangungen in diesem Bereich abgeführt.
				Das Gebäude wurde komplett entkernt, um das Gebäude in seine ursprüngliche Form zurückzusetzen und dieses dann wieder entsprechend der Pläne zu restaurieren und neuen Nutzungen zuzuführen. Die mitzuverarbeitende Bausubstanz wird komplett in die Umstrukturierung, d.h. in den Umbau und die teilweise notwendige Instandsetzung miteinbezogen. Dabei wurden die Fassaden komplett freigelegt. Dabei kann man dann das darunterliegende Fachwerk dementsprechend erneuern und durch weitere Maßnahmen entsprechend den Erfordernissen anpassen. Hier ist das alte ehemalige landwirtschaftlich genutzte Gebäude, der Lamphof zu Beginn der Bauarbeiten und der Umnutzung zu einem Dorfgemeinschaftshaus von der Westseite her zu sehen. Dabei sind die erste Bauarbeiten zu sehen.
				Hier ist die südliche Ansicht des Lamphofes, die Giebelseite, in ihrem ursprünglichen Zustand zu sehen. Dabei wird nach den Plänen diese Ansicht erhalten und wieder nach den technischen und gestalterischen Vorgaben wieder hergestellt. Dabei wird im ehemaligen Tennenbereich ein großes durch Holzlamellen verdecktes Fenster zur Belichtung des neuen Festsaaes eingebaut. Dabei wird der Tennencharakter des Gebäudes erhalten.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl			
Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz			
1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > textliche Dokumentation				Auf diesem Foto ist die ehemalige Tenne vor dem Umbau und der Umnutzung zu sehen. Dabei ist die Holzständerkonstruktion zu erkennen, die erhalten und ertüchtigt wird. Gleichzeitig werden die mitzuverarbeitende Bausubstanz durch weitere Stahlkonstruktionen mit Gründung nach statischen Aspekten stabilisiert und für die vorgesehenen Anforderungen in der Stabilität nachgebessert.
				Hier ist der geöffnete Tennenbereich an der südlichen Giebelseite zu sehen. Hinter der senkrechten Bretterverschalung erkennt man die innenliegende und mitzuverarbeitende Bausubstanz.
				Die mitzuverarbeitenden Sparren werden in die neue Konzeption miteinbezogen und werden integriert. Das Dach selbst wird durch eine Aufsparrendämmung und eine neue Tonzieleindeckung in Umgestaltung miteinbezogen.
				Im Erdgeschoss unter der Kappendecke werden die vorwendigen und erforderlichen Gründungen nachträglich im Boden betoniert, um die zusätzlichen lasten abtragen zu können.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl			
Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz			
1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > textliche Dokumentation				Im Erdgeschoss werden die vorhandene und zu erhaltende Kappendecke durch zusätzliche Doppel-T-Träger unterstützt um die zusätzlichen Lasten abzutragen.
				Hier sind die nachträglichen notwendigen Arbeiten hinsichtlich der Unterfangungen zu sehen, die aufgrund der notwendigen Lasten erforderlich wurden. Auch diese Arbeiten sind in Bezug auf die vorhandenen Bausubstanz notwendig und erforderlich. Eine entsprechende Bewertung ist auch hier notwendig. Hier sind dementsprechende Abminderungen in Bezug auf die mitzuverarbeitende Bausubstanz notwendig und im Hinblick auf die Mitverarbeitung vorzusehen.
				Diese zusätzlichen Gründungsarbeiten sind aufgrund der vorhandenen Mauern und der bestehenden Fundamente nur abschnittsweise und in kleinen Schnitten unter dem Gebäude möglich. So wurde immer in kleinen Abschnitten die bestehenden Fundamente untergraben und die Gründungen vertieft und ertüchtigt. Dies war eine kostenintensive notwendige Arbeit.
				Das Gebäude wird im Wohnbereich ebenfalls freigelegt und die Fassaden werden während des Bauens stabilisiert, da im Sockelbereich Balken unter den Mauern ausgetauscht und erneuert werden, da diese verfault waren.

Baustein I	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI - Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > Anwesen Lampl
------------	--

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
--------------------	--

1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > textliche Dokumentation				Hier sieht man nochmals die Gerüste mit Auflager unter Mauernteilen, um die vorhandenen Gebäudeteile usw. zu stützen und zu unterfangen um die notwendigen Sicherungsarbeiten durchzuführen.
				Hier sind die notwendigen zusätzlichen Vorbereitungen der Versteifungen mit Doppelträgern zu sehen, damit die vorgegebenen Lastannahmen im Versammlungsgebäude sichergestellt werden.
				Die Stahlträger werden sowohl in der späteren Bodenplatte über der bestehenden Kappendecke eingebracht und werden zusätzlich sichtbar im Gesamtraum der Tenne eingebracht und dargelegt. Dabei werden die bestehenden Holzbalken und die Stahlkonstruktion verbunden und gestalterisch sichtbar in der ehemaligen Tenne architektonisch konzipiert.

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
1.		100	Grundstück			
2.		110	Grundstückswert			
2.		120	Grundstücksnebenkosten			
3.		121	Vermessungsgebühren			
		122	Gerichtsgebühren			
		123	Notargebühren			
		124	Grunderwerbsteuer			
		125	Untersuchungen			
		126	Wertermittlungen			
		127	Genehmigungsgebühren			
		128	Bodenordnung			
		129	Sonstiges zur KG 120			
2.		130	Rechte Dritter			
3.		131	Abfindungen			
		132	Ablösen dinglicher Rechte			
		139	Sonstiges zur KG 130			
1.		200	Vorbereitende Maßnahmen (Herrichten und Erschließen)			
2.		210	Herrichten			
3.		211	Sicherungsmaßnahmen			
		212	Abbruchmaßnahmen			
		213	Altlastenbeseitigung			
		214	Herrichten der Geländeoberfläche			
		215	Kampfmittelräumung			
		216	Kulturhistorische Funde			
		219	Sonstiges zu KG 210			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
2.		220	Öffentliche Erschließung			
3.		221	Abwasserentsorgung			
		222	Wasserversorgung			
		223	Gasversorgung			
		224	Fernwärmeversorgung			
		225	Stromversorgung			
		226	Telekommunikation			
		227	Verkehrerschließung			
		228	Abfallentsorgung			
		229	Sonstiges zu KG 220			
2.		230	Nichtöffentliche Erschließung			
2.		240	Ausgleichsabgaben			
3.		241	Ausgleichsmaßnahmen			
		241	Ausgleichsabgaben			
		249	Sonstiges zur KG 240			
2.		250	Übergangsmaßnahmen			
3.		251	Provisorien			
		252	Auslagerungen			
		259	Sonstiges zur KG 240			
1.		300	Bauwerk – Baukonstruktionen			
2.		310	Baugrube			
3.		311	Baugrubenherstellung			
		311	Baugrube ausheben und wieder schließen	46,88 m²	11,51 €	539,59 €
		311	Erdaushub innerhalb von Gebäude	273,75 m³	88,57 €	24.246,04 €
		311	Erdaushub mit Handschachtung	46,88 m²	141,71 €	6.643,36 €
		312	Baugrubenumschließung			
		313	Wasserhaltung			
		314	Vortrieb			
		319	Sonstiges zu KG 310			

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
2.		320	Gründung			
3.		321	Baugrundverbesserung			
		322	Flachgründungen			
		322	Stb - Streifenfundament Ortbeton Schalung Bewehrung	76,75 m³	685,00 €	52.573,75 €
		322	Köcherfundament	6,13 m³	369,71 €	2.266,32 €
		323	Tiefgründungen			
		324	Unterböden und Bodenplatte			
		324	Stb - Bodenplatte, Ortbeton 16 - 25, Bewehrung im vorhandenen Gebäude	365,00 m³	309,31 €	112.898,15 €
		325	Bodenbeläge			
		325	Estrich, Wärme und Trittschalldämmung d = 60	288,64 m²	155,31 €	44.828,68 €
		325	Bodenfliesen in Dünnbett auf Estrich	1,00 ps.	2.813,20 €	2.813,20 €
		325	Holzdielen neu (EG)	74,65 m²	224,06 €	16.726,08 €
		325	Ziegelbeläge neu	33,88 m²	33,65 €	1.140,06 €
		325	Hartbelag PVC	13,03 m²	29,23 €	380,87 €
		326	Bauwerksabdichtung			
		326	Kiesfilterschicht, PE - Folie	365,00 m²	11,00 €	4.015,00 €
2.		330	Außenwände			
3.		331	Tragende Außenwände			
		331	Aufmauern ehemaliger Fenster	3,00 m³	98,40 €	295,20 €
		331	Stahlbetonwände neu d = 25 cm	16,29 m²	169,25 €	2.757,08 €
		331	Abdichtungsmaßnahmen	1,00 ps.	6.000,00 €	6.000,00 €
		331	Holzrahmenkonstruktion, KVH, Dämmung, Beplankung	168,86 m²	97,43 €	16.452,03 €
		332	Nicht tragende Außenwände			
		333	Außenstützen			
		334	Außentüren und -fenster			
		334	Vollholztüre denkmalpflegerisch sanieren	8,22 m²	1.361,13 €	11.188,49 €
		334	Türelement Eingangsanlage Holz Isolierverglasung	4,84 m²	806,00 €	3.901,04 €
		334	Instandsetzung Einfachfenster, denkmalpfl. Ausführung, Kleinformate	31,11 m²	1.500,29 €	46.674,02 €
		334	Demontage und Wiedereinbau der Fenster	7,00 St.	400,00 €	2.800,00 €
		334	Innenholzfenster, Einfachverglasung, Anstrich, Ergänzung Kastenfenster	1,00 ps.	127.787,50 €	127.787,50 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
		334	Fenster, ehemaliger Wirtschaftsteil	10,00 St.	2.000,00 €	20.000,00 €
		334	Fensteröffnung nachschneiden	1,00 St.	750,00 €	750,00 €
		334	Fensterläden denkmalgerecht sanieren	62,00 St.	375,00 €	23.250,00 €
		334	Holz-Alufenster, pulverbeschichtet	34,50 m²	685,00 €	23.632,50 €
		334	Fensterbank außen, Alu eloxiert	12,26 m	38,09 €	466,98 €
		334	Fensterbank Innen, Holz,	12,26 m	54,00 €	662,04 €
		334	Schliessanlage, Anteil Außentüre	4,00 st.	46,00 €	184,00 €
		335	Außenwandbekleidungen,			
		335	Grundierung, Grundanstrich, Schlussanstrich	319,78 m²	77,95 €	24.926,85 €
		335	Wärmedämmung d = 60, Putz inkl. Laibung	632,00 m²	65,54 €	41.421,28 €
		335	Zulage Außenputz Mineralputz	632,00 m²	11,51 €	7.274,32 €
		335	Zulage Dämmung Holzfaserdämmung	632,00 m²	14,17 €	8.955,44 €
		335	Außenputz Stall	1,00 ps.	17.225,00 €	17.225,00 €
		335	Holzbekleidung auf Lattung, hinterlüftet, Fensterlaibung	168,86 m²	85,91 €	14.506,76 €
		336	Außenwandbekleidungen, innen			
		336	Maschinenputz 1-lagig Stall	294,52 m²	20,37 €	5.999,37 €
		336	Innendämmung Putz Stall	85,00 m²	562,31 €	47.796,35 €
		336	Ausbessern kleinerer Putzschäden, grundieren, Farbsanstrich	294,52 m²	9,74 €	2.868,62 €
		336	Außenwandbekleidung innen GK	168,86 m²	34,54 €	5.832,42 €
		337	Elementierte Außenwände			
		338	Sonnenschutz			
		338	Holzlamellen erstellen (inkludiert in Außenwandbekleidung)	34,50 m²	85,91 €	2.963,90 €
		338	Zulage Anschlusspunkte 10 %	34,50 m²	8,59 €	296,36 €
		338	Sanierungsanstrich Sonnenschutz inklusive Vorarbeiten	22,94 m²	51,00 €	1.169,94 €
		339	Außenwände Sonstige			
		339	Eingangsstufe aufnehmen, Auflager abgleichen, neu verlegen	3,00 m²	442,86 €	1.328,58 €
		339	Sonstige Außenwände, Kleinbauteile	486,64 m²	6,64 €	3.231,29 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
2.		340	Innenwände			
3.		341	Tragende Innenwände			
		341	Wandöffnung schliessen in KS-Wand	2,00 m²	318,86 €	637,72 €
		341	Unterfangung tragende Innenwände	35,00 m	500,00 €	17.500,00 €
		341	Stb-Wand d = 30cm, Schalung, Öffnungen	219,59 m²	177,14 €	38.898,17 €
		341	Ausbesserung Holzwand, Holz erneuern, reinigen imprägnieren	23,35 m²	100,00 €	2.335,00 €
		342	Nicht tragende Innenwände			
		342	Metallständerwand F30	1,00 ps.	28.000,00 €	28.000,00 €
		342	GK - Vorwandschalen für Installationen	1,00 ps.	7.000,00 €	7.000,00 €
		342	Ausbesserung Bruchsteinmauerwerk Erneuerung einzelner Steine	10,00 m²	398,57 €	3.985,70 €
		343	Innenstützen			
		343	Bestandsstahlstützen Sanieren, lackieren	5,00 St.	500,00 €	2.500,00 €
		344	Innentüren und -fenster			
		344	Türe in Holz / Metall rauchdicht	21,23 St.	646,57 €	13.726,68 €
		344	Vollholztüre denkmalpflegerisch sanieren	1,00 St.	36.716,43 €	36.716,43 €
		344	Kellertüre / Klappe F30	1,00 St.	5.000,00 €	5.000,00 €
		344	Instandsetzung Einfachfenster, denkmalpflegerische Ausführung, Kleinformate	0,43 Sm².	1.320,00 €	567,60 €
		345	Innenwandbekleidungen			
		345	Kalkanstrich auf Putz	472,12 m²	30,74 €	14.512,97 €
		345	Zulage / Sichtschalung an Betonwänden	219,59 m²	7,17 €	1.574,46 €
		345	Spachtelung an Wandflächen	472,12 m²	7,88 €	3.720,31 €
		345	Putzausbesserung, Flächen bis zwei Quadratmeter (inkl. Außenwände innen)	1,00 St.	58.978,50 €	58.978,50 €
		345	Wandfliese in Mörtelbett	17,26 m²	85,91 €	1.482,81 €
		345	Verkleidung Mittelspange, Trennwände Sanitär	1,00 St.	20.000,00 €	20.000,00 €
		345	Massivholzpaneele aus UK mit Schallschutz	48,80 m²	194,86 €	9.509,17 €
		346	Elementierte Innenwände			
		346	WC-Trennwände d = 13 mm, Melamin-Vollkunststoff	22,94 m²	169,29 €	3.883,51 €
		349	Innenwände sonstiges			
		349	Kleinbauteile	757,69 m³	2,13 €	1.613,88 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
2.		350	Decken			
3.		351	Deckenkonstruktionen			
		351	Deckenauflage, Stb-Decke d = 18 - 25 Schalung, Bewehrung Unterzüge	44,42 m²	124,00 €	5.508,08 €
		351	Holzbalkendecke BSH, Mineraldämmung, Schalung	135,12 m²	68,20 €	9.215,18 €
		351	SanierungHolzbalkendecke mit Schalung und Abbruch	1,00 St.	63.017,30 €	63.017,30 €
		351	Ortbeton für gewendelte Treppe inklusive Stufe, Schalung und Bewehrung	7,36 m²	451,71 €	3.324,59 €
		351	Historische Holztreppe mit Galerie und Geländer instandsetzen	2,67 m²	1.647,43 €	4.398,64 €
		351	Kappendecke sanieren	149,60 m²	148,46 €	22.209,62 €
		351	Stahlträger über Stall sanieren	27,07 m²	70,00 €	1.894,90 €
		352	Deckenbeläge			
		352	Holzbohlen aufnehmen, überarbeiten und wieder einbauen, Obergeschoss	1,00 St.	34.828,00 €	34.828,00 €
		352	Bohlen gehobelt, d = 50 mm auf vorhandene Balkenlage über Zwischengeschoss	135,12 m²	68,20 €	9.215,18 €
		352	Parkettbelag Treppe	7,36 m²	239,14 €	1.760,07 €
		352	Parkett auf Estrich, Trittschalldämmung, Sockelleiste, Saal	194,52 m²	89,85 €	17.477,62 €
		352	Brettstapelement d = 16 - 22	15,52 m²	101,86 €	1.580,87 €
		354	Deckenbekleidungen			
		354	Mineralische Faserdämmstoffplatten einlegen	304,67 m²	14,17 €	4.317,17 €
		354	Silikatanstrich	237,24 m²	6,20 €	1.470,89 €
		354	Deckenputz auf Altbaudecken sanieren, erneuern	237,24 m²	155,86 €	36.976,23 €
		354	Deckenbekleidung TB Metall UK und Anstrich	78,27 m²	63,77 €	4.991,28 €
		354	Profilierte Wandvertäfelung instandsetzen und Anstrich	73,99 m²	513,71 €	38.009,40 €
		354	Deckenbekleidung Täfer	4,82 m²	76,00 €	366,32 €
		354	Sanierung preussische Kappendecke	178,70 m²	80,00 €	14.296,00 €
		359	Decken Sonstiges			
		359	Brüstungsgeländer Metall Anstrich	3,04 m²	186,00 €	565,44 €
		359	Handlauf Stahl Holz mit Handbefestigung	7,00 lfm.	97,00 €	679,00 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
2.		360	Dach		80,00 €	
3.		361	Dachkonstruktion			
		361	Holzdachkonstruktion, Holzschutz und Schalung	541,00 m²	108,94 €	58.936,54 €
		363	Dachbeläge			
		363	Dachdeckung geneigtes Dach, Mineralwolle, Brandschutzanschluss	276,89 m²	97,43 €	26.977,39 €
		363	Lattung und Traglattung	276,89 m²	7,09 €	1.963,15 €
		363	Spenglerarbeiten	1,00 St.	8.000,00 €	8.000,00 €
		363	Ziegeleindeckung	264,12 m²	22,14 €	5.847,62 €
		364	Dachbekleidungen			
		364	Dachbekleidung TB	341,38 m²	49,60 €	16.932,45 €
2.		390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			
2.		390	Sonstige Maßnahmen Ertüchtigung Stahlbau und Blockbausanierung			
3.		390	Statische Ertüchtigung Stahlbau			
		390	Profilstahlstützen und Träger, Stahl inklusive Brandschutzanstrich	28,00 St.	1.500,00 €	42.000,00 €
		390	Arbeitszeitskraft	1050,00 h	60,00 €	63.000,00 €
		390	Blockbausanierung			
		390	Schutzmaßnahmen von Fenstern und Türen	1,00 St.	7.500,00 €	7.500,00 €
		390	Vorbereitende Maßnahmen	1,00 St.	15.000,00 €	15.000,00 €
		390	Blockwand austauschen	1,00 St.	45.000,00 €	45.000,00 €
		390	Baumeisterarbeiten Fundamentierung	1,00 St.	29.200,00 €	29.200,00 €
		390	Sonstiges	1,00 St.	12.000,00 €	12.000,00 €
		391	Baustelleneinrichtung			
		391	Allgemeine Baustelleneinrichtung und notwendiger Räume, Sicherheitseinrichtung	365,00 m² BGF	28,34 €	10.344,10 €
		391	WC-Container einrichten, warten, vorhalten	365,00 m² BGF	3,95 €	1.441,75 €
		391	Baukran aufstellen, vorhalten, abbauen	365,00 m² BGF	4,43 €	1.616,95 €
		391	Bauwasser und Baustrom	365,00 m² BGF	19,63 €	7.164,95 €
		391	Baustellenbeleuchtung	365,00 m² BGF	1,10 €	401,50 €
		391	Bauschild mit Schrifttafel erstellen und abbauen	365,00 m² BGF	1,77 €	646,05 €
		391	Bauzaun aufstellen, vorhalten, abbauen	100,00 lfm.	45,14 €	4.514,00 €
		391	Bautreppe erstellen, unterhalten, abbauen	365,00 m² BGF	13,29 €	4.850,85 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
		391	Autokran	14,00 Tage	1.500,00 €	21.000,00 €
		392	Gerüste			
		392	Fassaden / Schutzgerüst über gesamte Bauzeit	488,68 m²	38,53 €	18.828,84 €
		392	Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüsts über vertragliche Zeit	488,68 m²	0,35 €	171,04 €
		392	Fahrbares Arbeitsgerüst drei bis fünf Meter, eingedeckte Arbeitstage vier Wochen	200,00 m²	1,06 €	212,00 €
		392	Schutzmaßnahmen für Schlechtwetterarbeiten am Dach	1,00 St.	3.000,00 €	3.000,00 €
		397	Zusätzliche Maßnahmen			
		397	Verkehrssicherung der Baustelle, beantragen, Verkehrszeichen	1,00 St.	2.143,55 €	2.143,55 €
		397	Schutz von eingebauten Bauteile, Folie	1,00 St.	4.323,29 €	4.323,29 €
		397	Grobreinigung vor Inbetriebnahme	1,00 St.	1.500,00 €	1.500,00 €
		397	Feinreinigung vor Inbetriebnahme	1,00 St.	1.500,00 €	1.500,00 €
		399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			
		399	Schliessanlage, Anteil Außentüre	365,00 m² BGF	2,13 €	777,45 €
1.		400	Bauwerk – Technische Anlagen			
2.		410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen			
3.		410	Abwasser- und Wasseranlagen	1,00 St.	24.002,78 €	24.002,78 €
2.		420	Wärmeversorgungsanlagen			
3.		420	Wärmeversorgung	1,00 St.	49.951,06 €	49.951,06 €
2.		430	Raumluftechnische Anlagen			
3.		430	Lüftung	1,00 St.	18.505,00 €	18.505,00 €
2.		440	Elektrische Anlagen			
		440	Elektrische Installation	1,00 St.	80.690,93 €	80.690,93 €
2.		450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen			
		450	Fernmeldetechnik und Infotechnische Anlagen	1,00 St.	2.345,00 €	2.345,00 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
1.		500	Außenanlagen			
2.		510	Erdbau			
3.		511	Herstellung			
		512	Umschliessung			
		513	Wasserhaltung			
		514	Vortrieb			
		519	Sonstiges zu KG 510			
2.		520	Gründung, Unterbau			
3.		521	Baugrundverbesserung			
		522	Gründungen und Bodenplatten			
		523	Gründungsbeläge			
		524	Abdichtungen und Bekleidungen			
		525	Dränagen			
		529	Sonstiges zu KG 520			
2.		530	Oberbau, Deckschichten			
3.		531	Wege			
		532	Straßen			
		533	Plätze, Höfe, Terrassen			
		534	Stellplätze			
		535	Sportplatzflächen			
		536	Spielplatzflächen			
		537	Gleisanlagen			
		538	Flugplatzflächen			
		539	Sonstiges zu KG 530			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
2.		540	Baukonstruktionen			
3.		541	Einfriedungen			
		542	Schutzkonstruktionen			
		543	Wandkonstruktionen			
		544	Rampen, Treppen, Tribünen			
		545	Überdachungen			
		546	Stege			
		547	Kanal- und Schachtkonstruktionen			
		548	Wasserbecken			
		549	Sonstiges zu KG 540			
2.		550	Technische Anlagen			
3.		551	Abwasseranlagen			
		552	Wasseranlagen			
		553	Anlagen für Gase und Flüssigkeiten			
		554	Wärmeversorgungsanlagen			
		555	Raumluftechnische Anlagen			
		556	Elektrische Anlagen			
		557	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen			
		558	Nutzungsspezifische Anlagen			
		559	Sonstiges zu KG 550			
2.		560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen			
3.		561	Allgemeine Einbauten			
		562	Besondere Einbauten			
		563	Orientierungs- und Informationssysteme			
		569	Sonstiges zu KG 560			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
2.		570	Vegetationsflächen			
3.		571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung			
		572	Sicherungsbauweisen			
		573	Pflanzflächen			
		574	Rasen- und Saatflächen			
		579	Sonstiges zu KG 570			
2.		590	Sonstige Außenanlagen			
3.		591	Baustelleneinrichtung			
		592	Gerüste			
		593	Sicherungsmaßnahmen			
		594	Abbruchmaßnahmen			
		595	Instandsetzungen			
		596	Materialentsorgung			
		597	Zusätzliche Maßnahmen			
		598	Provisorische Außenanlagen			
		599	Sonstiges zu KG 590			
1.		600	Ausstattung und Kunstwerke			
2.		610	Allgemeine Ausstattung			
2.		620	Besondere Ausstattung			
2.		630	Informationstechnische Ausstattung			
2.		640	Kunstobjekte			
		641	Kunstobjekte			
		642	Künstlerische Gestaltung des Bauwerks			
		643	Künstlerische Gestaltung der Außenanlagen und Freiflächen			
		629	Sonstiges zu KG 620			
2.		690	Sonstige Ausstattung			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
1.		700	Baunebenkosten			
		710	Bauherrenaufgaben			
		711	Projektleitung			
		712	Bedarfsplanung			
		713	Projektsteuerung			
		714	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination			
		715	Vergabeverfahren			
		719	Sonstiges zu KG 710			
2.		720	Vorbereitung der Objektplanung			
		721	Untersuchungen			
		722	Wertermittlungen			
		723	Städtebauliche Leistungen			
		724	Landschaftsplanerische Leistungen			
		725	Wettbewerbe			
		729	Sonstiges zu KG 720			
2.		730	Objektplanung			
		731	Gebäude und Innenräume			
		732	Freianlagen			
		733	Ingenieurbauwerke			
		734	Verkehrsanlagen			
		735	Tragwerksplanung			
		736	Technische Ausrüstung			
		739	Sonstiges zu KG 730			

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)				
Stufe	Zuordnung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
2.		740	Fachplanung			
		743	Bauphysik			
		743	Bauphysik			
		744	Geotechnik			
		745	Ingenieursvermessungen			
		746	Lichttechnik, Tageslichttechnik			
		747	Brandschutz			
		748	Altlasten, Kampfmittel, kulturhistorische Funde			
		749	Sonstiges zu KG 740			
2.		750	Künstlerische Leistungen			
		751	Kunstwettbewerbe			
		752	Honorare			
		759	Sonstiges zu KG 750			
2.		760	Allgemeine Baunebenkosten			
		761	Gutachten und Beratung			
		762	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen			
		763	Bewirtschaftungskosten			
		764	Bemusterungskosten			
		766	Versicherungen			
		779	Sonstiges zu KG 760			
2.		790	Sonstige Baunebenkosten			
		791	Bestandsdokumentation			
		799	Sonstiges zu KG 790			
2.		800	Finanzierung			
		810	Finanzierungsnebenkosten			
		820	Fremdkapitalzinsen			
		830	Eigenkapitalzinsen			
		840	Bürgschaften			
		890	Sonstige Finanzierungskosten			
			Summe			1.882.201,39 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"							
-------------	---	--	--	--	--	--	--	--

Baustein B II / 2.2.			Mengen- und Massenermittlung der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe						
Stufe	Zuordnung	KG (300 / 400)	Bezeichnung	Länge (m)	Breite	Höhe	Mengenansatz komplett		
	KG	310	Baugrube						
		310	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	5,30 m	6,50 m	2,50 m	86,13 m³		
		320	Gründung (Unterbau)						
		322	Flachgründung	5,30 m	6,50 m	0,30 m	10,34 m³		
		322	Fundamente	5,30 m	6,50 m	1,00 m	34,45 m³		
		350	Bodenplatte (Bereich > Keller)						
		351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	3,28 m	9,50 m	0,40 m	12,46 m³		
		330	Außenwände						
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk 60-er Mauerwerk) / Türöffnung	3,28 m	2,00 m	1,00 St.	6,56 m³	abzgl. 2,00 m³	4,56 m²
				3,77 m	2,00 m	1,00 St.	7,54 m²		
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)	2,23 m	2,00 m	1,00 St.	4,46 m²		
				3,77 m	2,00 m	1,00 St.	7,54 m²		
		351	Treppe						
		351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit acht Stufen	1,05 m	2,10 m	1,00 St.	2,21 m²		
	EG	310	Baugrube						
		310	Baugrube (ehemaliger Wohnbereich)	11,50 m	12,00 m	0,75 m	138,00 m³	abzgl. 25,85 m³	112,15 m³
		310	Baugrube (ehemaliger Tennen- und Stallbereich)	11,50 m	16,50 m	0,75 m³	142,31 m³		
		320	Gründung (Unterbau)						
		322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	25,46 m	14,11 m	0,75 m	269,43 m³		
		322	Gründung Fundamente	50,10 m	0,60 m	0,60 m	18,04 m³		
				28,20 m	0,60 m	0,60 m	10,15 m³		28,19 m³

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.2.			Mengen- und Massenermittlung der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe						
Stufe	Zuordnung	KG (300 / 400)	Bezeichnung	Länge (m)	Breite	Höhe	Mengenansatz komplett		
		330	Außenwände						
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
			Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen	25,64 m	2,21 m		56,66 m²		
			Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Osten	13,50 m	2,21 m		29,84 m²		
			Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	3,26 m	2,21 m		7,20 m²		
			Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden	14,11 m	2,21 m		31,18 m²		
			abzgl. Fenster- und Türöffnungen				124,89 m²	abzgl. 17,00 m²	127,00 m²
			Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten	15,50 m	2,21 m		34,26 m²		
			Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	14,10 m	2,21 m		31,16 m²		
			abzgl. Fenster- und Türöffnungen				65,42 m²	abzgl. 10,00 m²	55,42 m²
		340	Innenwände						
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)						
			Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > nördlicher Teil Wohnen)	4,00 m	2,21 m		8,84 m²		
			Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen)	2,20 m	2,21 m		4,86 m²		
			Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen / Tenne)	4,00 m	2,21 m		8,84 m²		22,54 m²
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)						
			Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen	9,50 m	2,21 m		21,00 m²		
			Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen	9,00 m	2,21 m		19,89 m²		
			abzgl. Türöffnungen				40,89 m²	abzgl. 8,00 m²	81,77 m²

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.2.			Mengen- und Massenermittlung der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe						
Stufe	Zuordnung	KG (300 / 400)	Bezeichnung	Länge (m)	Breite	Höhe	Mengenansatz komplett		
		350	Decken						
		351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)						
			Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	15,82 m	14,10 m		223,06 m²		
			Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne	13,00 m	14,41 m		187,33 m²		
			abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	2,10 m	2,50 m		5,25 m²		182,08 m²
1. OG		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
			Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen	10,00 m	2,21 m		22,10 m²		
			Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne	4,50 m	2,21 m	2,00 St.	39,78 m²		
			abzgl. Fenster- und Türöffnungen				61,88 m²	abzgl. 5,00 m²	36,99 m²
			Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten	10,50 m	2,21 m		23,21 m²		
			Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	10,00 m	2,21 m		22,10 m²		
			abzgl. Fenster- und Türöffnungen				45,31 m²	abzgl. 7,00 m	38,31 m
			Fachwerkkonstruktion (Außenwand)	15,82 m	3,71 m	2,00 St.	117,38 m²		
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)						
			Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (20-er Mauerwerk)	5,50 m	3,71 m		20,41 m²	abzgl. 2,00 m²	18,71 m²
				5,50 m	2,21 m		12,16 m²	abzgl. 4,00 m²	8,16 m²
			Fachwerkkonstruktion (Innen)	15,00 m	3,71 m	2,00 St.	111,30 m²		
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)						
			Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	9,5 m	2,21 m		21,01 m²	abzgl. 4,00 m²	17,01 m²
		351	Treppe						
			Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit 12 Stufen	1,05 m	2,60 m	1,00 St.	2,73 m²		
		350	Deckenkonstruktion						
			Deckenkonstruktion (Lehm/ Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	15,82 m	10,50 m		166,11 m²		

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.2.			Mengen- und Massenermittlung der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe						
Stufe	Zuordnung	KG (300 / 400)	Bezeichnung	Länge (m)	Breite	Höhe	Mengenansatz komplett		
	ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen						
			Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	14,10 m	1,50 m	2,00 St.	42,30 m²		
			Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	9,27 m	1,50 m	2,00 St.	27,81 m²		
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen						
			Fachwerkkonstruktion (Innen)	9,50 m	2,21 m	3,00 St.	62,99 m²		
		350	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett) > Wohnen						
			Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke)	15,82 m	10,50 m		166,11 m²	abzgl. 1,50 m²	164,61 m²
		350	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)						
			Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	15,82 m	10,50 m		166,11 m²		
	2.OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
			Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	10,50 m	5,50 m		57,75 m²		
		342	Tragende Innenwände Holzkonstruktion)						
			Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	9,50 m	5,50 m	3,00 St.	78,38 m²		
			Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	10,50 m	5,21 m	3,00 St.	82,06 m²		
		350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen						
			Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	15,82 m	10,50 m		166,11 m²	abzgl. 1,50 m²	164,61 m²
		360	Dach						
		361	Dachkonstruktion						
			Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	25,46 m	16,50 m	2,00 St.	420,09 m²		

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein II / 2.3.		anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Baulemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung					
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) bis zur 3. Stufe			Bezeichnung der Kostengruppe (KG)	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtkosten (mitzuverarbeitend e Bausubstanz ohne Abminderung > Neubaukosten)	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Identifikation (Bezeichnung / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (m / m² m³)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Bezugseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))		
2.	KG	310	Baugrube				
3.		310	Baugrube (teilweise / Strassenfront)	86,00 m³	125,00 €	10.750,00 €	Berechnung Baugrube komplett (Mitverarbeitung im Rahmen der Statik) > Prüfung Tragfähigkeit und Isolierung
2.		320	Gründung (Unterbau)				
3.		322	Flachgründung	10,34 m²	250,00 €	2.585,00 €	Betrachtung Flachgründung im Kellerbereich > Prüfung im Rahmen der Tragfähigkeit
		322	Fundamente	34,45 m³	400,00 €	13.780,00 €	Betrachtung Fundamente im Kellerbereich > Prüfung im Rahmen der Tragfähigkeit und der Frosttiefe nach heutigen technischen Erfordernissen
2.		350	Bodenplatte (Bereich > Keller)				
3.		351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	12,46 m²	215,00 €	2.678,90 €	Bodenplatte (Rohbau) > Einbeziehen in Planung (Standicherheit), Überlegungen hinsichtlich Grundwasser nach heutigen Anforderungen, usw.
2.		330	Außenwände				
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk 60-er Mauerwerk / Türöffnung	12,10 m²	400,00 €	4.840,00 €	Natursteinmauern > technische Berücksichtigung (Standicherheit und sonstige heutigen Anforderungen) bei Neuplanung > neue Nutzungen
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)	12,18 m²	285,00 €	3.471,30 €	Erhaltung Natursteinwände, Veränderungen aufgrund geplanter Nutzungen (Türöffnungen, innenliegende Treppe, usw.)
		351	Treppe				
		351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit acht Stufen	2,21 m²	300,00 €	663,00 €	Berücksichtigung der bestehenden Treppe und komplette Mitverarbeitung (nicht unterkellerten Bereich) > Abdichtung / Standfestigkeit
2.	EG	310	Baugrube				
3.		310	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	112,15 m²	125,00 €	14.018,75 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption / Prüfung im Rahmen der Statik vorhandenen Bausubstanz
		310	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	142,31 m²	125,00 €	17.788,75 €	Betrachtung Fundamente im Kellerbereich > Prüfung Tragfähigkeit und der Frosttiefe

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein II / 2.3.		anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Baulemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung					
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) bis zur 3. Stufe			Bezeichnung der Kostengruppe (KG)	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtkosten (mitzuverarbeitend e Bausubstanz ohne Abminderung > Neubaukosten)	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Identifikation (Bezeichnung / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (m / m² m³)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Bezugseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)		
2.		320	Gründung (Unterbau)				
3.		322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	269,43 m²	185,00 €	49.844,55 €	Betrachtung Flachgründung im Kellerbereich > Prüfung Tragfähigkeit bei neuen Nutzungen im Rahmen der Restauration
		322	Gründung Fundamente	28,19 m²	400,00 €	11.276,00 €	Betrachtung Fundamente im Erdgeschoss > Prüfung Tragfähigkeit / Frosttiefe bei Ausbau zum Dorfgemeinschaftshaus
2.		330	Außenwände				
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Traufseitige Außenwand (6o-er Außenwand) > Ansicht Westen				
		331	Traufseitige Außenwand (6o-er Außenwand) > Ansicht Osten				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden				
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	127,00 m²	400,00 €	50.800,00 €	Einbeziehen der Außenwände in die Gesamtkonzeption > Veränderungen im Rahmen der Planung unter dem Aspekt des Denkmalschutzes > Restauration der Fassade (Teile Bestand)
		331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	55,42 m²	350,00 €	19.397,00 €	Einbeziehen der Außenwände in die Gesamtkonzeption > Veränderungen im Rahmen der Planung unter dem Aspekt des Denkmalschutzes > Restauration der Fassade (Teile Bestand)

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein II / 2.3.		anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Baulemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung					
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) bis zur 3. Stufe			Bezeichnung der Kostengruppe (KG)	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtkosten (mitzuverarbeitend e Bausubstanz ohne Abminderung > Neubaukosten)	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Identifikation (Bezeichnung / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (m / m² m³)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Bezugseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))		
2.		340	Innenwände				
3.		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > nördl. Teil Wohnen				
		342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen				
		342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen / Tenne	22,54 m²	175,00 €	3.944,50 €	Mitverarbeitung der Innenwände als Rohbau (Entkernung, Ertüchtigung) > Anpassung an Konzeption / säubern der Mauern
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen				
		341	abzgl. Türöffnungen	81,77 m²	225,00 €	18.398,25 €	Mitverarbeitung der Innenwände als Rohbau (Entkernung, Ertüchtigung) > Anpassung an Konzeption / säubern der Mauern > Anpassung an Konzept (Ergänzung, Schließung von Öffnungen, usw.)
2.		350	Decken				
3.		351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)				
		351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	223,06 m²	225,00 €	50.188,50 €	Holzbalkendecke mit Gefachen wird in Konzeption miteinbezogen > Gesamtfläche mit Gefache
		351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne				
		351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	151,00 m²	300,00 €	45.300,00 €	Holzbalkendecke als Kappendecke ausformuliert (⅓ der Gesamtfläche), technische Belastbarkeit prüfen
	1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne				
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	127,00 m²	400,00 €	50.800,00 €	Einbeziehen Planung / Ergänzung > Mitverwendung Mauerwerk unter Anpassung an Konzept

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein II / 2.3.		anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Baulemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung					
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) bis zur 3. Stufe			Bezeichnung der Kostengruppe (KG)	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtkosten (mitzuverarbeitend e Bausubstanz ohne Abminderung > Neubaukosten)	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Identifikation (Bezeichnung / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (m / m² m³)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Bezugseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))		
		331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	38,31 m²	250,00 €	9.577,50 €	Einbeziehen Planung / Ergänzung, Mitverwendung Mauerwerk unter Anpassung an Konzept
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen				
		331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	117,38 m²	250,00 €	29.345,00 €	Verwendung Fachwerkwand nach Entkernung, Konstruktion und Anpassung > Planung / Umnutzung als Veranstaltungsraum
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	26,87 m²	250,00 €	6.717,50 €	Einbeziehen Planung / Ergänzung > Mitverwendung unter Anpassung an Konzept und Wände, unter Umständen ertüchtigen
		342	Fachwerkkonstruktion (Tenne)	111,3 m²	225,00 €	25.042,50 €	Einbeziehung als vorhandene Bausubstanz unter Berücksichtigung der Statik als gestalterisches Element
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	17,01 m²	250,00 €	4.252,50 €	Einbeziehen Planung / Ergänzung > Mitverwendung unter Anpassung an Konzept und Wände, unter Umständen ertüchtigen
		351	Treppe				
		351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit 12 Stufen	2,73 m²	400,00 €	1.092,00 €	Berücksichtigung der bestehenden Treppe (nicht unterkellerte Bereich) > Abdichtung / Standfestigkeit > säubern und Ertüchtigen
2.		350	Deckenkonstruktion				
3.		350	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	168,11 m²	225,00 €	37.824,75 €	Holzbalkendecke > Gesamtfläche mit Gefache wird in die neue Konzeption einbezogen
	ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	42,30 m²	225,00 €	9.517,50 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption > Restauration im Rahmen der Planung nach historischem Vorbild (Bestand)
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	27,81 m²	225,00 €	6.257,25 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption > Restauration im Rahmen der Planung nach historischem Vorbild (Bestand)
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein II / 2.3.			anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung				
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) bis zur 3. Stufe			Bezeichnung der Kostengruppe (KG)	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtkosten (mitzuverarbeitend e Bausubstanz ohne Abminderung > Neubaukosten)	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Identifikation (Bezeichnung / Definition)
1. Stufe 2.Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (m / m² m³)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Bezugseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)		
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen)	62,99 m²	250,00 €	15.747,50 €	Verwendung Fachwerk nach Entkernung, Konstruktion und Anpassung > Planung als Gruppenräume für die besondere Verwendung, Lager, usw.
		342	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)				
		342	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	116,11 m²	225,00 €	26.124,75 €	Holzbalkendecke > Gesamtfläche mit Gefachen im Bereich ehemals Wohnen wird als solche erhalten und ertüchtigt
	2.OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	57,75 m²	225,00 €	12.993,75 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption > Veränderungen im Rahmen der Planung nach historischem Vorbild (Teile Bestand)
		342	Tragende Innenwände Holzkonstruktion)				
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	78,38 m²	175,00 €	13.716,50 €	Einbeziehung als vorhandene Bausubstanz unter Berücksichtigung der Statik nach Ertüchtigung, Säuberung nach historischem Vorbild
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	82,06 m²	165,00 €	13.539,90 €	Einbeziehung als vorhandene Bausubstanz unter Berücksichtigung der Statik nach Ertüchtigung, Säuberung nach historischem Vorbild
2.		350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen				
3.		351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	164,61 m²	175,00 €	28.806,75 €	Einbeziehung als vorhandene Bausubstanz nach historischem Vorbild unter Berücksichtigung der Statik
2.		360	Dach				
3.		361	Dachkonstruktion				
		361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	420,09 m²	175,00 €	73.515,75 €	Einbeziehen der Sparren in die Neukonzeption und Verwendung als vorhandene Bausubstanz unter Beachtung der neuen Lasten (z.B. Dämmung)
Summe						684.595,90 €	Zusammenstellung > Rohbau / entkerntes Fachwerk mit verschiedenen Deckenkonstruktionen (Neubauwert) im Bereich der Tenne

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
1.		100	Grundstück			2.421.210,63 €
2.		110	Grundstückswert			
2.		120	Grundstücksnebenkosten			
3.		121	Vermessungsgebühren			
		122	Gerichtsgebühren			
		123	Notargebühren			
		124	Grunderwerbsteuer			
		125	Untersuchungen			
		126	Wertermittlungen			
		127	Genehmigungsgebühren			
		128	Bodenordnung			
		129	Sonstiges zur KG 120			
2.		130	Rechte Dritter			
3.		131	Abfindungen			
		132	Ablösen dinglicher Rechte			
		139	Sonstiges zur KG 130			
1.		200	Vorbereitende Maßnahmen (Herrichten und Erschließen)			
2.		210	Herrichten			
3.		211	Sicherungsmaßnahmen			
		212	Abbruchmaßnahmen			
		213	Altlastenbeseitigung			
		214	Herrichten der Geländeoberfläche			
		215	Kampfmittelräumung			
		216	Kulturhistorische Funde			
		219	Sonstiges zu KG 210			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		220	Öffentliche Erschließung			
3.		221	Abwasserentsorgung			
		222	Wasserversorgung			
		223	Gasversorgung			
		224	Fernwärmeversorgung			
		225	Stromversorgung			
2.		220	Öffentliche Erschließung			
		226	Telekommunikation			
		227	Verkehrerschließung			
		228	Abfallentsorgung			
		229	Sonstiges zu KG 220			
2.		230	Nichtöffentliche Erschließung			
2.		240	Ausgleichsabgaben			
3.		241	Ausgleichsmaßnahmen			
		241	Ausgleichsabgaben			
		249	Sonstiges zur KG 240			
2.		250	Übergangsmaßnahmen			
3.		251	Provisorien			
		252	Auslagerungen			
		259	Sonstiges zur KG 240			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
1.		300	Bauwerk – Baukonstruktionen			
2.		310	Baugrube			
3.		311	Baugrubenherstellung			
		311	Baugrube ausheben und wieder schließen	46,88 m²	11,51 €	539,59 €
		311	Erdaushub innerhalb von Gebäude	273,75 m³	88,57 €	24.246,04 €
		311	Erdaushub mit Handschachtung	46,88 m²	141,71 €	6.643,36 €
	KG	311	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	86,00 m²	125,00 €	10.750,00 €
	EG	311	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	112,15 m²	125,00 €	14.018,75 €
	EG	311	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	142,31 m²	125,00 €	17.788,75 €
		312	Baugrubenumschließung			
		313	Wasserhaltung			
		314	Vortrieb			
		319	Sonstiges zu KG 310			
2.		320	Gründung			
3.		321	Baugrundverbesserung			
2.		320	Gründung			
		322	Flachgründungen			
		322	Stb - Streifenfundament Ortbeton Schalung Bewehrung	76,75 m³	685,00 €	52.573,75 €
		322	Köcherfundament	6,13 m³	369,71 €	2.266,32 €
	KG	322	Flachgründung	10,34 m²	250,00 €	2.585,00 €
	EG	322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	269,43 m²	185,00 €	49.844,55 €
		323	Tiefgründungen			
	KG	323	Fundamente	34,45 m³	400,00 €	13.780,00 €
	EG	323	Fundamente	28,19 m²	400,00 €	11.276,00 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
		324	Unterböden und Bodenplatte			
		324	Stb - Bodenplatte, Ortbeton 16 - 25, Bewehrung im vorhandenen Gebäude	365,00 m³	309,31 €	112.898,15 €
		325	Bodenbeläge			
		325	Estrich, Wärme und Trittschalldämmung d = 60	288,64 m²	155,31 €	44.828,68 €
		325	Bodenfliesen in'm Dünnbett auf Estrich	1,00 ps.	2.813,20 €	2.813,20 €
		325	Holzdielen neu (EG)	74,65 m²	224,06 €	16.726,08 €
		325	Ziegelbeläge neu	33,88 m²	33,65 €	1.140,06 €
		325	Hartbelag PVC	13,03 m²	29,23 €	380,87 €
		326	Bauwerksabdichtung			
		326	Kiesfilterschicht, PE - Folie	365,00 m²	11,00 €	4.015,00 €
2.		350	Bodenplatte (Bereich Keller)			
2.		350	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	12,46 m²	215,00 €	2.678,90 €
2.		330	Außenwände			
3.		331	Tragende Außenwände			
		331	Aufmauern ehemalige Fenster	3,00 m³	98,40 €	295,20 €
		331	Stahlbetonwände neu d = 25 cm	16,29 m²	169,25 €	2.757,08 €
		331	Abdichtungsmaßnahmen	1,00 ps.	6.000,00 €	6.000,00 €
		331	Holzrahmenkonstruktion, KVH, Dämmung, Beplankung	168,86 m²	97,43 €	16.452,03 €
	KG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 60-er Mauerwerk / Türöffnung	12,10 m²	400,00 €	4.840,00 €
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk / Türöffnung	12,18 m²	285,00 €	3.471,30 €
	EG	331	Tragende Außenwände Traufe (abzgl. Öffnungen) > 60-er Mauerwerk / Türöffnung	127,00 m²	400,00 €	50.800,00 €
		331	Tragende Außenwände Giebel (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk / Türöffnung	55,42 m²	350,00 €	19.397,00 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		330	Außenwände			
	1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 60-er Mauerwerk / Türöffnung	36,99 m²	400,00 €	14.796,00 €
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk / Türöffnung	38,31 m²	250,00 €	9.577,50 €
		331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	117,38 m²	250,00 €	29.345,00 €
	ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront	42,30 m²	225,00 €	9.517,50 €
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	27,81 m²	225,00 €	6.257,25 €
	2. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront	57,75 m²	225,00 €	12.993,75 €
		332	Nicht tragende Außenwände			
		333	Außenstützen			
		334	Außentüren und -fenster			
		334	Vollholztüre denkmalpflegerisch sanieren	8,22 m²	1.361,13 €	11.188,49 €
		334	Türelement Eingangsanlage Holz Isolierverglasung	4,84 m²	806,00 €	3.901,04 €
		334	Instandsetzung Einfachfenster, denkmalpflegerische Ausführung, Kleinformat	31,11 m²	1.500,29 €	46.674,02 €
		334	Demontage und Wiedereinbau der Fenster	7,00 St.	400,00 €	2.800,00 €
		334	Innenholzfenster, Einfachverglasung, Anstrich, Ergänzung Kastenfenster	1,00 ps.	127.787,50 €	127.787,50 €
		334	Fenster, ehemaliger Wirtschaftsteil	10,00 St.	2.000,00 €	20.000,00 €
		334	Fensteröffnung nachschneiden	1,00 St.	750,00 €	750,00 €
		334	Fensterläden denkmalgerecht sanieren	62,00 St.	375,00 €	23.250,00 €
		334	Holz-Alufenster, pulverbeschichtet	34,50 m²	685,00 €	23.632,50 €
		334	Fensterbank außen, Alu eloxiert	12,26 m	38,09 €	466,98 €
		334	Fensterbank Innen, Holz,	12,26 m	54,00 €	662,04 €
		334	Schließanlage, Anteil Außentüre	4,00 St.	46,00 €	184,00 €
		335	Außenwandbekleidungen,			
		335	Grundierung, Grundanstrich, Schlussanstrich	319,78 m²	77,95 €	24.926,85 €
		335	Wärmedämmung d= 60, Putz inkl. Laibung	632,00 m²	65,54 €	41.421,28 €
		335	Zulage Außenputz Mineralputz	632,00 m²	11,51 €	7.274,32 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
		335	Zulage Dämmung Holzfaserdämmung	632,00 m²	14,17 €	8.955,44 €
		335	Außenputz Stall	1,00 ps.	17.225,00 €	17.225,00 €
		335	Holzbekleidung auf Lattung, hinterlüftet, Fensterlaibung	168,86 m²	85,91 €	14.506,76 €
		336	Außenwandbekleidungen, innen			
		336	Maschinenputz 1-lagig Stall	294,52 m²	20,37 €	5.999,37 €
2.		330	Außenwände			
		336	Innendämmung Putz Stall	85,00 m²	562,31 €	47.796,35 €
		336	Ausbessern kleinerer Putzschäden, grundieren, Farbsanstrich	294,52 m²	9,74 €	2.868,62 €
		336	Außenwandbekleidung innen GK	168,86 m²	34,54 €	5.832,42 €
		337	Elementierte Außenwände			
		338	Sonnenschutz			
		338	Holzlamellen erstellen (inkludiert in Außenwandbekleidung)	34,50 m²	85,91 €	2.963,90 €
		338	Zulage Anschlusspunkte 10 %	34,50 m²	8,59 €	296,36 €
		338	Sanierungsanstrich Sonnenschutz inkl. Vorarbeiten	22,94 m²	51,00 €	1.169,94 €
		339	Außenwände Sonstige			
		339	Eingangsstufe aufnehmen, Auflager abgleichen, neu verlegen	3,00 m²	442,86 €	1.328,58 €
		339	Sonstige Außenwände, Kleinbauteile	486,64 m²	6,64 €	3.231,29 €
2.		340	Innenwände			
3.		341	Tragende Innenwände			
		341	Wandöffnung schließen in KS-Wand	2,00 m²	318,86 €	637,72 €
		341	Unterfangung tragende Innenwände	35,00 m	500,00 €	17.500,00 €
		341	Stb-Wand d = 30cm, Schalung, Öffnungen	219,59 m²	177,14 €	38.898,17 €
		341	Ausbesserung Holzwand, Holz erneuern, reinigen imprägnieren	23,35 m²	100,00 €	2.335,00 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
	EG	341	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	26,87 m²	225,00 €	6.045,75 €
	OG	341	Fachwerkkonstruktion (> Bereich Tenne)	111,30 m²	225,00 €	25.042,50 €
	ZWG	342	Fachwerkkonstruktion (> Bereich Tenne)	62,99 m²	250,00 €	15.747,50 €
		331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	78,38 m²	225,00 €	17.635,50 €
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	82,06 m²	165,00 €	13.539,90 €
		342	Nicht tragende Innenwände			
		342	Metallständerwand F30	1,00 ps.	28.000,00 €	28.000,00 €
		342	GK - Vorwandschalen für Installationen	1,00 ps.	7.000,00 €	7.000,00 €
		342	Ausbesserung Bruchsteinmauerwerk Erneuerung einzelner Steine	10,00 m²	398,57 €	3.985,70 €
	EG	342	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil / ehemaliger Wohnbereich	81,77 m²	225,00 €	18.398,25 €
	1.OG	342	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > 18-er Mauerwerk	17,01 m²	250,00 €	4.252,50 €
		343	Innenstützen			
		343	Bestandsstahlstützen Sanieren, lackieren	5,00 St.	500,00 €	2.500,00 €
2.		340	Innenwände			
		344	Innentüren und -fenster			
		344	Türe in Holz / Metall rauchdicht	21,23 St.	646,57 €	13.726,68 €
		344	Vollholztüre denkmalpflegerisch sanieren	1,00 St.	36.716,43 €	36.716,43 €
		344	Kellertüre / Klappe F30	1,00 St.	5.000,00 €	5.000,00 €
		344	Instandsetzung Einfachfenster, denkmalpfl. Ausführung, Kleinformat	0,43 Sm	1.320,00 €	567,60 €
		345	Innenwandbekleidungen			
		345	Kalkanstrich auf Putz	472,12 m²	30,74 €	14.512,97 €
		345	Zulage / Sichtschalung an Betonwänden	219,59 m²	7,17 €	1.574,46 €
		345	Spachtelung an Wandflächen	472,12 m²	7,88 €	3.720,31 €
		345	Putzausbesserung, Flächen bis zwei Quadratmeter (inkl. Außenwände innen)	1,00 St.	58.978,50 €	58.978,50 €
		345	Wandfliese in Mörtelbett	17,26 m²	85,91 €	1.482,81 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
		345	Verkleidung Mittelsparge, Trennwände Sanitär	1,00 St.	20.000,00 €	20.000,00 €
		345	Massivholzpaneele auf UK mit Schallschutz	48,80 m²	194,86 €	9.509,17 €
		346	Elementierte Innenwände			
		346	WC-Trennwände d = 13 mm, Melamin-Vollkunststoff	22,94 m²	169,29 €	3.883,51 €
		349	Innenwände sonstiges			
		349	Kleinbauteile	757,69 m³	2,13 €	1.613,88 €
2.		350	Decken			
3.		351	Deckenkonstruktionen			
		351	Deckenaufgabe, Stb-Decke d = 18 -25 Sxchalung, Bewehrung Unterzüge	44,42 m²	124,00 €	5.508,08 €
		351	Holzbalkendecke BSH, Mineraldämmung, Schalung	135,12 m²	68,20 €	9.215,18 €
		351	Sanierung Holzbalkendecke mit Schalung und Abbruch	1,00 St.	63.017,30 €	63.017,30 €
		351	Ortbeton für gewendelte Treppe inklusive Stufe, Schalung und Bewehrung	7,36 m²	451,71 €	3.324,59 €
		351	Historische Holztreppe mit Galerie und Geländer instandsetzen	2,67 m²	1.647,43 €	4.398,64 €
		351	Kappendecke sanieren	151,00 m²	148,46 €	22.417,46 €
		351	Stahlträger über Stall sanieren	27,07 m²	70,00 €	1.894,90 €
	KG	351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	12,46 m²	215,00 €	2.678,90 €
	KG	351	Historische Treppe bestehend aus Blocksteinen mit acht Stufen	2,21 m²	300,00 €	663,00 €
	OG	351	Historische Treppe bestehend aus Blocksteinen mit 12 Stufen	2,73 m²	400,00 €	1.092,00 €
	EG	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	223,08 m²	225,00 €	50.193,00 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		350	Decken			
	EG	351	Kappendecke erhalten und mitverarbeiten	151,00 m²	300,00 €	45.300,00 €
	OG	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	168,11 m²	225,00 €	37.824,75 €
	ZWG	351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	116,11 m²	225,00 €	26.124,75 €
	2. OG	351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	164,61 m²	175,00 €	28.806,75 €
		352	Deckenbeläge			
		352	Holzbohlen aufnehmen, überarbeiten und wieder einbauen, OG	1,00 St.	34.828,00 €	34.828,00 €
		352	Bohlen gehobelt, d = 50 mm auf vorhandene Balkenlage über Zwischengeschoss	135,12 m²	68,20 €	9.215,18 €
		352	Parkettbelag Treppe	7,36 m²	239,14 €	1.760,07 €
		352	Parkett auf Estrich, Trittschalldämmung, Sockelleiste, Saal	194,52 m²	89,85 €	17.477,62 €
		352	Brettstapelement d = 16 - 22	15,52 m²	101,86 €	1.580,87 €
		354	Deckenbekleidungen			
		354	Mineralische Faserdämmstoffplatten einlegen	304,67 m²	14,17 €	4.317,17 €
		354	Silikatanstrich	237,24 m²	6,20 €	1.470,89 €
		354	Deckenputz auf Altbaudecken sanieren, erneuern	237,24 m²	155,86 €	36.976,23 €
		354	Deckenbekleidung TB Metall UK und Anstrich	78,27 m²	63,77 €	4.991,28 €
		354	Profilierte Wandvertäfelung instandsetzen und Anstrich	73,99 m²	513,71 €	38.009,40 €
		354	Deckenbekleidung	4,82 m²	76,00 €	366,32 €
		354	Sanierung preussische Kappendecke	178,70 m²	80,00 €	14.296,00 €
		359	Decken Sonstiges			
		359	Brüstungsgeländer Metall Anstrich	3,04 m²	186,00 €	565,44 €
		359	Handlauf Stahl Holz mit Handbefestigung	7,00 lfm.	97,00 €	679,00 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		360	Dach		80,00 €	
3.		361	Dachkonstruktion			
		361	Holzdachkonstruktion, Holzschutz und Schalung	541,00 m²	108,94 €	58.936,54 €
	2.OG	361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / Z.T. Mitverwendung)	420,09 m²	175,00 €	73.515,75 €
		363	Dachbeläge			
		363	Dachdeckung geneigtes Dach, Mineralwolle, Brandschutzanschluss	276,89 m²	97,43 €	26.977,39 €
		363	Lattung und Traglattung	276,89 m²	7,09 €	1.963,15 €
		363	Spenglerarbeiten	1,00 St.	8.000,00 €	8.000,00 €
		363	Ziegeleindecung	264,12 m²	22,14 €	5.847,62 €
2.		360	Dach		80,00 €	
		364	Dachbekleidungen			
		364	Dachbekleidung TB	341,38 € m²	49,60 €	16.932,45 €
2.		390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			
2.		390	Sonstige Maßnahmen Ertüchtigung Stahlbau und Blockbausanierung			
3.		390	Statische Ertüchtigung Stahlbau			
		390	Profilstahlstützen und Träger, Stahl inkl. Brandschutzanstrich	28,00 St.	1.500,00 €	42.000,00 €
		390	Arbeitszeitkraft	1050,00 h	60,00 €	63.000,00 €
		390	Blockbausanierung			
		390	Schutzmaßnahmen von Fenster und Türen	1,00 St.	7.500,00 €	7.500,00 €
		390	Vorbereitende Maßnahmen	1,00 St.	15.000,00 €	15.000,00 €
		390	Blockwand austauschen	1,00 St.	45.000,00 €	45.000,00 €
		390	Baumeisterarbeiten Fundamentierung	1,00 St.	29.200,00 €	29.200,00 €
		390	Sonstiges	1,00 St.	12.000,00 €	12.000,00 €
		391	Baustelleneinrichtung			
		391	Allgemeine Baustelleneinrichtung und notwendiger Räume, Sicherheitseinrichtung	365,00 m²	28,34 €	10.344,10 €
		391	WC-Container einrichten, warten, vorhalten	365,00 m²	3,95 €	1.441,75 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
		391	Baukran aufstellen, vorhalten, abbauen	365,00 m²	4,43 €	1.616,95 €
		391	Bauwasser und Baustrom	365,00 m²	19,63 €	7.164,95 €
		391	Baustellenbeleuchtung	365,00 m²	1,10 €	401,50 €
		391	Bauschild mit Schrifttafel erstellen und abbauen	365,00 m²	1,77 €	646,05 €
		391	Bauzaun aufstellen, vorhalten, abbauen	100,00 lfm.	45,14 €	4.514,00 €
		391	Bautreppe erstellen, unterhalten, abbauen	365,00 m²	13,29 €	4.850,85 €
		391	Autokran	14,00 Tag	1.500,00 €	21.000,00 €
		392	Gerüste			
		392	Fassaden / Schutzgerüst über gesamte Bauzeit	488,68 m²	38,53 €	18.828,84 €
		392	Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüsts über vertr. Zeit	488,68 m²	0,35 €	171,04 €
		392	Fahrbares Arbeitsgerüst drei bis fünf Meter, eingedeckte Arbeitstage vier Wochen	200,00 m²	1,06 €	212,00 €
		392	Schutzmaßnahmen für Schlechtwetterarbeiten am Dach	1,00 St.	3.000,00 €	3.000,00 €
		397	Zusätzliche Maßnahmen			
		397	Verkehrssicherung der Baustelle, beantragen, Verkehrszeichen	1,00 St.	2.143,55 €	2.143,55 €
2.		390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			
		397	Schutz von eingebauten Bauteile, Folie	1,00 St.	4.323,29 €	4.323,29 €
		397	Grobreinigung vor Inbetriebnahme	1,00 St.	1.500,00 €	1.500,00 €
		397	Feinreinigung vor Inbetriebnahme	1,00 St.	1.500,00 €	1.500,00 €
		399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			
		399	Schliessanlage, Anteil Außentüre	365,00 m²	2,13 €	777,45 €

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
1.		400	Bauwerk – Technische Anlagen			
2.		410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen			
3.		410	Abwasser- und Wasseranlagen	1,00 St.	24.002,78 €	24.002,78 €
2.		420	Wärmeversorgungsanlagen			
3.		420	Wärmeversorgung	1,00 St.	49.951,06 €	49.951,06 €
2.		430	Raumluftechnische Anlagen			
3.		430	Lüftung	1,00 St.	18.505,00 €	18.505,00 €
2.		440	Elektrische Anlagen			
3.		440	Elektrische Installation	1,00 St.	80.690,93 €	80.690,93 €
2.		450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen			
3.		450	Fernmeldetechnik und Infotechnische Anlagen	1,00 St.	2.345,00 €	2.345,00 €
1.		500	Außenanlagen			
2.		510	Erdbau			
3.		511	Herstellung			
		512	Umschließung			
		513	Wasserhaltung			
		514	Vortrieb			
		519	Sonstiges zu KG 510			
2.		520	Gründung, Unterbau			
3.		521	Baugrundverbesserung			
		522	Gründungen und Bodenplatten			
		523	Gründungsbeläge			
		524	Abdichtungen und Bekleidungen			
		525	Dränagen			
		529	Sonstiges zu KG 520			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		530	Oberbau, Deckschichten			
3.		531	Wege			
		532	Straßen			
		533	Plätze, Höfe, Terrassen			
		534	Stellplätze			
		535	Sportplatzflächen			
		536	Spielplatzflächen			
		537	Gleisanlagen			
		538	Flugplatzflächen			
		539	Sonstiges zu KG 530			
2.		540	Baukonstruktionen			
3.		541	Einfriedungen			
		542	Schutzkonstruktionen			
		543	Wandkonstruktionen			
		544	Rampen, Treppen, Tribünen			
		545	Überdachungen			
		546	Stege			
		547	Kanal- und Schachtkonstruktionen			
		548	Wasserbecken			
		549	Sonstiges zu KG 540			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		550	Technische Anlagen			
3.		551	Abwasseranlagen			
		552	Wasseranlagen			
		553	Anlagen für Gase und Flüssigkeiten			
		554	Wärmeversorgungsanlagen			
		555	Raumluftechnische Anlagen			
		556	Elektrische Anlagen			
		557	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen			
		558	Nutzungsspezifische Anlagen			
		559	Sonstiges zu KG 550			
2.		560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen			
3.		561	Allgemeine Einbauten			
		562	Besondere Einbauten			
		563	Orientierungs- und Informationssysteme			
		569	Sonstiges zu KG 560			
2.		570	Vegetationsflächen			
3.		571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung			
		572	Sicherungsbauweisen			
		573	Pflanzflächen			
		574	Rasen- und Saatflächen			
		579	Sonstiges zu KG 570			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		590	Sonstige Außenanlagen			
3.		591	Baustelleneinrichtung			
		592	Gerüste			
		593	Sicherungsmaßnahmen			
		594	Abbruchmaßnahmen			
		595	Instandsetzungen			
		596	Materialentsorgung			
		597	Zusätzliche Maßnahmen			
		598	Provisorische Außenanlagen			
		599	Sonstiges zu KG 590			
1.		600	Ausstattung und Kunstwerke			
2.		610	Allgemeine Ausstattung			
2.		620	Besondere Ausstattung			
2.		630	Informationstechnische Ausstattung			
2.		640	Kunstobjekte			
3.		641	Kunstobjekte			
		642	Künstlerische Gestaltung des Bauwerks			
		643	Künstlerische Gestaltung der Außenanlagen und Freiflächen			
		629	Sonstiges zu KG 620			
2.		690	Sonstige Ausstattung			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
1.		700	Baunebenkosten			
2.		710	Bauherrenaufgaben			
3.		711	Projektleitung			
		712	Bedarfsplanung			
		713	Projektsteuerung			
		714	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination			
		715	Vergabeverfahren			
		719	Sonstiges zu KG 710			
2.		720	Vorbereitung der Objektplanung			
3.		721	Untersuchungen			
		722	Wertermittlungen			
2.		720	Vorbereitung der Objektplanung			
		723	Städtebauliche Leistungen			
		724	Landschaftsplanerische Leistungen			
		725	Wettbewerbe			
		729	Sonstiges zu KG 720			
2.		730	Objektplanung			
3.		731	Gebäude und Innenräume			
		732	Freianlagen			
		733	Ingenieurbauwerke			
		734	Verkehrsanlagen			
		735	Tragwerksplanung			
		736	Technische Ausrüstung			
		739	Sonstiges zu KG 730			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		740	Fachplanung			
3.		743	Bauphysik			
		743	Bauphysik			
		744	Geotechnik			
		745	Ingenieurvermessungen			
		746	Lichttechnik, Tageslichttechnik			
		747	Brandschutz			
2.		740	Fachplanung			
		748	Altlasten, Kampfmittel, kulturhistorische Funde			
		749	Sonstiges zu KG 740			
2.		750	Künstlerische Leistungen			
3.		751	Kunstwettbewerbe			
		752	Honorare			
		759	Sonstiges zu KG 750			
2.		760	Allgemeine Baunebenkosten			
3.		761	Gutachten und Beratung			
		762	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen			
		763	Bewirtschaftungskosten			
		764	Bemusterungskosten			
		766	Versicherungen			
		779	Sonstiges zu KG 760			
2.		790	Sonstige Baunebenkosten			
3.		791	Bestandsdokumentation			
		799	Sonstiges zu KG 790			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten / Neubauwert)				
Stufe	Zuordnung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³))	Gesamtbaukosten (investive Baukosten inkl. Instandsetzungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		800	Finanzierung			
2.		810	Finanzierungsnebenkosten			
2.		820	Fremdkapitalzinsen			
2.		830	Eigenkapitalzinsen			
2.		840	Bürgschaften			
2.		890	Sonstige Finanzierungskosten			
			Summe			2.532.987,28 €

Baustein III	Volumenmethode > Ermittlung / Berechnung der kompletten Kubatur über die Mengen / Massen (BRI / BGF) des Objekts "Gebäude" und Kostenwert (KKW) mit einem Abminderungswert und Kostenwert (KW) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > "Anwesen Lampl"					
Baustein III / 3.1.	Komplette zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz des kompletten Objekts > Kubus / Fläche mit Abminderungsfaktor					
Berechnung der gesamten Herstellungskosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten des kompletten Objekts (Kubus / Fläche) / direkte Abminderung über einen Wertfaktor > Abminderungsfaktor für das gesamte Objekt "Gebäude"						
Gesamtbaumaßnahme) >Menge (BRI oder BGF) x EP (ortsüblicher Preis) / m³BGF oder m²/BGF = fiktiver Gesamtwert der mitzuverarbeitenden zu berücksichtigenden Bausubstanz (Volumen / Fläche)						Gesamtkosten der anrechenbaren Kosten der neuherzustellenden Bausubstanz und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (abzüglich Ertüchtigungskosten / Abriss etc.)
Preise / Einheitspreise vergleichbarer Bauvorhaben (Erfahrungswerte) > Anwendung / objekt Gebäude	Menge (BRI oder BGF)	KKW (€/m³ BRI) > (KKW)	fiktiver Gesamtwert der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert aufgrund von Erfahrungswerten) > ohne Abminderung	verschiedene Abminderungsfaktoren (prozentual > mit Hilfe der Literatur oder eigene Annahme aufgrund Erfahrungswerten)	angemessen zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz (> Neubauwert mitzuverarbeitende Bausubstanz) x Abminderungsfaktor)	
Volumenmethode > Variante A / Wert ist Annahme aus Erfahrungswerten	3.136,00 m³ BRI	340,00 € / m³ BRI	1.066.240,00 €	0,35	373.184,00 €	2.255.385,39 €
Volumenmethode > Variante B / Wert ist Annahme aus Erfahrungswerten	3.136,00 m³ BRI	340,00 € / m³ BRI	1.066.240,00 €	0,40	426.496,00 €	2.308.697,39 €
Volumenmethode > Variante C / Wert ist Annahme aus Erfahrungswerten (Änderung KKW im Vergleich zu Abminderung (prozentual))	3.136,00 m³ BRI	340,00 € / m³ BRI	1.066.240,00 €	0,45	479.808,00 €	2.362.009,39 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein III	Volumenmethode > Ermittlung / Berechnung der kompletten Kubatur über die Mengen / Massen (BRI / BGF) des Objekts "Gebäude" und Kostenwert (KKW) mit einem Abminderungswert und Kostenwert (KW) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > "Anwesen Lampf"			
Baustein III / 3.2.	Gesamtkosten > Addition der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) > Ermittlung Gesamthonorar			
Zusammenstellung der Gesamtkosten (investive Baukosten und fiktive abgeminderte Kosten) und Gesamthonorar (ohne Zuschläge)				
Berechnung der Gesamtkosten (investive Baukosten und fiktive Kosten) > Ableitung des Honoraranspruchs in Abhängigkeit von verschiedenen Abminderungsfaktoren				
anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Kosten)	angemessen zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz (Neubauwert x Abminderungsfaktor) = mitzuverarbeitende Bausubstanz	Anrechenbare Kosten (Summe anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)	Bemerkungen	Gesamthonorar nach HOAI 2013 / 2021 > §§ 33 ff. HOAI Leistungsbild Gebäude / IV Mindestsatz / Basishonorarsatz
1.882.201,39 €	373.184,00 €	2.255.385,39 €	Aufgrund der Abminderungsfaktoren (prozentual) > eigene Annahmen, oder aufgrund von Erfahrungswerten wird das Ergebnis entsprechend der verschiedenen Werte	296.354,54 €
1.882.201,39 €	426.496,00 €	2.308.697,39 €	(Abminderungsfaktoren) prozentual gestreut / , bewegt sich aber in einer gewissen Bandbreite, die nach Prüfung der Ergebnisse im Rahmen der entsprechenden Streubreite im Rahmen liegen. Hier wird als Ergebnis die Ungenauigkeit der Berechnungsmethode mit einem Wert sehr	302.475,24 €
1.882.201,39 €	479.808,00 €	2.362.009,39 €	deutlich.	308.596,05 €

Baustein IV			Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"				
Baustein IV / 4.1.			Ermittlung der Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW), Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit verbal - argumentativer Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition) > Berechnung Neubauwert / KW				
Aufteilung in Kostengruppen entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung des Kostenkennwertes (KKW) der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Herstellungskosten als Neubaukosten (KW)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) anrechenbare Kosten mitzu verarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung > Neubauwert / KW)	verbal- argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	Kosten- gruppe (KG)		Menge (m / m² / m³)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Bezugseinheit (€ / St. m m² m³)		
2.	KG	310	Baugrube				
3.		311	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	86,00 m³	125,00 €	10.750,00 €	Berechnung Baugrube komplett (Keller inkl. Treppe wird komplett in die Bezeichnung einbezogen)
2.		320	Gründung (Unterbau)				
3.		322	Flachgründung	10,34 m²	250,00 €	2.585,00 €	Betrachtung Flachgründung im Kellerbereich, Prüfung der Tragfähigkeit im Rahmen der Umgestaltung
		322	Fundamente	34,45 m³	400,00 €	13.780,00 €	Fundamente > Einbeziehen in Planung (Standicherheit), u.a. Überlegungen hinsichtlich Grundwasser (> Abdichtung)
2.		350	Bodenplatte (Bereich > Keller)				
3.		351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	12,46 m²	215,00 €	2.678,90 €	Bodenplatte (Rohbau) >Einbeziehen in Planung (Standicherheit), Überlegungen hinsichtlich Grundwasser (> Abdichtung)
2.		330	Außenwände				
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk 60-er Mauerwerk) / Türöffnung	12,10 m²	400,00 €	4.840,00 €	Natursteinsteinmauern > technische Berücksichtigung (Standicherheit) bei Neuplanung, u.U. Abdichtung der Wände gegen Feuchtigkeit
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30 ger Mauerwerk)	12,18 m²	285,00 €	3.471,30 €	Natursteinsteinmauern > technische Berücksichtigung (Standicherheit) bei Neuplanung, u.U. Abdichtung der Wände gegen Feuchtigkeit
		351	Treppe				
		351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit 8 Stufen	2,21 m²	300,00 €	663,00 €	Erhaltung > Einbeziehen in die Umgestaltung und Erhaltung der Treppe

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV			Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"				
Baustein IV / 4.1.			Ermittlung der Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW), Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit verbal - argumentativer Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition) > Berechnung Neubauwert / KW				
Aufteilung in Kostengruppen entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung des Kostenkennwertes (KKW) der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Herstellungskosten als Neubaukosten (KW)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) anrechenbare Kosten mitzu verarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung > Neubauwert / KW)	verbal- argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	Kosten- gruppe (KG)		Menge (m / m² / m³)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Bezugseinheit (€ / St. m m² m³)		
2.	EG	310	Baugrube				
3.		310	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	112,15 m²	125,00 €	14.018,75 €	Berücksichtigung Flachgründung bei der vorhandenen Bausubstanz (nicht unterkellerten Bereich) > Abdichtung / Standfestigkeit
		310	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	142,31 m²	125,00 €	17.788,75 €	Einbeziehen der gesamten Baugrube komplett (Erdgeschoßwird komplett in die Bezeichnung einbezogen, da komplette Unterfangungen durchgeführt werden)
2.		320	Gründung (Unterbau)				
3.		322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	269,43 m²	185,00 €	49.844,55 €	Berücksichtigung Flachgründung (nicht unterkellerten Bereich) > Abdichtung / Standfestigkeit
		322	Gründung Fundamente	28,19 m²	400,00 €	11.276,00 €	Fundamente > Einbeziehen in Planung (Standicherheit), u.a. Überlegungen hinsichtlich Grundwasser (> Abdichtung)
2.		330	Außenwände				
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen				
		331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Osten				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden				Einbeziehen in Gesamtkonzeption / Veränderungen der vorhandenen Substanz
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	127,00 m²	400,00 €	50.800,00 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption / Einbeziehen der vorhandenen Substanz und Herstellen der damaligen Situation unter Denkmalschutzaspekten
		331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	55,42 m²	350,00 €	19.397,00 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption / Einbeziehen der vorhandenen Substanz und Herstellen der damaligen Situation unter Denkmalschutzaspekten
2.		340	Innenwände				

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV			Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"				
Baustein IV / 4.1.			Ermittlung der Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW), Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit verbal - argumentativer Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition) > Berechnung Neubauwert / KW				
Aufteilung in Kostengruppen entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung des Kostenkennwertes (KKW) der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Herstellungskosten als Neubaukosten (KW)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) anrechenbare Kosten mitzu verarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung > Neubauwert / KW)	verbal- argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	Kosten- gruppe (KG)		Menge (m / m² / m³)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Bezugseinheit (€ / St. m m² m³)		
3.		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > nördlicher Teil Wohnen)				
		342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen)				
		342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen / Tenne)	22,54 m²	175,00 €	3.944,50 €	Berücksichtigung der Tragfähigkeit (Erüchtigung der vorh. Konstruktion, Einbeziehung in Umgestaltung und neue statischen Erfordernisse)
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen				
		341	abzgl. Türöffnungen	81,77 m²	225,00 €	18.398,25 €	Einbeziehen der Wände (Erüchtigung und neue Gestaltung unter Denkmalschutzaspekten) > Anpassung an Konzeption
2.		350	Decken				
3.		351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)				
		351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	223,06 m²	225,00 €	50.188,50 €	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (Ergänzung, Schließung von Öffnungen usw.)
		351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne				
		351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	151,00 m²	300,00 €	45.300,00 €	Erhaltung der Kappendecke und wird in die Konzeption miteinbezogen (aufgrund veränderter statischer Anforderungen aufbringen neuer Deckenkonstruktion)

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV			Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"				
Baustein IV / 4.1.			Ermittlung der Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW), Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit verbal - argumentativer Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition) > Berechnung Neubauwert / KW				
Aufteilung in Kostengruppen entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung des Kostenkennwertes (KKW) der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Herstellungskosten als Neubaukosten (KW)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) anrechenbare Kosten mitzu verarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung > Neubauwert / KW)	verbal- argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	Kosten- gruppe (KG)		Menge (m / m² / m³)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Bezugseinheit (€ / St. m m² m³)		
	1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne				
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	36,99 m²	400,00 €	14.796,00 €	Wand > Integration in Gesamtkonzept unter ortsplanerischen und denkmalpflegerischen Aspekten > Neugestaltung durch ortstypische Marterialien
		331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	38,31 m²	250,00 €	9.577,50 €	Wand > Integration in Gesamtkonzept unter ortsplanerischen und denkmalpflegerischen Aspekten > Neugestaltung durch ortstypische Marterialien
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen				
		331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	117,38 m²	250,00 €	29.345,00 €	Wand > Integration in Gesamtkonzept unter ortsplanerischen und denkmalpflegerischen Aspekten > Neugestaltung durch ortstypische Marterialien / Erhaltung der Holzverschalung / Ertüchtigung des Fachwerks im Tennbereich
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	26,87 m²	250,00 €	6.717,50 €	Einbeziehen der Wände (Ertüchtigung und neue Gestaltung unter Denkmalschutzaspekten) > Anpassung an Konzeption (neue >Nutzung)
		342	Fachwerkkonstruktion (Tenne)	111,30 m²	225,00 €	25.042,50 €	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (Überprüfen unter veränderten statischen Anforderungen und Ertüchtigung des bestehenden >>Fachwerks)
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	17,01 m²	250,00 €	4.252,50 €	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (Ergänzung, Schließung von Öffnungen usw.)
		351	Treppe				
		351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit 12 Stufen	2,73 m²	400,00 €	1.092,00 €	Historische Holztreppe (Einbezug in Konzeption und Ertüchtigung der gesamten Treppenanlage (z.B. Schleifen und streichen)
		350	Deckenkonstruktion				
		350	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	168,11 m²	225,00 €	37.824,75 €	Holzbalkendecke mit Gefachen aus Lehm werden erhalten und in die Umgestaltung als solche miteinbezogen

Baustein IV			Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"				
Baustein IV / 4.1.			Ermittlung der Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW), Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit verbal - argumentativer Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition) > Berechnung Neubauwert / KW				
Aufteilung in Kostengruppen entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung des Kostenkennwertes (KKW) der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Herstellungskosten als Neubaukosten (KW)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) anrechenbare Kosten mitzu verarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung > Neubauwert / KW)	verbal- argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	Kosten- gruppe (KG)		Menge (m / m² / m³)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Bezugseinheit (€ / St. m m² m³)		
	ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	42,30 m²	225,00 €	9.517,50 €	Wand > Integration in Gesamtkonzept unter ortsplanerischen und denkmalpflegerischen Aspekten > Neugestaltung durch ortstypische Marterialien (vgl. mit EG / OG)
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	27,81 m²	225,00 €	6.257,25 €	Wand > Integration in Gesamtkonzept unter ortsplanerischen und denkmalpflegerischen Aspekten > Neugestaltung durch ortstypische Marterialien (vgl. mit EG / OG)
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen)	62,99 m²	250,00 €	15.747,50 €	Wand > Integration in Gesamtkonzept unter ortsplanerischen und denkmalpflegerischen Aspekten > Neugestaltung durch ortstypische Marterialien / Integration unter Überprüfung der Tragfähigkeit
		342	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)				
		342	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	116,11 m²	225,00 €	26.124,75 €	Holzbalkendecke mit Gefachen aus Lehm werden erhalten und in die Umgestaltung als solche miteinbezogen > Überprüfung der Tragfähigkeit

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV			Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"				
Baustein IV / 4.1.			Ermittlung der Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW), Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit verbal - argumentativer Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition) > Berechnung Neubauwert / KW				
Aufteilung in Kostengruppen entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung des Kostenkennwertes (KKW) der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Herstellungskosten als Neubaukosten (KW)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) anrechenbare Kosten mitzu verarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung > Neubauwert / KW)	verbal- argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	Kosten- gruppe (KG)		Menge (m / m² / m³)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Bezugseinheit (€ / St. m m² m³)		
	2.OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	57,75 m²	225,00 €	12.993,75 €	Wand > Integration in Gesamtkonzept unter ortsplanerischen und denkmalpflegerischen Aspekten > Neugestaltung durch ortstypische Marterialien (vgl. mit EG / OG)
		342	Tragende Innenwände Holzkonstruktion)				
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	78,38 m²	175,00 €	13.716,50 €	Wand > Integration in Gesamtkonzept unter ortsplanerischen und denkmalpflegerischen Aspekten > Neugestaltung durch ortstypische Marterialien / Integration unter Überprüfung der Tragfähigkeit
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	82,06 m²	165,00 €	13.539,90 €	Wand > Integration in Gesamtkonzept unter ortsplanerischen und denkmalpflegerischen Aspekten > Neugestaltung durch ortstypische Marterialien / Integration unter Überprüfung der Tragfähigkeit
2.		350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen				
		350	Deckenkknstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	164,61 m²	175,00 €	28.806,75 €	Holzbalkendecke mit Gefachen aus Lehm werden erhalten und in die Umgestaltung als solche miteinbezogen
2.		360	Dach				
3.		361	Dachkonstruktion				
		361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	420,09 m²	175,00 €	73.515,75 €	
Summe						648.591,90 €	Zusammenstellung > Rohbau / entkerntes Fachwerk (keine Lehmfüllungen) mit verschiedenen Deckenkonstruktionen (Neubauwert)

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"						
Baustein IV / 4.2.		Prüfen der bezeichneteten (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang (> quantitativer Umfang)						
1. Schritt: Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteileoder Baustoffe) > Gesamtkostenstuktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG)		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe	2. Stufe					Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
3. Stufe	KG							
	310	Baugrube						
	310	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	86,00 m³	125,00 €	10.750,00 €	Ja		Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > u.U. spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)
	320	Gründung (Unterbau)						
	322	Flachgründung	10,34 m²	250,00 €	2.585,00 €	Ja		Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Standsicherheit) > Bereich Keller
	322	Fundamente	34,45 m³	400,00 €	13.780,00 €	Ja		Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)
	350	Bodenplatte (Bereich > Keller)						
	351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	12,46 m²	215,00 €	2.678,90 €	Ja		Technische Mitverarbeitung der Bodenplatte durch Prüfen der Abdichtung in Bezug auf Schichtenwasser
	330	Außenwände						
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk 60-er Mauerwerk / Türöffnung	12,10 m²	400,00 €	4.840,00 €	Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Natursteinmauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt der Fassade unter Schließung der Außentür)
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk 30-er Mauerwerk	12,18 m²	285,00 €	3.471,30 €	Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Natursteinmauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt der Fassade unter Schließung der Außentür)
	351	Treppe						
	351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit 8 Stufen	2,21 m²	300,00 €	663,00 €	Ja	Ja	Technische Mitverarbeitung im Rahmen der Standfestigkeit und der Erhaltung / Ausbessern und gestalterische Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > Denkmalschutz

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"						
Baustein IV / 4.2.		Prüfen der bezeichneten (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang (> quantitativer Umfang)						
1. Schritt:								
Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG)		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
EG	310	Baugrube						
	310	Baugrube (ehemaliger Wohnbereich)	112,15 m²	125,00 €	14.018,75 €	Ja		Baugrube (Wohnen) als gesamter Bereich mit einbezogen / Angemessenheit (TM > Standsicherheit > Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)
	310	Baugrube (ehemaliger Tennen- und Stallbereich)	142,31 m²	125,00 €	17.788,75 €	Ja		Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude > Bereich ohne Unterkellerung (TM > Standsicherheit aufgrund neuer Anforderungen)
	320	Gründung (Unterbau)						
	322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	269,43 m²	185,00 €	49.844,55 €	Ja		Prüfung der bestehenden Flachgründung im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)
	322	Gründung Fundamente	28,19 m²	400,00 €	11.276,00 €	Ja		Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungsanforderungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)
	330	Außenwände						
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen						
	331	Traufseitige Außenwand > Ansicht Osten						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden						
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	127,00 m²	400,00 €	50.800,00 €	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden						

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"						
Baustein IV / 4.2.		Prüfen der bezeichneteten (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang (> quantitativer Umfang)						
1. Schritt: Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG)		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe	2. Stufe 3. Stufe					Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	55,42 m²	350,00 €	19.397,00 €	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)
	340	Innenwände						
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)						
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen						
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen						
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen / Tenne	22,54 m²	175,00 €	3.944,50 €	Ja	Ja	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen statischer Anforderungen und der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)						
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen						
	341	abzgl. Türöffnungen	81,77 m²	225,00 €	18.398,25 €	Ja	Ja	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen statischer Anforderungen und der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)
	350	Decken						
	351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)						
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	223,06 m²	225,00 €	50.188,50 €	Ja	Ja	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit
	351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne						
	351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	151,00 m²	300,00 €	45.300,00 €	Ja	Ja	Mitverwendung der innenliegenden Kappendecke im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM> Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM Prüfung der Tragfähigkeit)

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"						
Baustein IV / 4.2.		Prüfen der bezeichneteten (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang (> quantitativer Umfang)						
1. Schritt: Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG)		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne						
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	36,99 m²	400,00 €	14.796,00 €	Ja	Ja	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturaspekt)
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	38,31 m²	250,00 €	9.577,50 €	Ja	Ja	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturaspekt > Orts- und Dorfplanung)
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen						
	331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	117,38 m²	250,00 €	29.345,00 €	Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter technischen und gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten, (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)						
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	26,87 m²	250,00 €	6.717,50 €	Ja	ja	Mitverwendung der innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung, (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM > Statische Anforderungen)
	342	Fachwerkkonstruktion (Tenne)	111,3 m²	225,00 €	25.042,50 €			
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)						
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	17,01 m²	250,00 €	4.252,50 €		Ja	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der technischen und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung (TM > Prüfung der Eignung GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"						
Baustein IV / 4.2.		Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang (> quantitativer Umfang)						
1. Schritt:								
Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteileoder Baustoffe) > Gesamtkostenstukur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG)		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (oh- ne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Technische Mitverarbeitung "TM"					Gestalterische Mitverarbeitung "GM"		
	351	Treppe						
	351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit 12 Stufen	2,73 m²	400,00 €	1.092,00 €	Ja	Ja	Technische MV im Rahmen der Standfestigkeit und der Ertüchtigung / Ausbessern und gestalterische MV Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > im Rahmen Denkmalschutz)
	350	Deckenkonstruktion						
	350	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	168,11 m²	225,00 €	37.824,75 €	Ja	Ja	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit
ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen						
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Staßenfront (Mauerwerk)	42,30 m²	225,00 €	9.517,50 €	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	27,81 m²	225,00 €	6.257,25 €	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen						
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen)	62,99 m²	250,00 €	15.747,50 €	Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)
	342	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)						
	342	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	116,11 m²	225,00 €	26.124,75 €	Ja	Ja	Prüfung der Fachwerk- / Ständerkonstruktion im Rahmen der Statik und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"						
Baustein IV / 4.2.		Prüfen der bezeichneten (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang (> quantitativer Umfang)						
1. Schritt:								
Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG)		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe	2. Stufe					Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
2. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	57,75 m²	225,00 €	12.993,75 €	Ja	Ja	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architektur-aspekt > Orts- und Dorfplanung)
	342	Tragende Innenwände Holzkonstruktion						
	342	Fachwerkonstruktion (Innen) > Wohnen	78,38 m²	175,00 €	13.716,50 €	Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)
	342	Fachwerkonstruktion (Innen) > Tenne	82,06 m²	165,00 €	13.539,90 €	Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur > Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)
	350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen						
	350	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	164,61 m²	175,00 €	28.806,75 €	Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Umgestaltung) (TM > Ertüchtigung > Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption unter Aspekt des Denkmalschutzes)
	360	Dach						
	361	Dachkonstruktion						
	361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	420,09 m²	175,00 €	73.515,75 €	Ja	Ja	Sparren (Bestand) werden im Rahmen der Umgestaltung belassen und gestalterisch mitverarbeitet (ertüchtigt, gesäubert und farblich erneuert) TM im Rahmen der zeitgemäßen Statik (Überprüfung im Rahmen der heutigen Standards)
Summe					648.591,90 €			

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichneten (Identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) i Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang
--------------------	---

2 Schritt Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente Bauteile / Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung)						
---	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
KG	310	Baugrube					
	311	Baugrube (teilweise / Strassenfront)	86,00 m³	125,00 €	10.750,00 €	Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > u.U. spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube aufgrund der technischen Anforderungen)	10.750,00 €
	320	Gründung (Unterbau)					
	322	Flachgründung	10,34 m²	250,00 €	2.585,00 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Standsicherheit) > Bereich Keller	2.585,00 €
	322	Fundamente	34,45 m³	400,00 €	13.780,00 €	Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)	
		Fundamente	16,00 m³	400,00 €	6.400,00 €	Prüfung der bestehenden Fundamente in Bezug auf die Tragfähigkeit nur im Rahmen der Straßenfront und der darüberliegenden Außenwände notwendig	6.400,00 €
	350	Bodenplatte (Bereich > Keller)					
	351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	12,46 m²	215,00 €	2.678,90 €	Technische Mitverarbeitung der Bodenplatte durch Prüfen der Abdichtung in Bezug auf Schichtenwasser	2.678,90 €

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichneten (Identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) i Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang
--------------------	---

2 Schritt Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente Bauteile / Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung)						
---	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	330	Außenwände					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (60-er Mauerwerk) / Türöffnung	12,10 m²	400,00 €	4.840,00 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Natursteinmauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	4.840,00 €
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)	12,18 m²	285,00 €	3.471,30 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Natursteinmauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	3.471,30 €
	351	Treppe					
	351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit 8 Stufen	2,21 m²	300,00 €	663,00 €	Technische Mitverarbeitung im Rahmen der Standfestigkeit und der Ertüchtigung / Ausbessern und gestalterische Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > Denkmalschutz)	663,00 €
EG	310	Baugrube					
	310	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	112,15 m²	125,00 €	14.018,75 €	Baugrube (Wohnen) als gesamter Bereich mit einbezogen / Angemessenheit (TM > Standsicherheit > Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)	14.018,75 €
	310	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	142,31 m²	125,00 €	17.788,75 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude > Bereich ohne Unterkellerung (TM > Standsicherheit aufgrund neuer Anforderungen)	17.788,75 €

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichneten (Identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) i Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang
--------------------	---

2 Schritt Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente Bauteile / Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung)						
---	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	320	Gründung (Unterbau)					
	322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	269,43 m²	185,00 €	49.844,55 €	Prüfung der bestehenden Flachgründung im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	49.844,55 €
	322	Gründung Fundamente	28,19 m²	400,00 €	11.276,00 €	Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungsanforderungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)	11.276,00 €
	330	Außenwände					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)					
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen					
	331	Traufseitige Außenwand > Ansicht Osten					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden					
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	127,00 m²	400,00 €	50.800,00 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorbildprägenden Gestaltung)	50.800,00 €
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden					

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichneten (Identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) i Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang
--------------------	---

2 Schritt Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente Bauteile / Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung)						
---	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	55,42 m²	350,00 €	19.397,00 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)	19.397,00 €
	340	Innenwände					
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)					
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen					
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen					
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen / Tenne	22,54 m²	175,00 €	3.944,50 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen statischen Anforderungen und der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	3.944,50 €
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)					
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen					
	341	abzgl. Türöffnungen	81,77 m²	225,00 €	18.398,25 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der technischen und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung (TM > Prüfung der Eignung GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	18.398,25 €

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichneten (Identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) i Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang
--------------------	---

2 Schritt Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente Bauteile / Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung)						
---	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	350	Decken					
	351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)					
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	223,06 m²	225,00 €	50.188,50 €	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit	50.188,50 €
	351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne					
	351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	151,00 m²	300,00 €	45.300,00 €	Mitverwendung der innenliegenden Kappendecke im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM Prüfung der Tragfähigkeit)	45.300,00 €
1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)					
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne					
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	36,99 m²	400,00 €	14.796,00 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturaspekt)	14.796,00 €
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten					

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichneten (Identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) i Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang
--------------------	---

2 Schritt Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente Bauteile / Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung)						
---	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	38,31 m²	250,00 €	9.577,50 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturaspekt > Orts- und Dorf-planung)	9.577,50 €
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen					
	331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	117,38 m²	250,00 €	29.345,00 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter technischen und gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten, (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	29.345,00 €
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)					
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	26,87 m²	250,00 €	6.717,50 €	Mitverwendung der innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung, (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM > Statische Anforderungen)	6.717,50 €
	342	Fachwerkkonstruktion (Tenne)	111,30 m²	225,00 €	25.042,50 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	25.042,50 €
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)					
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	17,01 m²	250,00 €	4.252,50 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der technischen und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung (TM > Prüfung der Eignung GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	4.252,50 €

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichneten (Identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) i Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang
--------------------	---

2 Schritt Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente Bauteile / Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung)						
---	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	351	Treppe					
	351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit 12 Stufen	2,73 m²	400,00 €	1.092,00 €	Technische MV im Rahmen der Standfestigkeit und der Er- tückigung / Ausbessern und gestalterische MV Herstel- lung im Rahmen der Umgestaltung > im Rahmen Denkmal- schutz)	1.092,00 €
	350	Deckenkonstruktion					
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	168,11 m²	225,00 €	37.824,75 €	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der ge- stalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt / Ertückigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit	37.824,75 €
ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	42,30 m²	225,00 €	9.517,50 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und ge- stalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beab- sichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)	9.517,50 €
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	27,81 m²	225,00 €	6.257,25 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und ge- stalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beab- sichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)	6.257,25 €
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen					
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen)	62,99 m²	250,00 €	15.747,50 €	Mitverarbeiten und Ertückigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	15.747,50 €

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichneten (Identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) i Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang
--------------------	---

2 Schritt Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente Bauteile / Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung)						
---	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	342	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)					
	342	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	116,11 m²	225,00 €	26.124,75 €	Prüfung der Fachwerk- / Ständerkonstruktion im Rahmen der Statik und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)	26.124,75 €
2.OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	57,75 m²	225,00 €	12.993,75 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturasspekt > Orts- und Dorf-planung)	12.993,75 €
	342	Tragende Innenwände Holzkonstruktion)					
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	78,38 m²	175,00 €	13.716,50 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)	13.716,50 €
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	82,06 m²	165,00 €	13.539,90 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)	13.539,90 €

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"					
Baustein VI / 4.2.		Prüfen der bezeichneten (Identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) i Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang					
2 Schritt							
Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente Bauteile / Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen					
	351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	164,61 m²	175,00 €	28.806,75 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksich-tigung der Umgestaltung), (TM > Ertüchtigung > Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption unter dem Aspekt des Denkmalschutzes)	28.806,75 €
	360	Dach					
	361	Dachkonstruktion					
	361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	420,09 m²	175,00 €	73.515,75 €	Sparren (Bestand) werden im Rahmen der Umgestaltung belassen und gestalterisch mitverarbeitet (ertüchtigt, ge-säubert und farblich erneuert) TM im Rahmen der zeitge-mäßen Statik (Überprüfung im Rahmen der heutigen Standards)	73.515,75 €
		Summe			654.991,90 €		641.211,90 €

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.		Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung				
Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors						
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) > Schätzung (Erfahrungswerte)	Abgemin-derte mitzuverar- beitende Bausubstanz	
KG	310	Baugrube				
	310	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	10.750,00 €	0,90	9.675,00 €	Wertminderung fast nicht möglich, da die alte Baugrube zwar mitverarbeitet wird, aber diese nur als Grube unter dem Erdgeschoss vorhanden ist und damit keine weitere Arbeiten an ihr durchgeführt werden können (> TM > Satik / Standfestigkeit).
	320	Gründung (Unterbau)				
	322	Flachgründung	2.585,00 €	0,90	2.326,50 €	Mitverarbeitung im Rahmen der Standfestigkeit > keine Zugänglichkeit und damit fast keine Wertminderung möglich
	322	Fundamente				
		Fundamente	6.400,00 €	0,90	5.760,00 €	Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei neuer Nutzung und Klärung der Tragfähigkeit mit Fachplanern und als Architekt
	350	Bodenplatte (Bereich > Keller)				
	351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	2.678,90 €	0,90	2.411,01 €	Prüfung im Rahmen der TM im Hinblick auf Dichtigkeit auf Grund von Schichten- / Grundwasser
	330	Außenwände				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (60-er Mauerwerk) / Türöffnung	4.840,00 €	0,90	4.356,00 €	Kaum Wertminderung > Außenwände unter Erdgeschoss (kein hoher Erhaltungsaufwand / keine Ertüchtigungskosten)
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)	3.471,30 €	0,90	3.124,17 €	Kaum Wertminderung > Außenwände unter Erdgeschoss (kein hoher Erhaltungsaufwand / keine Ertüchtigungskosten)
	351	Treppe				
	351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit 8 Stufen	663,00 €	0,90	596,70 €	Mitverarbeitung / Wertminderung durch geringe Ertüchtigungsarbeiten (z.B. Säubern, usw.)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung
--------------------	---

Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors						
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) > Schätzung (Erfahrungswerte)	Abgemin-der-te mitzuverar- beitende Bausubstanz	
EG	310	Baugrube				
	310	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	14.018,75 €	0,90	12.616,88 €	TM aufgrund Unterfangungen durch neue Nutzungen (Tragfähigkeit) > Wertminderung fast nicht möglich (evtl. neue Verdichtung in Teilbereichen)
	310	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	17.788,75 €	0,80	14.231,00 €	TM aufgrund Unterfangungen durch neue Nutzungen (Tragfähigkeit) > Wertminderung fast nicht möglich (evtl. neue Verdichtung / Unterfangungen)
	320	Gründung (Unterbau)				
	322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	49.844,55 €			
	322	Gründung Fundamente	11.276,00 €	0,80	9.020,80 €	Wertminderung aufgrund Unterfangungen durch neue Nutzungen (Tragfähigkeit) > evtl. neue Verdichtung / Unterfangungen
	330	Außenwände				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen				
	331	Traufseitige Außenwand > Ansicht Osten				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden				
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	50.800,00 €	0,80	40.640,00 €	Wertminderung aufgrund der Ertüchtigung der Außenwände im Rahmen der Gestaltung (Denkmalschutz / Ortsbild)
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	19.397,00 €	0,80	15.517,60 €	Wertminderung aufgrund der Ertüchtigung der Außenwände im Rahmen der Gestaltung (Denkmalschutz / Ortsbild)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung
--------------------	---

Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors						
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) > Schätzung (Erfahrungswerte)	Abgemin-derte mitzuverar-beitende Bausubstanz	
	340	Innenwände				
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen				
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen				
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen / Tenne	3.944,50 €	0,90	3.550,05 €	Wertminderung durch Erhaltungs- und Ertüchtigungskosten (Herstellung von Rohbau) > Prüfung der Tragfähigkeit z.T. Ausbesserung und Herstellung ursprüngliche Form
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen				
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen				
	341	abzgl. Türöffnungen	18.398,25 €	0,80	14.718,60 €	Wertminderung durch Erhaltungs- und Ertüchtigungskosten (Herstellung von Rohbau) > Prüfung der Tragfähigkeit z.T. Ausbesserung und Herstellung ursprüngliche Form
	350	Decken				
	351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)				
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	50.188,50 €	0,90	45.169,65 €	Nicht tragende Wände werden belassen, ergänzt, usw. > in die Konzeption miteinbezogen (bei Bedarf) > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne				
	351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	45.300,00 €	0,70	31.710,00 €	Kappendecke wird mitverarbeitet, entspricht aber nicht mehr technischen Anforderungen (Tragfähigkeit)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung
--------------------	---

Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors						
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
1. Stufe	2. Stufe			Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) > Schätzung (Erfahrungswerte)	Abgeminderte mitzuver- arbeitende Bausubstanz	
1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne				
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	14.796,00 €	0,80	11.836,80 €	Wertfaktor aufgrund Alter, Erhaltungskosten und Ertüchtigungsaufwand
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	9.577,50 €	0,80	7.662,00 €	Wertfaktor aufgrund Alter, Erhaltungskosten und Ertüchtigungsaufwand
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen				
	331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	29.345,00 €	0,70	20.541,50 €	Ertüchtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz aufgrund technischer Vorgaben (Tragkonstruktion) > Wertfaktor geringer
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	6.717,50 €	0,90	6.045,75 €	Wertminderung durch Erhaltungs- und Ertüchtigungskosten (Herstellung von Rohbau) > Prüfung der Tragfähigkeit z.T. Ausbesserung und Herstellung ursprünglicher Form
	342	Fachwerkkonstruktion (Tenne)	25.042,50 €	0,80	20.034,00 €	Wertminderung durch Erhaltungs- und Ertüchtigungskosten (Herstellung von Tragkonstruktion nach heutigen Vorgaben (als Versammlungshalle)) > Prüfung der Tragfähigkeit z.T. Ausbesserung und Herstellung ursprüngliche Form

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.		Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung				
Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors						
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) > Schätzung (Erfahrungswerte)	Abgemin-derte mitzuverar- beitende Bausubstanz	
	340	Innenwände				
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	4.252,50 €	0,80	3.402,00 €	Wertminderung durch Erhaltungs- und Ertüchtigungskosten (Herstellung von Rohbau) > Prüfung der Tragfähigkeit z.T. Ausbesserung und Herstellung ursprünglicher Form
	351	Treppe				
	351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit 12 Stufen	1.092,00 €	0,90	982,80 €	Treppe wird in Ursprungsform belassen, Erhaltungskosten durch Streichen und Schleifen > Abzug aufgrund geschätzter geringer Erhaltungskosten
	350	Decken				
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	37.824,75 €	0,90	34.042,28 €	Tragende Konstruktion wird belassen und in die Konzeption miteinbezogen > Abzug / Minderung aufgrund geringer Erhaltungskosten
ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	9.517,50 €	0,80	7.614,00 €	Wertfaktor aufgrund Alter, Erhaltungskosten und Ertüchtigungsaufwand
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	6.257,25 €	0,70	4.380,08 €	Wertfaktor aufgrund Alter, höherer Erhaltungskosten und Ertüchtigungsaufwand aufgrund geänderter Nutzung
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				
	342	Fachwerkonstruktion (Innen)	15.747,50 €	0,90	14.172,75 €	Wertminderung durch Erhaltungs- und Ertüchtigungskosten geringer (Herstellung von Tragkonstruktion nach heutigen Vorgaben wird beibehalten) > Prüfung der Tragfähigkeit z.T. Ausbesserung und Herstellung ursprüngliche Form in geringem Maß
	342	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)				
	342	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	26.124,75 €	0,90	23.512,28 €	Tragende Konstruktion wird belassen und in die Konzeption miteinbezogen > Abzug / Minderung aufgrund geringer Erhaltungskosten

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampf"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.		Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung				
Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors						
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) > Schätzung (Erfahrungswerte)	Abgemin-derte mitzuverar- beitende Bausubstanz	
2. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	12.993,75 €	0,80	10.395,00 €	Wertfaktor aufgrund Alter, höherer Erhaltungskosten und Ertüchtigungsaufwand aufgrund geänderter Nutzung
	342	Tragende Innenwände Holzkonstruktion)				
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	13.716,50 €	0,90	12.344,85 €	Ertüchtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz aufgrund technischer Vorgaben (Tragkonstruktion) > Wertfaktor geringer
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	13.539,90 €	0,90	12.185,91 €	Ertüchtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz aufgrund technischer Vorgaben (Tragkonstruktion) > Wertfaktor geringer
	350	Deckekonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen				
	351	Deckenkkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	28.806,75 €	0,90	25.926,08 €	Tragende Fachwerkwand wird belassen und in die Konzeption miteinbezogen (Enkernt) > geringer Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	360	Dach				
	361	Dachkonstruktion				
	361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	73.515,75 €	0,90	66.164,18 €	Sparren (Bestand) werden zum großen Teil mitverwendet und als solche vorhandene Bausubstanz in die neue Konzeption miteinbezogen (> geringe wertmindernde Faktoren)
Summe			641.211,90 €		496.666,19 €	

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"							
Baustein IV / 4.4.		Ermittlung (Berechnung) der Abminderung durch den Wertfaktor > Berechnung							
1. Schritt Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors zu erwartenden Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)									
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten))	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkos- ten (Ertüchtigungskosten / Erhaltungskosten)	WF = Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
KG	310	Baugrube							
	310	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	10.750,00 €	Prüfen der Baugrube Keller auf Schichtenwasser (Feuchtigkeitsmessung / Standsicherheit	86,00 m³	5,00 €	430,00 €	0,96	10.320,00 €
	320	Gründung (Unterbau)							
	322	Flachgründung	2.585,00 €	Prüfen auf Schichtenwasser (Feuchtigkeitsmessung) > Auftrag Isolation / Standsicherheit	10,34 m³	10,00 €	103,40 €	0,96	2.481,60 €
	322	Fundamente							
	322	Fundamente	6.400,00 €	Entstehen keiner größeren Ertüchtigungskosten / lediglich Injektion > Abdichtung / Gründung	16,00 m²	30,00 €	480,00 €	0,93	5.920,00 €
	350	Bodenplatte (Bereich > Keller)							
	351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	2.678,90 €	Ertüchtigung durch Injektionen > Abdichtung	12,46 m²	20,00 €	249,20 €	0,91	2.429,70 €
	330	Außenwände							
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)							
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (60-er Mauerwerk) / Türöffnung	4.840,00 €	Ertüchtigung durch Abstemmen von Putz (Innen) / Ausbessern von Schadstellen	12,10 m²	15,00 €	181,50 €	0,96	4.658,50 €
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)	3.471,30 €	Ertüchtigung durch Abstemmen von Putz (Innen) / Ausbessern von Schadstellen	112,18 m²	2,50 €	280,45 €	0,92	3.190,85 €
	351	Treppe							
	351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit 8 Stufen	663,00 €	Sandstrahlen und Ausbessern der Natursteintreppe	2,21 m²	30,00 €	66,30 €	0,90	596,70 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lamp!"							
Baustein IV / 4.4.		Ermittlung (Berechnung) der Abminderung durch den Wertfaktor > Berechnung							
1. Schritt Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktorszu erwartenden Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)									
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten))	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkos- ten (Ertüchtigungskost en / Erhaltungskos- ten)	WF = Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
EG	310	Baugrube							
	311	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	14.018,75 €	Prüfen der Baugrube Standfestigkeit / Schichtenwasser / Unterfangungen	112,15 m²	55,00 €	6.168,25 €	0,56	7.850,50 €
	311	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	17.788,75 €	Prüfen der Baugrube Standfestigkeit / Schichtenwasser / Unterfangungen	124,31 m²	55,00 €	6.837,05 €	0,62	10.951,70 €
	320	Gründung (Unterbau)							
	320	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	49.844,55 €	Prüfen der Gründung Standfestigkeit / Schichtenwasser / Unterfangungen	269,43 m²	55,00 €	14.818,65 €	0,70	35.025,90 €
	322	Gründung Fundamente	11.276,00 €	Prüfen der Gründung Standfestigkeit / Schichtenwasser / Unterfangungen	28,19 m²	75,00 €	2.114,25 €	0,81	9.161,75 €
	330	Außenwände							
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)							
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen							
	331	Traufseitige Außenwand > Ansicht Osten							
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden							
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden							
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	50.800,00 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Außenfassade /-wand (z.B. Stemmarbeiten / Ausbessern)	398,00 m²	25,00 €	9.950,00 €	0,80	40.850,00 €
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten							
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden							
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	19.397,00 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Außen-fassade /-wand (z.B. Stemmarbeiten / Ausbessern)	55,42 m²	25,00 €	1.385,50 €	0,93	18.011,50 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung (Berechnung) der Abminderung durch den Wertfaktor > Berechnung
--------------------	---

1. Schritt Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors zu erwartenden Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)								
--	--	--	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten))	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
1. Stufe	2. Stufe			Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkos- ten (Ertüchtigungskost en / Erhaltungs- kosten)	WF = Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
	340	Innenwände							
	340	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)							
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen							
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen							
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen / Tenne	3.944,50 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Innenwände (u.a. Stemmarbeiten / Ausbessern Putz)	22,54 m²	25,00 €	563,50 €	0,86	3.381,00 €
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)							
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen							
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen							
	341	abzgl. Türöffnungen	18.398,25 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Innenwände / - wand (z.B. Stemmarbeiten / Ausbessern)	81,77 m²	25,00 €	2.044,25 €	0,89	16.354,00 €
	350	Decken							
	351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)							
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	50.188,50 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Decken mit Füllungen / Verputzen und Erhalten durch Abstemmen vorh. Putz	223,06 m²	25,00 €	5.576,50 €	0,89	44.612,00 €
	351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne							
	351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	45.300,00 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Decken / Verputzen und Erhalten durch Abstemmen vorh. Putz	151,00 m²	35,00 €	5.285,00 €	0,88	40.015,00 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung (Berechnung) der Abminderung durch den Wertfaktor > Berechnung
--------------------	---

1. Schritt Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors zu erwartenden Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)								
--	--	--	--	--	--	--	--	--

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten))	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
1. Stufe	2. Stufe			Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkos- ten (Ertüchtigungskost en / Erhaltungskost- en)	WF = Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)							
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen							
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne							
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	14.796,00 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Außenfassade /-wand (z.B. Stemmarbeiten / Ausbessern)	36,99 m²	25,00 €	924,75 €	0,94	13.871,25 €
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten							
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	9.577,50 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Außenfassade /-wand (z.B. Stemmarbeiten / Ausbessern)	38,31 m²	25,00 €	957,75 €	0,90	8.619,75 €
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen							
	331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	29.345,00 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (z.B. Strahlen Trockeneis, Streichen)	117,38 m²	25,00 €	2.934,50 €	0,90	26.410,50 €
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)							
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	6.717,50 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holz- konstruktion (z.B. Trockeneis)	25,81 m²	25,00 €	645,25 €	0,90	6.072,25 €
	342	Fachwerkkonstruktion (Tenne)	25.042,50 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (z.B. Trockeneis, Streichen)	111,30 m²	25,00 €	2.782,50 €	0,89	22.260,00 €
	342	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)							
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	4.252,50 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Innenwand (z.B. Stemmarbeiten / Ausbessern Putz)	17,01 m²	25,00 €	425,25 €	0,90	3.827,25 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"							
Baustein IV / 4.4.		Ermittlung (Berechnung) der Abminderung durch den Wertfaktor > Berechnung							
1. Schritt Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors zu erwartenden Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)									
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten))	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkos- ten (Ertüchtigungskost- en / Erhaltungskost- kosten)	WF = Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
	351	Treppe							
	351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit 12 Stufen	1.092,00 €	Ertüchtigung durch Schleifen und Streichen	2,73 m²	30,00 €	81,90 €	0,93	1.010,10 €
	351	Deckenkonstruktion							
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	37.824,75 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Decken mit Füllungen / Verputzen und Erhalten durch Abstemmen vorh. Putz	168,11 m²	25,00 €	4.202,75 €	0,89	33.622,00 €
ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen							
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	9.517,50 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Außenfassade /-wand (z.B. Stemmarbeiten / Ausbessern)	42,30 m²	25,00 €	1.057,50 €	0,89	8.460,00 €
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	6.257,25 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Außenfassade /-wand (z.B. Stemmarbeiten / Ausbessern)	27,81 m²	25,00 €	695,25 €	0,89	5.562,00 €
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen							
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen)	15.747,50 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (z.B. Trockeneis)	62,99 m²	30,00 €	1.889,70 €	0,88	13.857,80 €
	351	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)							
	351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	26.124,75 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (z.B. Trockeneis)	116,11 m²	25,00 €	2.902,75 €	0,89	23.222,00 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV		Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"							
Baustein IV / 4.4.		Ermittlung (Berechnung) der Abminderung durch den Wertfaktor > Berechnung							
1. Schritt Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors zu erwartenden Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)									
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten))	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkos- ten (Ertüchtigungskos- ten / Erhaltungsk- osten)	WF = Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
2.OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)							
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	12.993,75 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Außenfassade /-wand (z.B. Stemmarbeiten / Ausbessern)	57,75 m²	25,00 €	1.443,75 €	0,89	11.550,00 €
	342	Tragende Innenwände (Holzkonstruktion)							
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	13.716,50 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (z.B. Trockeneis, Streichen)	78,38 m²	30,00 €	2.351,40 €	0,83	11.365,10 €
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	13.539,90 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (z.B. Trockeneis, Streichen)	82,06 m²	30,00 €	2.461,80 €	0,82	11.078,10 €
	351	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen							
	351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	28.806,75 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (z.B. Trockeneis, Streichen)	164,61 m²	30,00 €	4.938,30 €	0,83	23.868,45 €
	360	Dach							
	361	Dachkonstruktion							
	361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	73.515,75 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (z.B. Trockeneis, Streichen)	420,09 m²	75,00 €	31.506,75 €	0,57	42.009,00 €
Summe			641.211,90 €				118.735,65 €		522.476,25 €

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung (Berechnung) der Abminderung des Wertfaktors > Berechnung
--------------------	--

2. Schritt
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamt- kosten) Bezugs- größe der mitzu- verarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
1. Stufe	2. Stufe			WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	
KG						
	310	Baugrube				
	311	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	10.750,00 €	0,96	10.320,00 €	Mitverarbeitung alte Baugrube (unter dem Erdgeschoss vorhanden) > keine weiteren Arbeiten an ihr möglich > da unter EG (> TM > Prüfung Statik / Standfestigkeit) > Wertminderung gering
	320	Gründung (Unterbau)				
	322	Flachgründung	2.585,00 €	0,96	2.481,60 €	Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei neuer Nutzung und Klärung der Tragfähigkeit mit Fachplanern > Abminderung gering
	322	Fundamente				
	322	Fundamente	6.400,00 €	0,93	5.920,00 €	Fundamentestatisch geprüft, keine Mehrlasten > fast keine Wertminderung aufgrund Umnutzung
	350	Bodenplatte (Bereich > Keller)				
	351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	2.678,90 €	0,91	2.429,70 €	Mitverarbeitung in Bezug auf Standfestigkeit und Grundwasser (Dichtigkeit)
	330	Außenwände				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (60-er Mauerwerk) / Türöffnung	4.840,00 €	0,96	4.658,50 €	Tragende Außenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > eventuell neu verfugt (bei Bedarf), kaum Wertminderung
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk) / Türöffnung	3.471,30 €	0,92	3.190,85 €	Nicht tragende Innenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen (bei Bedarf neu verfugt)
	351	Treppe				
	351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit acht Stufen	663,00 €	0,90	596,70 €	Aufgrund einbeziehen der Naturstiebtreppe lediglich Ertüchtigen durch Strahlen (Säubern)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung (Berechnung) der Abminderung des Wertfaktors > Berechnung
--------------------	--

2. Schritt	
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamtkosten) Bezugs- größe der mitzu- verarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
1. Stufe	2. Stufe 3. Stufe			WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	
EG	310	Baugrube				
	311	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	14.018,75 €	0,56	7.850,50 €	Mitverarbeitung bestehender Baugrube > Einbeziehung in Unterfangungen des kompletten Gebäudes (> TM > Prüfung Statik / Standfestigkeit) > Wertminderung relativ hoch
	311	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	17.788,75 €	0,62	10.951,70 €	Mitverarbeitung bestehender Baugrube > Einbeziehung in Unterfangungen des kompletten Gebäudes (> TM > Prüfung Statik / Standfestigkeit) > Wertminderung relativ hoch
	320	Gründung (Unterbau)				
	320	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	49.844,55 €	0,70	35.025,90 €	Mitverarbeitung bestehender Baugrube > Einbeziehung in Unterfangungen des kompletten Gebäudes (> TM > Prüfung Statik / Standfestigkeit) > Wertminderung relativ hoch
	322	Gründung Fundamente	11.276,00 €	0,81	9.161,75 €	Mitverarbeitung bestehender Baugrube > Einbeziehung in Unterfangungen des kompletten Gebäudes (> TM > Prüfung Statik / Standfestigkeit) > Wertminderung relativ hoch

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung (Berechnung) der Abminderung des Wertfaktors > Berechnung
--------------------	--

2. Schritt					
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)					

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamt- kosten) Bezugs- größe der mitzu- verarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
				WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	
	330	Außenwände				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen				
	331	Traufseitige Außenwand > Ansicht Osten				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden				
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	50.800,00 €	0,80	40.850,00 €	Tragende Wände werden belassen, ergänzt ertüchtigt, usw. > in die Konzeption miteinbezogen (bei Bedarf) > Abstemmen Putz, ausbessern von Fassade
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	19.397,00 €	0,93	18.011,50 €	Tragende Wände werden belassen, ergänzt ertüchtigt, usw. > in die Konzeption miteinbezogen (bei Bedarf) > Abstemmen Putz, ausbessern von Fassade
	340	Innenwände				
	340	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen				
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen				
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen / Tenne	3.944,50 €	0,86	3.381,00 €	Tragende Wände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > eventuell neu verfugt oder verputzt (bei Bedarf) > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung (Berechnung) der Abminderung des Wertfaktors > Berechnung
--------------------	--

2. Schritt					
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)					

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamt- kosten) Bezugs- größe der mitzu- verarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
				WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	
	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe					
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördl. Teil Wohnen				
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördl. Wohnen				
	341	abzgl. Türöffnungen	18.398,25 €	0,89	16.354,00 €	Wände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > Schließen oder Öffnen sonstige Scheiben mitverwendet (bei Bedarf) > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	350	Decken				
	351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)				
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	50.188,50 €	0,89	44.612,00 €	Decken werden im ehemaligen Wohnbereich erhalten und z.T. durch Putz und Lehm ertüchtigt (keine veränderten Lastannahmen)
	351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne				
	351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	45.300,00 €	0,88	40.015,00 €	Decke im ehemaligen Tennenbereich wird erhalten und durch neue Betondecke ertüchtigt und als Versammlungsstätte in ihrer Funktion ertüchtigt

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung (Berechnung) der Abminderung des Wertfaktors > Berechnung
--------------------	--

2. Schritt					
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)					

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamtkosten) Bezugs- größe der mitzu- verarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
1. Stufe	2. Stufe			WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	
1. OG	330	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne				
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	14.796,00 €	0,94	13.871,25 €	Tragende Außenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > neu verputzt und ausgebessert > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	9.577,50 €	0,90	8.619,75 €	Tragende Außenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > neu verputzt und ausgebessert > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen				
	331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	29.345,00 €	0,90	26.410,50 €	Mitverarbeitung Fachwerkkonstruktion (Ertüchtigung), zusätzliche Tragkonstruktion > veränderte Belastung durch Versammlungsstätte
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	6.717,50 €	0,90	6.072,25 €	Ertüchtigung Wandscheiben durch Abstemmen von Putz, ausbessern von Unebenheiten > höhere Erhaltungskosten
	342	Fachwerkkonstruktion (Tenne)	25.042,50 €	0,89	22.260,00 €	Ertüchtigung Wandscheiben durch Abstemmen von Putz, ausbessern von Unebenheiten > höhere Erhaltungskosten

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung (Berechnung) der Abminderung des Wertfaktors > Berechnung
--------------------	--

2. Schritt					
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)					

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamt- kosten) Bezugs- größe der mitzu- verarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
				WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	4.252,50 €	0,90	3.827,25 €	Ertüchtigung Wandscheiben durch Abstemmen von Putz, ausbessern von Unebenheiten > höhere Erhaltungskosten
	351	Treppe				
	351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit 12 Stufen	1.092,00 €	0,93	1.010,10 €	Aufgrund einbeziehen der Holztreppe lediglich Ertüchtigen durch Strahlen (Säubern > Schleifen und Streichen)
	350	Deckenkonstruktion				
	350	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	37.824,75 €	0,89	33.622,00 €	Decken werden im ehemaligen Wohnbereich erhalten und z.T. durch Putz und Lehm ertüchtigt (keine veränderten Lastannahmen)
ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Str. front (Mauerwerk)	9.517,50 €	0,89	8.460,00 €	Tragende Außenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > neu verputzt und ausgebessert > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	6.257,25 €	0,89	5.562,00 €	Tragende Außenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > neu verschalt und ertüchtigt > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen)	15.747,50 €	0,88	13.857,80 €	Ertüchtigung Fachwerkkonstruktion durch Ertüchtigung einzelner Balken > höhere Erhaltungskosten
	350	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)				
	351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	26.124,75 €	0,89	23.222,00 €	Decken werden im ehemaligen Wohnbereich erhalten und z.T. durch Austausch einzelner Hölzer ertüchtigt (keine veränderten Lastannahmen)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung (Berechnung) der Abminderung des Wertfaktors > Berechnung
--------------------	--

2. Schritt					
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)					

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamtkosten) Bezugs- größe der mitzu- verarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
1. Stufe	2. Stufe 3. Stufe			WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbei- tenden Bausubstanz	
2. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	12.993,75 €	0,89	11.550,00 €	Tragende Außenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > neu verputzt und ausgebessert > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	342	Tragende Innenwände (Holzkonstruktion)				
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	13.716,50 €	0,83	11.365,10 €	Mitverarbeitung Fachwerkkonstruktion (Ertüchtigung), einzelner Hölzer > Tragkonstruktion (keine veränderten Belastungen)
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	13.539,90 €	0,82	11.078,10 €	Mitverarbeitung Fachwerkkonstruktion (Ertüchtigung), zusätzliche Tragkonstruktion > veränderte Belastung durch Versammlungsstätte
	351	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen				
	350	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	28.806,75 €	0,83	23.868,45 €	Decken werden im ehemaligen Wohnbereich erhalten und z.T. durch Austausch einzelner Hölzer ertüchtigt (keine veränderten Lastannahmen)
	360	Dach				
	361	Dachkonstruktion				
	361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	73.515,75 €	0,57	42.009,00 €	Bestand der Sparrenlage wird verwendet, allerdings z.T. neuen Erfordernissen angepasst und wenn notwendig ertüchtigt, Wertminderung relativ hoch
Summe			641.211,90 €		522.476,25 €	

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Anwesen Lampl"				
Baustein IV / 4.4.	Gesamtkosten > Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (Abminderungsfakto) > Ergebnisse der Schätzung / Berechnung und Ermittlung Gesamthonorars				
Zusammenstellung der Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Kosten) und der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Baussubstanz (fiktive Kosten) und Gesamthonorar (ohne Zuschläge)					
Berechnung der Gesamtkosten (investive Baukosten und fiktive Kosten) > Honorar nach HOAI 2013 / 2021					
investive Baukosten inkl. Instandsetzungs-kosten ohne Ansatz für Wert / Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	Art der Ermittlung des Wertes (WF)	Angemessene Berücksichtigung der mitzuverarbeiten- den Bausubstanz	Anrechenbare Kosten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (Summe von mitzuverarbeitenden Bausubstanz und neuherzustellende Bausubstanz)	Bemerkungen	Gesamthonorar nach HOAI 2013 / 2021 > §§ 33 ff. HOAI Leistungsbild Gebäude / IV Mindestsatz / Basishonorarsatz
1.882.201,39 €	Schätzung	496.666,19 €	2.378.867,58 €	Bei dieser Berechnungsmethode kann zum einen der Wertfaktor geschätzt werden, d.h. durch Erfahrungswerte des Auftragnehmers oder durch Berechnung festgelegt werden. Die Ergebnisse weichen entsprechend ab. Diese können durch die Berechnung bei Bedarf berechnet werden.	310.531,41 €
1.882.201,39 €	Berechnung	522.476,25 €	2.404.677,64 €		313.494,63 €

Baustein V:	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W.)> Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Anwesen Lampl"			
Baustein V / 5.1.	Berechnung Kostenwert (KW) des Planungsobjektes (Volumenmethode) > Neubauwert			
Berechnung der gesamten Herstellungskosten über Volumenmethode (Kubikmetermethode) > investive Baukosten > inkl. mitzuverarbeitender Bausubstanz) KKW / Erfahrungswerte oder BKI - Werte als Neubauwert des kompletten Planungsobjekts > Gebäude (Kubus / Fläche)				
Gesamtbaumaßnahme (Volumen Planungsprojekt > KW > M (BRI) x KKW)				
	Menge (BRI)	KKW (Neubauwert / EP > ortsüblicher Preis / Bezugseinheit €/m³)	Gesamtbaukosten > komplette Herstellungskosten als kompletter Neubau (Fläche / Volumen)	Bemerkungen:
Erfahrungswerte in Bezug auf Vergleichsobjekt	3136,00 m³	725,00 €	2.273.600,00 €	Berechnung der Herstellungskosten des kompletten Gebäudes (inklusive der mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Planungsobjekt / noch keine Planung vorhanden / KKW wird als anrechenbare Kosten (investive Baukosten als Neubaukosten) bezogen auf BRI / BRF berechnet.
Erfahrungswerte in Bezug auf BKI-Werte	3136,00 m³	750,00 €	2.352.000,00 €	

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W.) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Anwesen Lampl"								
Baustein V / 5.2	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekts abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe (KG)								
Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts) zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)									
Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (liegen nach Bauelementen (Bauteilen und Baustoffen) ausgewertet vor)					Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz)				
					bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)		Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz)	
Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Anteil (zu errechnendes Objekt "Anwesen Lampl")	Anteil Vergleichsobjekte (prozentuale Werte entsprechend DIN 276 - 1: 2008 - 12)		Kosten / Brutto-rauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je KG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungskosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal - argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Planungsobjekt
		Anwesen Lampl bearbeitetes Objekt (Planungsobjekt)	Hensel (1. BA) Vergleichsobjekt	Hensel (3. BA) Vergleichsobjekt	Vergleichswert (Hensel'sches "Anwesen / 1.BA Planungsobjekt > Neubaukosten entsprechend DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	Wert über Voumen-methode	2.273.600,00 €	1.201.214,00 €	1.303.316,91 €					Planungsovjekt Gesamtbaukosten (komplett) > 2.273.600,00 € Anwesen Lampl Vergleichsobjekt: > 1.303.316,91 € (1.BA) Hensel'sches Anwesen / 1. BA (realisiert)
Berechnungsgrundlage der KG 300 (bezüglich der sonstigen KG) und Baunebenkosten		2.091.712,00 €							
KG	300	92%	85%	85%					
Baugrube	310	2%	1%	1%					
Baugrubenherstellung	311	2%	1%	1%	45.472,00 €	20%	FALSCH	45.472,00 €	Berechnung Baugrube komplett (fehlende Außentreppe im Bereich Straßenfront) > aber Mitverwendung von Treppe im Innenbereich und Fels als Teilbereich umbaut / Gewölbekeller in Gestaltung integriert
Baugrubenumschließung	312								
Wasserhaltung	313								
Vortrieb	314								
Sonstiges zu KG 310	319								
Gründung, Unterbau	320	13%	5%	5%					
Baugrundverbesserung	321								
Flachgründungen	322	4%	5%	5%	90.944,00 €	20%	18.188,80 €	72.755,20 €	Die Flachgründung ist fast komplett mitzuverarbeiten, da diese z.T. ergänzt und zu erneuern ist und außerdem bei der konstruktiven, d.h. bei der technischen Mitverarbeitung zu überprüfen ist.
Tiefgründungen	323	1%							
Gründungsbeläge	324	5%							
Abdichtungen und Bekleidungen	325	3%							
Dränagen	326								
Spülrohre und Noppenbahn	327								
Sonstiges zu KG 320	329								
Außenwände	330	23%	19%	19%					
Tragende Außenwände	331	4%	15%	15%	90.944,00 €	50%	45.472,00 €	45.472,00 €	Einbeziehung und Prüfung der Außenwände in die Konzeption umfasst komplette Mitverarbeitung der gesamten Fassaden
Nicht tragende Außenwände	332								
Außenstützen	333								
Außentüren und -fenster	334	10%	3%	3%	68.208,00 €	100%	68.208,00 €	0,00 €	Keine Mitverarbeitung von Außentüren und Fenstern / Entfernen im Rahmen von Abbrucharbeiten > investive Baukosten
Außenwandbekleidungen, außen	335	5%	1%	1%	22.736,00 €	100%	22.736,00 €	0,00 €	Keine Mitverarbeitung von Außenbekleidungen / Entfernen im Rahmen von Abbrucharbeiten > investive Baukosten
Außenwandbekleidungen, innen	336	2%							
Elementierte Außenwände	337								
Lichtschutz	338								
Sonstiges zu KG 330	339		4%	4%					

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W.) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Anwesen Lampl"									
Baustein V / 5.2	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekts abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe (KG)									
Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts) zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)										
Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (liegen nach Bauelementen (Bauteilen und Baustoffen) ausgewertet vor)					Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz)					
					bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)		Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz)		
Innenwände	340	16%	12%	12%						
Nicht tragende Innenwände (11,5-er Mauer)	341	5%	5%	5%	113.680,00 €	60%	68.208,00 €	45.472,00 €	Größtenteils Erhaltung, z.T. Ertüchtigung und Anpassung an die neue Nutzung > deshalb Erneuerung in Teilen erneuert,ergänzt oder abgebrochen.	
Tragende Innenwände	342	4%	2%	2%	45.472,00 €	20%	9.094,40 €	36.377,60 €	Diese wurden fast alle mitverarbeitet und erhalten. Viele wurden allerdings ertüchtigt.	
Innenstützen	343									
Innentüren und -fenster	344	3%	1%	1%	68.208,00 €	60%	40.924,80 €	27.283,20 €	Die Innentüren bleiben als Bestand vorhanden und werden ertüchtigt und gestrichen. Diese werden in diesem Rahmen mitverarbeitet.	
Innenwandbekleidungen	345	4%	4%	4%	90.944,00 €	100%	90.944,00 €	0,00 €	Keine Mitverarbeitung von Innenwandbekleidungen / Entfernen im Rahmen von Abbrucharbeiten > investive Baukosten	
Elementierte Innenwände	346									
Lichtschutz	347									
Fertigteilstürze	349									
Innenwände abbrechen / Durchbrüche	349									
Mauerwerksöffnungen schließen	349									
Sonstiges zu KG 340	349									
Decken	350	18%	15%	15%						
Deckenkonstruktionen	351	11%	7%	7%	159.152,00 €	80%	127.321,60 €	31.830,40 €	Deckenkonstruktionen werden teilweise mitverarbeitet, aber ertüchtigt und den neuen Gegebenheiten angepasst	
Deckenöffnungen	352	2%								
Deckenbeläge	353									
Deckenbekleidungen	354	5%	6%	6%	136.416,00 €	90%	122.774,40 €	13.641,60 €	Deckenkonstruktionen werden teilweise mitverarbeitet, aber ertüchtigt	
Elementierte Deckenkonstruktionen	355									
Sonstiges zu KG 350	359									
Dächer	360	7%	23%	23%						
Dachkonstruktionen	361	5%	14%	14%	318.304,00 €	70%	222.812,80 €	95.491,20 €	Dachkonstruktionen werden teilweise mitverarbeitet, aber ertüchtigt und umgebaut	
Dachfenster, Dachöffnungen	362									
Dachbeläge	363	1%	8%	8%	181.888,00 €	100%	181.888,00 €	0,00 €	Dachbeläge komplett erneuert und ausgetasuscht / aufbringung von Dämmung > investive Baukosten	
Dachbekleidungen	364	1%								
Elementierte Dachkonstruktionen	365									
Lichtschutz	366									
Sonstiges zu KG 360	369		1%	1%	22.736,00 €	80%	18.188,80 €	4.547,20 €	Erhaltung und Mitverarbeitung in mäßigen Masse von Bauteilen	
Infrastrukturanlagen	370	3%	4,0%	4,0%						
Anlagen für den Straßenverkehr	371									
Anlagen für den Schienenverkehr	372									
Anlagen für den Flugverkehr	373									
Anlagen des Wasserbaus	374									
Anlagen der Abwasserentsorgung	375									
Anlagen der Wasserversorgung	376									
Anlagen der Energie- und Informationsversorgung	377		1%	1%	22.736,00 €	100%	22.736,00 €	0,00 €	Neuherstellung der Anlagen der Energie- und Informationsversorgung > investive Baukosten	
Anlagen der Abfallentsorgung	378	1%								
Sonstiges zu KG 370	379	2%	3%	3%	68.208,00 €	100%	68.208,00 €	0,00 €	Neuherstellung der sonstigen Infrastrukturanlagen > investive Baukosten	

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W.) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Anwesen Lampf"								
Baustein V / 5.2	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekts abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe (KG)								
Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts) zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)									
Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (liegen nach Bauelementen (Bauteilen und Baustoffen) ausgewertet vor)					Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz)				
					bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)		Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz)	
Baukonstruktive Einbauten	380		3%	3%					
Allgemeine Einbauten	381								
Landschaftsgestalterische Einbauten	383								
Mechanische Einbauten	384								
Einbauten in Konstruktionen des Ingenieurbaus	385								
Orientierungs- und Informationssysteme	386								
Schutzeinbauten	387								
Sonstiges zur KG 380	388		3%	3%	68.208,00 €	40%	27.283,20 €	40.924,80 €	Erhalten und Mitverwendung (z.B. Treppen, Fachwerkstützen, usw.) der konstruktiven Einbauten
Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen	390	11%	3%	3%					
Baustelleneinrichtung	391	10%							
Gerüste	392	1%	1%	1%	22.736,00 €	100%	22.736,00 €	0,00 €	Gerüste werden zu den investiven Baukosten gezählt
Sicherungsmaßnahmen	393		1%	1%	22.736,00 €	100%	22.736,00 €	0,00 €	Sicherungsmaßnahmen werden zu den investiven Baukosten gezählt
Abbruchmaßnahmen	394								
Instandsetzungen	395		1%	1%	22.736,00 €	70%	15.915,20 €	6.820,80 €	Instandsetzung und Weiterverwendung vieler Bauteile > investive Baukosten
Materialentsorgung	396								
Zusätzliche Maßnahmen	397								
Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen	390	11%	3%	3%					
Provisorische Baukonstruktionen	398								
Sonstiges zu KG 390	399								
Berechnungsgrundlage der KG 400 (abzüglich der sonstigen KG und Baunebenkosten)		167.336,96 €							
Bauwerk – Technische Anlagen	400	8%	13%	13%					
Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	410	1%	6%	6%	24.002,78 €	100%	24.002,78 €	0,00 €	Komplette Neuerstellung der Abwasseranlagen > investive Baukosten
Abwasseranlagen	411	1%	2%	2%					
Wasseranlagen	412		3%	3%					
Gasanlagen	413								
Sonstiges zu KG 410	419	1%	1%	1%					
Wärmeversorgungsanlagen	420	2%	5%	5%					
Wärmeerzeugungsanlagen (Unterschied Gastherme / Pellets)	421	2%	5%	5%	49.951,06 €	100%	49.951,06 €	0,00 €	Komplette Neuerstellung der Wärmeerzeugungsanlagen > investive Baukosten
Wärmeverteilnetze	422								
Raumheizflächen	423								
Verkehrsheizflächen	424								
Sonstiges zu KG 420	429								
Raumlufttechnische Anlagen	430	1%							
Lüftungsanlagen	431	1%			18.505,00 €	100%	18.505,00 €	0,00 €	Komplette Neuerstellung der Raumlufttechnischen Anlagen > investive Baukosten
Teilklimaanlagen	432								
Klimaanlagen	433								
Kälteanlagen	434								
Sonstiges zu KG 430	439								

Baustein V		Vergleichswertmethode (nach Seifert, W.) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Anwesen Lampl"							
Baustein V / 5.2		Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekts abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe (KG)							
Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts) zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)									
Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (liegen nach Bauelementen (Bauteilen und Baustoffen) ausgewertet vor)					Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz)				
					bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)		Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz)	
Elektrische Anlagen	440	3%	2%	2%					
Hoch- und Mittelspannungsanlagen	441	3%							
Eigenstromversorgungsanlagen	442								
Niederspannungsschaltanlagen	443								
Niederspannungsinstallationsanlagen	444								
Beleuchtungsanlagen	445		2%	2%	80.690,93 €	100%	80.690,93 €	0,00 €	Komplette Neuerrichtung > investive Baukosten
Blitzschutz- und Erdungsanlagen	446								
Fahrleitungssysteme	447								
Sonstiges zu KG 440	449								
Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen	450								
Telekommunikationsanlagen	451								
Such- und Signalanlagen	452								
Zeitdienstanlagen	453								
Elektroakustische Anlagen	454								
Fernseh- und Antennenanlagen	455								
Gefahrenmelde- und Alarmanlagen	456								
Übertragungsnetze	457								
Verkehrsbeeinflussungsanlagen	458								
Sonstiges zu KG 450	459								
Förderanlagen	460								
Aufzugsanlagen	461								
Fahrtreppen, Fahrsteige	462								
Befahranlagen	463								
Transportanlagen	464								
Krananlagen	465								
Hydraulikanlagen	467								
Sonstiges zu KG 460	469								
Nutzungsspezifische Anlagen	470								
Küchentechnische Anlagen	471								
Wäscherei-, Reinigungs- und badetechnische Anlagen	472								
Medienversorgungsanlagen, Medizin- und labortechnische Anlagen	473								
Feuerlöschanlagen	474								
Prozesswärme-, kälte- und -luftanlagen	475								
Weitere nutzungsspezifische Anlagen	476								
Verfahrenstechnische Anlagen, Wasser, Abwasser und Gase	477								
Verfahrenstechnische Anlagen, Feststoffe, Wertstoffe und Abfälle	478								
Sonstiges zu KG 470	479								
Gebäudeautomation	480								
Automationseinrichtungen	481								
Schaltanlagen, Automationsschwerpunkte	482								
Automationsmanagement	483								
Kabel, Leitungen und Verlegesysteme	484								
Datenübertragungsnetze	485								
Sonstiges zu KG 480	489								

Baustein V		Vergleichswertmethode (nach Seifert, W.) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Anwesen Lampl"							
Baustein V / 5.2		Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekts abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe (KG)							
Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts) zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)									
Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (liegen nach Bauelementen (Bauteilen und Baustoffen) ausgewertet vor)					Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz)				
					bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)		Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz)	
Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen	490								
Baustelleneinrichtung	491								
Gerüste	492								
Sicherungsmaßnahmen	493								
Abbruchmaßnahmen	494								
Instandsetzungen	495								
Materialentsorgung	496								
Zusätzliche Maßnahmen	497								
Provisorische technische Anlagen	498								
Sonstiges zu KG 490	499								
Summe > Fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz								466.088,00 €	

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W.) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Anwesen Lampl"			
Baustein V / 5.3	Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) / Ermittlung Gesamthonorar			
Ermittlung der Gesamtkosten (anrechenbare Kosten der neuherzustellenden Bausubstanz und der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz) / Gesamthonorars (ohne Zuschläge)				
Berechnung der Gesamtkosten (investive Baukosten und fiktive Kosten) > Ableitung des Honoraranspruchs nach HOAI 2013 / 2021				
anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)	Angemessene zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz	Bemerkungen	Anrechenbare Kosten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (Summe der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und der neu her-zustellenden Bausubstanz)	Gesamthonorar nach HOAI 2013 / 2021 > §§ 33 ff. HOAI Leistungsbild Gebäude / IV Mindestsatz / Basishonorarsatz 2013 / 2021
1.882.201,39 €	466.088,00 €	Aufgrund der einzelnen Abzüge bezogen auf die einzelnen Kostengruppen (DIN 276 - 1: 2008 - 12) werden die Werte der mitzuverarbeitenden Bausubstanz relativ genau abgebildet	2.348.289,39 €	305.976,64 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.1.	Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Neubauwert
--------------------	---

Aufteilung der Bausubstanz entsprechend der Gliederung der Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten ohne Abminderung) als Neubauwerte

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG > DIN 276 - 1: 2008 - 12	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen bis (3. Ebene) DIN 276 - 1: 2008 - 12 fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		
2.	KG	310	Baugrube				
		311	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	86,00 m³	125,00 €	10.750,00 €	Berechnung Baugrube komplett (Mitverarbeitung im Rahmen der Statik) > Prüfung Tragfähigkeit und Isolierung
2.		320	Gründung (Unterbau)				
3.		322	Flachgründung	10,34 m²	250,00 €	2.585,00 €	Betrachtung Flachgründung im Kellerbereich > Prüfung im Rahmen der Tragfähigkeit
		322	Fundamente	34,45 m³	400,00 €	13.780,00 €	Betrachtung Fundamente im Kellerbereich > Prüfung im Rahmen der Tragfähigkeit und der Frosttiefe nach heutigen technischen Erfordernissen
2.		350	Bodenplatte (Bereich > Keller)				
3.		351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	12,46 m²	215,00 €	2.678,90 €	Bodenplatte (Rohbau) > Einbeziehen in Planung (Standicherheit), Überlegungen hinsichtlich Grundwasser nach heutigen Anforderungen, usw.
2.		330	Außenwände				
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (60-er Mauerwerk) / Türöffnung	12,10 m²	400,00 €	4.840,00 €	Natursteinmauern > technische Berücksichtigung (Standicherheit und sonstige heutige Anforderungen) bei Neuplanung > neue Nutzungen
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)	12,18 m²	285,00 €	3.471,30 €	Erhaltung Natursteinwände, Veränderungen aufgrund geplanter Nutzungen Türöffnungen, innenliegende Treppe, usw.)
		351	Treppe				
		351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit acht Stufen	2,21 m²	300,00 €	663,00 €	Berücksichtigung der der bestehenden Treppe und komplette Mitverarbeitung (nicht unterkellerten Bereich) > Abdichtung / Standfestigkeit

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.1.	Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Neubauwert
--------------------	---

Aufteilung der Bausubstanz entsprechend der Gliederung der Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten ohne Abminderung) als Neubauwerte							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG > DIN 276 - 1: 2008 - 12	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen bis (3. Ebene) DIN 276 - 1: 2008 - 12 fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		
2.	EG	310	Baugrube				
3.		311	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	112,15 m²	125,00 €	14.018,75 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption / Prüfung im Rahmen der Statik vorhandenen Bausubstanz
		311	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	142,31 m²	125,00 €	17.788,75 €	Betrachtung Fundamente im Kellerbereich > Prüfung Tragfähigkeit und der Frosttiefe
2.		320	Gründung (Unterbau)				
3.		322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	269,43 m²	185,00 €	49.844,55 €	Betrachtung Flachgründung im Kellerbereich > Prüfung Tragfähigkeit bei neuen Nutzungen im Rahmen der Restauration
		322	Gründung Fundamente	28,19 m²	400,00 €	11.276,00 €	Betrachtung Fundamente im EG > Prüfung Tragfähigkeit / Frosttiefe bei Ausbau zum Dorfgemeinschaftshaus
2.		330	Außenwände				
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen				
		331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > AnsichtOsten				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden				
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	127,00 m²	400,00 €	50.800,00 €	Einbeziehen der Außenwände in Gesamtkonzeption > Veränderungen im Rahmen der Planung unter dem Aspekt des Denkmalschutzes > Restauration der Fassade (Teile Bestand)
		331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	55,42 m²	350,00 €	19.397,00 €	Einbeziehen der Außenwände in Gesamtkonzeption > Veränderungen im Rahmen der Planung unter dem Aspekt des Denkmalschutzes > Restauration der Fassade (Teile Bestand)

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.1.	Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Neubauwert
--------------------	---

Aufteilung der Bausubstanz entsprechend der Gliederung der Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten ohne Abminderung) als Neubauwerte							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG > DIN 276 - 1: 2008 - 12	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen bis (3. Ebene) DIN 276 - 1: 2008 - 12 fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		
2.		340	Innenwände				
3.		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > nördlicher Teil Wohnen				
		342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen				
		342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen / Tenne	22,54 m²	175,00 €	3.944,50 €	Mitverarbeitung der Innenwände als Rohbau (Entkernung, Ertüchtigung) > Anpassung an Konzeption / säubern der Mauern
3.		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen				
		341	abzgl. Türöffnungen	81,77 m²	225,00 €	18.398,25 €	Mitverarbeitung der Innenwände als Rohbau (Entkernung, Ertüchtigung) > Anpassung an Konzeption / säubern der Mauern > Anpassung an Konzept (Ergänzung, Schließung von Öffnungen, usw.)
2.		350	Decken				
3.		351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)				
		351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	223,06 m²	225,00 €	50.188,50 €	Holzbalkendecke mit Gefachen wird in Konzeption einbezogen > Gesamtfläche mit Gefache
		351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne				
		351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	151,00 m²	300,00 €	45.300,00 €	Holzbalkendecke als Kappendecke ausformuliert (⅔ der Gesamtfläche), technische Belastbarkeit prüfen

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.1.	Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Neubauwert
--------------------	---

Aufteilung der Bausubstanz entsprechend der Gliederung der Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten ohne Abminderung) als Neubauwerte							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG > DIN 276 - 1: 2008 - 12	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen bis (3. Ebene) DIN 276 - 1: 2008 - 12 fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		
	1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne				
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	36,99 m²	400,00 €	14.796,00 €	Einbeziehen Planung / Ergänzung > Mitverwendung Mauerwerk unter Anpassung an Konzept
		331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten				
		331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	38,31 m²	250,00 €	9.577,50 €	Einbeziehen Planung / Ergänzung , Mitverwendung Mauerwerk unter Anpassung an Konzept
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden				
		331	Traufseitige inkl. Giebel Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	117,38 m²	250,00 €	29.345,00 €	Verwendung Fachwerkwand nach Entkernung, Konstruktion und Anpassung > Planung / Umnutzung als Veranstaltungsraum
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (20-er Mauerwerk)	26,87 m²	250,00 €	6.717,50 €	Einbeziehen Planung / Ergänzung > Mitverwendung unter Anpassung an Konzept und Wände u.U. ertüchtigen
		342	Fachwerkkonstruktion (Tenne)	111,30 m²	225,00 €	25.042,50 €	Einbeziehung als vorhandene Bausubstanz unter Berücksichtigung der Statik als gestalterisches Element
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)				
		341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	17,01 m²	250,00 €	4.252,50 €	Einbeziehen Planung / Ergänzung > Mitverwendung unter Anpassung an Konzept und Wände u.U. ertüchtigen
		351	Treppe				
		351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit 12 Stufen	2,73 m²	400,00 €	1.092,00 €	Berücksichtigung der bestehenden Treppe (nicht unterkellerten Bereich) > Abdichtung / Standfestigkeit > säubern und Ertüchtigen

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.1.	Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Neubauwert
--------------------	---

Aufteilung der Bausubstanz entsprechend der Gliederung der Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten ohne Abminderung) als Neubauwerte							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG > DIN 276 - 1: 2008 - 12	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen bis (3. Ebene) DIN 276 - 1: 2008 - 12 fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		
2.		350	Deckenkonstruktion				
3.		351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	168,11 m²	225,00 €	37.824,75 €	Holzbalkendecke > Gesamtfläche mit Gefache wird in die neue Konzeption einbezogen
	ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	42,30 m²	225,00 €	9.517,50 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption > Restauration im Rahmen der Planung nach hsitorischem Vorbild (Bestand)
		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	27,81 m²	225,00 €	6.257,25 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption > Restauration im Rahmen der Planung nach hsitorischem Vorbild (Bestand)
		342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen				
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen)	62,99 m²	250,00 €	15.747,50 €	Verwendung Fachwerk nach Entkernung, Konstruktion und Anpassung > Planung als Gruppenräume für die besondere Verwendung, Lager usw.
		342	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)				
		342	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	116,11 m²	225,00 €	26.124,75 €	Holzbalkendecke > Gesamtfläche mit Gefachen im Bereich ehemals Wohnen wird als solche erhalten und ertüchtigt
	2.OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)				
		331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	57,75 m²	225,00 €	12.993,75 €	Einbeziehen in Gesamtkonzeption > Veränderungen im Rahmen der Planung nach historischem Vorbild (Teile Bestand)
		342	Tragende Innenwände (Holzkonstruktion)				
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	78,38 m²	175,00 €	13.716,50 €	Einbeziehung als vorhandene Bausubstanz unter Berücksichtigung der Statik nach Ertüchtigung, Säuberung nach historischem Vorbild
		342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	82,06 m²	165,00 €	13.539,90 €	Einbeziehung als vorhandene Bausubstanz unter Berücksichtigung der Statik nach Ertüchtigung, Säuberung nach historischem Vorbild

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.1.		Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Neubauwert					
Aufteilung der Bausubstanz entsprechend der Gliederung der Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten ohne Abminderung) als Neubauwerte							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG > DIN 276 - 1: 2008 - 12	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen bis (3. Ebene) DIN 276 - 1: 2008 - 12 fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		
2.		350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen				
3.		351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	164,61 m²	175,00 €	28.806,75 €	Einbeziehung als vorhandene Bausubstanz nach historischem Vorbild unter Berücksichtigung der Statik
2.		360	Dach				
3.		361	Dachkonstruktion				
		361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	420,09 m²	175,00 €	73.515,75 €	Einbeziehen der Sparren in die Neukonzeption und Verwendung als vorhandene Bausubstanz unter Beachtung der neuen Lasten (z.B. Dämmung)
Summe						648.591,90 €	Zusammenstellung > Rohbau / entkerntes Fachwerk mit verschiedenen Decken-konstruktionen (Neubauwert) im Bereich der Tenne

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitativer Umfang
--------------------	--

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG		Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)		Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Menge (Einheit)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)			Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
KG	310	Baugrube								
	311	Baugrube (teilweise / Strassenfront)		86,00 m³	125,00 €	10.750,00 €		Ja		Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > u.U. spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)
	320	Gründung (Unterbau)								
	322	Flachgründung		10,34 m²	250,00 €	2.585,00 €		Ja		Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Standsicherheit) > Bereich Keller
	322	Fundamente		34,45 m³	400,00 €	13.780,00 €		Ja		Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)
	350	Bodenplatte (Bereich > Keller)								
	351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)		12,46 m²	215,00 €	2.678,90 €		Ja		Technische Mitverarbeitung der Bodenplatte durch Prüfen der Abdichtung in Bezug auf Schichtenwasser
	330	Außenwände								
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)								
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk 60-er Mauerwerk / Türöffnung		12,10 m²	400,00 €	4.840,00 €		Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Natursteinmauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt der Fassade unter Schließung der Außentür)
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)		12,18 m²	285,00 €	3.471,30 €		Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Natursteinmauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt der Fassade unter Schließung der Außentür)
	351	Treppe							Ja	
	351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit 8 Stufen		2,21 m²	300,00 €	663,00 €		Ja	Ja	Technische Mitverarbeitung im Rahmen der Standfestigkeit und der Ertüchtigung / Ausbessern und gestalterische Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > Denkmalschutz)

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitativer Umfang
--------------------	--

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG		Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)		Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe		Menge (Einheit)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)			Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
EG	310	Baugrube								
	311	Baugrube (ehem. Wohnbereich)		112,15 m²	125,00 €	14.018,75 €		Ja		Baugrube (Wohnen) als gesamter Bereich mit einbezogen / Angemessenheit (TM > Standsicherheit > Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)
	311	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)		142,31 m²	125,00 €	17.788,75 €		Ja		Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude > Bereich ohne Unterkellerung (TM > Standsicherheit aufgrund neuer Anforderungen)
	320	Gründung (Unterbau)								
	322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)		269,43 m²	185,00 €	49.844,55 €		Ja		Prüfung der bestehenden Flachgründung im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)
	322	Gründung Fundamente		28,19 m²	400,00 €	11.276,00 €		Ja		Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungsanforderungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitativer Umfang
--------------------	--

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)	Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe	2. Stufe		3. Stufe	Menge (Einheit)		KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)	Technische Mitverarbeitung	
	330	Außenwände						
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)						
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen						
	331	Traufseitige Außenwand > Ansicht Osten						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden						
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	127,00 m²	400,00 €	50.800,00 €	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten						
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden						
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	55,42 m²	350,00 €	19.397,00 €	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitativer Umfang
--------------------	--

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG		Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)		Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe		Menge (Einheit)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)			Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	340	Innenwände								
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)								
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > nördlicher Teil Wohnen)								
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen)								
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen / Tenne)		22,54 m²	175,00 €	3.944,50 €		Ja	Ja	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen statischer Anforderungen und der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)								
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördlicher Teil Wohnen								
	341	abzgl. Türöffnungen		81,77 m²	225,00 €	18.398,25 €		Ja	Ja	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen statischer Anforderungen und der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)
	350	Decken								
	351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)								
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen		223,06 m²	225,00 €	50.188,50 €		Ja	Ja	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit
	351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne								
	351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)		151,00 m²	300,00 €	45.300,00 €		Ja	Ja	Mitverwendung der innenliegenden Kappendecke im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM Prüfung der Tragfähigkeit)

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitativer Umfang
--------------------	--

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG		Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)		Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Menge (Einheit)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)			Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
1. OG	330	Außenwände								
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)								
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen								
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne								
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen		36,99 m ²	400,00 €	14.796,00 €		Ja	Ja	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturaspekt)
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten								
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden		38,31 m ²	250,00 €	9.577,50 €		Ja	Ja	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturaspekt > Orts- und Dorfplanung)
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen								
	331	Traufseitige inkl. Giebel Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne		117,38 m ²	250,00 €	29.345,00 €		Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter technischen und gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten, (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)								
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)		26,87 m ²	250,00 €	6.717,50 €		Ja	Ja	Mitverwendung der innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung, (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM > Statische Anforderungen)
	342	Fachwerkkonstruktion (innenliegendes) > Tenne		111,3 m ²	225,00 €	25.042,50 €				Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter technischen und gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten / TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"						
Baustein VI / 6.2.		Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitaiver Umfang						
Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bassubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbei-tende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)	Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Menge (Einheit)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)						
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	17,01 m²	250,00 €	4.252,50 €	Ja	Ja	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der technischen und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung (TM > Prüfung der Eignung / GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)
	351	Treppe						
	351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit zwölf Stufen	2,73 m²	400,00 €	1.092,00 €	Ja	Ja	Technische MV im Rahmen der Standfestigkeit und der Er-tüchtigung / Ausbessern und gestalterische MV Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > im Rahmen Denkmalschutz)
	350	Deckenkonstruktion						
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke > Bereich Wohnen	168,11 m²	225,00 €	37.824,75 €	Ja	Ja	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) (GM > Erhalt / Er-tüchtigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit
ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen						
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Staßenfront (Mauerwerk)	42,30 m²	225,00 €	9.517,50 €	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und ge-stalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beab-sichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Trag-fähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	27,81 m²	225,00 €	6.257,25 €	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und ge-stalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beab-sichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Trag-fähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"
-------------	---

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitativer Umfang
--------------------	--

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG		Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)		Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe		Menge (Einheit)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)			Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen								
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen)		62,99 m²	250,00 €	15.747,50 €		Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)
	351	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)								
	351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen		116,11 m²	225,00 €	26.124,75 €		Ja	Ja	Prüfung der Fachwerk- / Ständerkonstruktion im Rahmen der Statik und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung, (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)
2. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)								
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden		57,75 m²	225,00 €	12.993,75 €		Ja	Ja	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturasspekt > Orts- und Dorfplanung)
	342	Tragende Innenwände Holzkonstruktion)								
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen		78,38 m²	175,00 €	13.716,50 €		Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur, Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne		82,06 m²	165,00 €	13.539,90 €		Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur, Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)
	350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen								
	351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen		164,61 m²	175,00 €	28.806,75 €		Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Umgestaltung (TM > Ertüchtigung > Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption unter dem Aspekt des Denkmalschutzes)

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"						
Baustein VI / 6.2.		Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitaiver Umfang						
Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bassubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten	Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Menge (Einheit)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)	mitzuverarbei-tende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)	Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	360	Dach						
	361	Dachkonstruktion						
	361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	420,09 m²	175,00 €	73.515,75 €	Ja	Ja	Sparren (Bestand) werden im Rahmen der Umgestaltung belassen und gestalterisch mitverarbeitet (ertüchtigt, gesäubert und farblich erneuert) TM im Rahmen der zeitgemäßen Statik (Überprüfung im Rahmen der heutigen Standards)
Summe					648.591,90 €			

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"					
Baustein VI / 6.3.		Berechnung > Kostenwerte (KW) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang					
Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (quantitative Abminderung)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (oh- ne Abminderung) als Neubauwert > ermit-telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmtive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeiten- den Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe							Gesamtpreis mitzuverar- beitende Bausubstanz (Neubaukosten)
KG	310	Baugrube					
	311	Baugrube (teilweise / Strassenfront)	86,00 m³	125,00 €	10.750,00 €	Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > u.U. spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube aufgrund der technischen Anforderungen)	10.750,00 €
	320	Gründung (Unterbau)					
	322	Flachgründung	10,34 m²	250,00 €	2.585,00 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Standsicherheit) > Bereich Keller	2.585,00 €
	322	Fundamente	34,45 m³	400,00 €	13.780,00 €	Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)	
		Fundamente	16,00 m³	400,00 €		Prüfung der bestehenden Fundamente in Bezug auf die Tragfähigkeit nur im Rahmen der Straßenfront und der darüberliegenden Außenwände notwendig	6.400,00 €
	350	Bodenplatte (Bereich > Keller)					
	351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	12,46 m²	215,00 €	2.678,90 €	Technische Mitverarbeitung der Bdenplatte durch Prüfen der Abdichtung in Bezug auf Schichtenwasser	2.678,90 €
	330	Außenwände					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (60-er Mauerwerk) / Türöffnung	12,10 m²	400,00 €	4.840,00 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Naturstein-mauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	4.840,00 €
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)	12,18 m²	285,00 €	3.471,30 €	Prüfung der Konstruktion im Rahnnen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Naturstein-mauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	3.471,30 €
	351	Treppe					
	351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit 8 Stufen	2,21 m²	300,00 €	663,00 €	Technische Mitverarbeitung im Rahmen der Standfestigkeit und der Ertüchtigung / Ausbessern und gestalterische Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > Denkmalschutz)	663,00 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 1: 2008 - 12und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampf"					
Baustein VI / 6.3.		Berechnung > Kostenwerte (KW) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang					
Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (quantitative Abminderung)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (oh- ne Abminderung) als Neubauwert > ermit- telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeiten- den Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe							Gesamtpreis mitzuverar- beitende Bausubstanz (Neubaukosten)
EG	310	Baugrube					
	311	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	112,15 m²	125,00 €	14.018,75 €	Baugrube (Wohnen) als gesamter Bereich mit einbezogen / Angemessenheit (TM > Standsicherheit > Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)	14.018,75 €
	311	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	142,31 m²	125,00 €	17.788,75 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahnmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude > Bereich ohne Unterkellerung (TM > Standsicherheit aufgrund neuer Anforderungen)	17.788,75 €
	320	Gründung (Unterbau)					
	322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	269,43 m²	185,00 €	49.844,55 €	Prüfung der bestehenden Flachgründung im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	49.844,55 €
	322	Gründung Fundamente	28,19 m²	400,00 €	11.276,00 €	Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungsanforderungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)	11.276,00 €
	330	Außenwände					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)					
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen					
	331	Traufseitige Außenwand > Ansicht Osten					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden					
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	127,00 m²	400,00 €	50.800,00 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbild-prägenden Gestaltung)	50.800,00 €
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden					
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	55,42 m²	350,00 €	19.397,00 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)	19.397,00 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"					
Baustein VI / 6.3.		Berechnung > Kostenwerte (KW) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang					
Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (quantitative Abminderung)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (oh- ne Abminderung) als Neubauwert > ermit- telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeiten- den Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe							Gesamtpreis mitzuverar- beitende Bausubstanz (Neubaukosten)
	340	Innenwände					
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)					
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > nördlicher Teil Wohnen)					
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen)					
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen / Tenne)	22,54 m²	175,00 €	3.944,50 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahnmen statischen Anforderungen und der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umge- staltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	3.944,50 €
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)					
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > westlicher Teil Wohnen					
	341	abzgl. Türöffnungen	81,77 m²	225,00 €	18.398,25 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahnmen der technischen und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Um-gestaltung (TM > Prüfung der Eignung GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	18.398,25 €
	350	Decken					
	351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)					
		Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	223,06 m²	225,00 €	50.188,50 €	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berück- sichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit	50.188,50 €
		Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne					
		abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	151,00 m²	300,00 €	45.300,00 €	Mitverwendung der innenliegenden Kappendecke im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM Prüfung der Tragfähigkeit)	45.300,00 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampf"					
Baustein VI / 6.3.		Berechnung > Kostenwerte (KW) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang					
Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (quantitative Abminderung)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (oh- ne Abminderung) als Neubauwert > ermit- telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeiten- den Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe							Gesamtpreis mitzuverar- beitende Bausubstanz (Neubaukosten)
1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)					
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne					
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	36,99 m²	400,00 €	14.796,00 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architektur	14.796,00 €
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden					
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	38,31 m²	250,00 €	9.577,50 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architektur	9.577,50 €
	331	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	117,38 m²	250,00 €	29.345,00 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter technischen und gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten, (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur	29.345,00 €
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)					
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	26,87 m²	250,00 €	6.717,50 €	Mitverwendung der innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM > Statische Anforderungen)	6.717,50 €
	342	Fachwerkkonstruktion (Tenne)	111,30 m²	225,00 €	25.042,50 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur	25.042,50 €
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)					
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	17,01 m²	250,00 €	4.252,50 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der technischen und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung (TM > Prüfung der Eignung GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	4.252,50 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"					
Baustein VI / 6.3.		Berechnung > Kostenwerte (KW) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang					
Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (quantitative Abminderung)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (oh- ne Abminderung) als Neubauwert > ermit- telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeiten- den Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe							Gesamtpreis mitzuverar- beitende Bausubstanz (Neubaukosten)
	351	Treppe					
	351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit zwölf Stufen	2,73 m²	400,00 €	1.092,00 €	Technische MV im Rahmen der Standfestigkeit und der Ertüchtigung / Ausbessern und gestalterische MV Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > im Rahmen Denkmalschutz)	1.092,00 €
	350	Deckenkonstruktion					
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	168,11 m²	225,00 €	37.824,75 €	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit	37.824,75 €
ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	42,30 m²	225,00 €	9.517,50 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbild-prägenden Gestaltung)	9.517,50 €
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)	27,81 m²	225,00 €	6.257,25 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)	6.257,25 €
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen					
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen)	62,99 m²	250,00 €	15.747,50 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	15.747,50 €
	351	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)					
	351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	116,11 m²	225,00 €	26.124,75 €	Prüfung der Fachwerk- / Ständerkonstruktion im Rahmen der Statik und Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)	26.124,75 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampf"					
Baustein VI / 6.3.		Berechnung > Kostenwerte (KW) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang					
Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (quantitative Abminderung)							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert > ermit-telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmtive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeiten- den Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe							Gesamtpreis mitzuverar- beitende Bausubstanz (Neubaukosten)
2.OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)					
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	57,75 m²	225,00 €	12.993,75 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturaspekt > Orts- und Dorfplanung)	12.993,75 €
	342	Tragende Innenwände Holzkonstruktion)					
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	78,38 m²	175,00 €	13.716,50 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)	13.716,50 €
		Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	82,06 m²	165,00 €	13.539,90 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)	13.539,90 €
	350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen					
		Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	164,61 m²	175,00 €	28.806,75 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Umgestaltung), (TM > Ertüchtigung > Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption unter Aspekt des Denkmalschutzes)	28.806,75 €
	360	Dach					
	361	Dachkonstruktion					
		Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	420,09 m²	175,00 €	73.515,75 €	Sparren (Bestand) werden im Rahmen der Umgestaltung belassen und gestalterisch mitverarbeitet (ertüchtigt, gesäubert und farblich erneuert) TM im Rahmen der zeitgemäßen Statik (Überprüfung im Rahmen der heutigen Standards)	73.515,75 €
Summe					648.591,90 €		641.211,90 €

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampi"										
Baustein VI / 6.4.		Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang										
Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)												
Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)				Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Gesamtpreis		Baukonstruktion (technische Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P = 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)				max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	max. 1,0	
	311	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	10.750,00 €	Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > u.U. spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube aufgrund der technischen Anforderungen)	3	4	4	5	3	5	24	0,60
	320	Gründung (Unterbau)										
	322	Flachgründung	2.585,00 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Standsicherheit) > Bereich Keller	5	4	5	5	3	5	27	0,80
	322	Gründung Fundamente		Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)								
		Gründung Fundamente	6.400,00 €	Prüfung der bestehenden Fundamente in Bezug auf die Tragfähigkeit nur im Rahmen der Straßenfront und der darüberliegenden Außenwände notwendig	5	4	5	5	3	4	26	0,60
	350	Bodenplatte (Bereich > Keller)										
	351	Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	2.678,90 €	Technische Mitverarbeitung der Bodenplatte durch Prüfen der Abdichtung in Bezug auf Schichtenwasser	5	3	5	3	3	3	22	0,60
	330	Außenwände										
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)										
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (60-er Mauerwerk) / Türöffnung	4.840,00 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Natursteinmauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	5	3	5	3	3	4	23	0,60
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)	3.471,30 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Natursteinmauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	5	3	5	3	3	4	23	0,60
	351	Treppe										
	351	Historische Treppe bestehend Blocksteine mit 8 Stufen	663,00 €	Technische Mitverarbeitung im Rahmen der Standfestigkeit und der Ertüchtigung / Ausbessern und gestalterische Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > Denkmalschutz)	5	3	5	3	3	4	23	0,60

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"										
Baustein VI / 6.4.		Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang										
Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)												
Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingte Kriterien (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)				max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	max. 1,0	
EG	310	Baugrube										
	311	Baugrube (ehem. Wohnbereich)	14.018,75 €	Baugrube (Wohnen) als gesamter Bereich mit einbezogen / Angemessenheit (TM > Standsicherheit > Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)	4	3	3	7	5	5	27	0,80
	311	Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	17.788,75 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude > Bereich ohne Unterkellerung (TM > Standsicherheit aufgrund neuer Anforderungen)	4	3	3	7	5	5	27	0,80
	320	Gründung (Unterbau)										
	322	Flachgründung (Bereich ohne Unterkellerung)	49.844,55 €	Prüfung der bestehenden Flachgründung im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	4	3	3	7	5	5	27	0,80
	322	Gründung Fundamente	11.276,00 €	Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungsanforderungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)	6	3	3	7	5	5	29	0,80
	330	Außenwände										
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)										
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen										
	331	Traufseitige Außenwand > Ansicht Osten										
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden										
	330	Außenwände										
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden										
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	50.800,00 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorbildprägenden Gestaltung)	6	6	5	7	5	5	34	0,80
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten										
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden										
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	19.397,00 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorbildprägenden Gestaltung)	6	6	5	7	5	5	34	0,80

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"											
Baustein VI / 6.4.		Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang											
Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)													
Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem								
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG			KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe				Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingte s Kriterien (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und - tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)					max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P		max. 1,0
	340	Innenwände											
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)											
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > nördlicher Teil Wohnen)											
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen)											
	342	Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen / Tenne)	3.944,50 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen statischer Anforderungen und der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	5	6	5	5	5	5	31	0,80	
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)											
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk > nördlicher Teil Wohnen)											
	341	Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk > westlicher Teil Wohnen)											
	341	abzgl. Türöffnungen	18.398,25 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen statischer Anforderungen und der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	5	6	5	5	5	5	31	0,80	
	350	Decken											
	351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)											
	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	50.188,50 €	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit	5	7	5	6	5	6	34	0,80	
	351	Deckenkonstruktion (Kappendecke) > Bereich Tenne											
	351	abzgl. Lichtraum (neue halbgewendelte Treppe)	45.300,00 €	Mitverwendung der innenliegenden Kappendecke im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM Prüfung der Tragfähigkeit)	6	7	5	7	5	5	35	1,00	

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"										
Baustein VI / 6.4.		Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang										
Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)												
Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen				Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG				Gesamtpreis	Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingte Kriterien (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P = 1,0
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)					max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	max. 1,0
1. OG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)										
	331	Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen										
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden / Bereich Tenne	14.796,00 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturasspekt)	6	6	5	7	5	5	34	0,80
	330	Außenwände										
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen										
	331	Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten										
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	9.577,50 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architekturasspekt > Orts- und Dorfplanung)	6	6	5	7	5	5	34	0,80
	331	abzgl. Fenster- und Türöffnungen	29.345,00 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter technischen und gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten), (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	5	7	5	7	5	6	35	1,00
	342	Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne										
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)	6.717,50 €	Mitverwendung der innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM > Statische Anforderungen)	4	5	4	5	4	5	27	0,80
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	25.042,50 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	5	7	5	7	5	6	35	1,00
	341	Fachwerkkonstruktion (Tenne)										
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)	4.252,50 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der technischen und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung (TM > Prüfung der Eignung GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	4	5	4	5	4	5	27	0,80
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)										
	351	Treppe	1.092,00 €	Technische MV im Rahmen der Standfestigkeit und der Ertüchtigung / Ausbessern und gestalterische MV Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > im Rahmen Denkmalschutz)	5	7	5	6	5	5	33	0,80
	351	Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit zwölf Stufen										

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"										
Baustein VI / 6.4.		Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang										
Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)												
Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingte s Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P = 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)				max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	max. 1,0	
	350	Deckenkonstruktion										
	351	Deckenkonstruktion	37.824,75 €	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukonzeption) und Prüfung der Tragfähigkeit	5	7	5	7	5	5	34	0,80
ZWG	351	Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen										
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen	9.517,50 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)	6	6	5	7	5	5	34	0,80
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	6.257,25 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)	5	7	5	7	5	6	35	1,00
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freigelände (Fachwerk)										
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen	15.747,50 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	6	7	5	6	5	6	35	1,00
	340	Innenwände										
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen)										
	351	Deckenkonstruktion (Zwischengeschoss)	26.124,75 €	Prüfung der Fachwerk- / Ständerkonstruktion im Rahmen der Statik und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)	6	7	5	7	5	5	35	1,00
2. OG	331	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen										
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)	12.993,75 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architektur Aspekt > Orts- und Dorfplanung)	6	7	5	7	5	5	35	1,00
	331	Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden										
	342	Tragende Innenwände Holzkonstruktion)	13.716,50 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)	6	7	5	6	5	6	35	1,00
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	13.539,90 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)	6	7	5	6	5	6	35	1,00
	342	Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne										

Angemessene und ordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"									
Baustein VI / 6.4.		Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang									
Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)											
Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem						
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingte Kriterien (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P = 1,0	Wertung
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)				max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	max. 1,0
350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen										
351	Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen)	28.806,75 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Umgestaltung), (TM > Ertüchtigung > Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption unter Aspekt des Denkmalschutzes)	6	7	6	6	5	5	35	1,00
360	Dach										
361	Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	73.515,75 €	Sparren (Bestand) werden im Rahmen der Umgestaltung belassen und gestalterisch mitverarbeitet (ertüchtigt, gesäubert und farblich erneuert) TM im Rahmen der zeitgemäßen Statik (Überprüfung im Rahmen der heutigen Standards)	5	5	4	4	3	6	27	0,80
Summe		641.211,90 €								Summe (Prozentualer Wert)	0,82

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"											
Baustein VI / 6.5.			Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppevergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > (qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe										
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale undgestuftes Skalierungssystem mit verbal - argumentativer Begründung				Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF		
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminder- ungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)		Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert				
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
KG	310	Baugrube											
	311	Baugrube (teilweise / Straßenfront)	10.750,00 €	Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > u.U. spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube aufgrund der technischen Anforderungen)	3	4	4	5	3	5	24	0,60	6.450,00 €
				Standfestigkeit der Baugrube wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die Standsicherheit der damaligen Baugrube wird in die Überlegungen in diesem Bereich miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt im mittleren Bereich.	Eine gestalterische Mitverarbeitung ist nur in einem durchschnittlichen Maße gegeben. Daher sind die Anforderungen in Bezug auf die Gestaltung als gering zu bezeichnen. Gestalterische Anforderungen sind bei der Baugrube nur in einem geringeren Aspekt zu beachten.	Der Bauzustand der Baugrube ist aufgrund der Ausmauerung mit Natursteinen als durchschnittlich zu bezeichnen. Die Anforderungen an den Bauzustand sind als durchschnittlich, im höheren Bereich, zu bezeichnen. Die Baugrube ist in einem technisch einwandfreien Bauzustand.	Die Bearbeitungsintensität ist in Bezug auf den Teil der Straßenfront, in Bezug auf die Teilunterkellerung als gering zu betrachten, da die planerischen und ausführung-relevanten planerischen Arbeiten als mäßig zu bezeichnen sind. Die Mitverarbeitung bezieht sich auf eine durchschnittliche höhere Intensität.	Das Umfeld der vorhandenen Bauelemente und deren Mitverarbeitung ist in Bezug auf die Anforderungen in Bezug auf die Umgebung und das Umfeld als gering zu betrachten. Die Umgebung ist nur in geringem Maß zu beachten und in die Konzeption miteinzubeziehen.	Der Wert der Baugrube im Bereich der Straßenfront ist aufgrund der Begrenzung des geringen Mitverarbeitungs-faktors als gering zu bezeichnen. Allerdings ist der Wert der Baugrube eher als etwas höher zu bewerten und daher als höher gewichtig zu bezeichnen.				
	320	Gründung (Unterbau)											
	322	Flachgründung	2.533,30 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Standsicherheit) > Bereich Keller	5	4	5	5	3	5	27	0,80	2.026,64 €
				Die Flachgründung wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die Standsicherheit der damaligen Gründung in die Überlegungen in diesem Teilbereich miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforderungen liegt in einem höheren Bereich, da hier das gesamte Gebäude (drei Geschosse) bei den Überlegungen miteinzubeziehen ist.	Die bestehende Flachgründung wird mit verarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind als durchschnittlich, eher gering zu bezeichnen. Aufgrund der Gründung unter dem KG sind kaum gestalterische Anforderungen bei den Überlegungen zu beachten und bei der Betrachtung miteinzubeziehen.	Die Anforderungen aufgrund des Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung im Rahmen als durchschnittlich zu bezeichnen. Der Bauzustand der Flachgründung ist gut und ist im Rahmen der MV als höherwertig zu bezeichnen. Der Bauzustand ist als gut zu bezeichnen und ist auch bei der MV entsprechend zu würdigen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Flachgründung als im oberen mitteilmäßigen Rahmen der Bewertung zu betrachten. Die Intensität der Bearbeitung richtet sich v.a. auf die technischen heutigen Anforderungen im Rahmen des Bauens.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist nur in einem geringem, durchschnittlichen Umfang zu betrachten, da die Gründung unterhalb der Erdoberfläche sich befindet. Dabei sind keine nennenswerten Umgebungsaspekte zu berücksichtigen, die einen besonderen Augenschein bei der MV notwendig machen.	Der Wert der Flachgründung ist im Vergleich zu den damaligen Anforderungen trotzdem höher anzusetzen. Diese wäre im Rahmen der Äquivalenztheorie hoch zu bewerten gewesen und erspart so dem AG investive Baukosten, da diese komplett belassen wird..				
		Gründung Fundamente	6.368,00 €	Prüfung der bestehenden Fundamente in Bezug auf die Tragfähigkeit nur im Rahmen der Straßenfront und der darüberliegenden Außenwände notwendig	5	4	5	5	3	4	26	0,60	3.820,80 €
				Die Gründung wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen Voraussetzungen der bestehenden Fundamente werden in die Konzeption und in die Überlegungen in diesem Bereich miteinbezogen und bewertet > Der Grad der Anforderungen liegt im durchschnitt. Bereich) und ist auf heutige Anforderungen zu prüfen und zu bewerten.	Die bestehenden Fundamente (KG) werden mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung liegen im durchschnittlichen unteren Bereich, da diese durch die Lage unter dem EG keine gestalterischen Wertansätze zukommen. Diese werden bei der Planung als solche belassen und integriert.	Die Anforderungen aufgrund des guten Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung im höheren Bereich anzusiedeln. Der Bauzustand ist relativ gut und die bestehenden Bauelemente werden in die Planung mit einbezogen. Die Einbeziehung in die Konzeption erfordert einen höheren Aufwand, aufgrund technischer aktueller Anforderungen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Fundamente als durchschnittlicher höherer Wert zu betrachten. Die Intensität der Bearbeitung ist im Rahmen des üblichen Aufwandes zu betrachten. Dabei stehen die technischen Anforderungen im Fokus der Mitverarbeitung.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist einem durchschnittlichen Umfang in die Überlegungen miteinzubeziehen, da diese ebenfalls im Erdreich liegen und nicht sichtbar sind. Diese stellen eine beim Rohbau zu beachtendes Kriterium dar, das bei den planerischen und ausführenden Arbeiten zu berücksichtigen ist.	Der Wert der bestehenden Gründungselemente (Fundamente) ist im Vergleich zu den damaligen Anforderungen als gut, d.h. im höheren Wertungsbereich zu bewerten. Diese stellen im Rahmen der Äquivalenzkosten bei einem Neubau größere Kostenpositionen dar, die dem AG auch weitere investive Baukosten erspart.				
	350	Bodenplatte (Bereich > Keller)											
		Bodenplatte Konstruktion (Bodenplatte / Rohbau)	2.305,10 €	Technische Mitverarbeitung der Bodenplatte durch Prüfen der Abdichtung in Bezug auf Schichtenwasser	5	3	5	3	3	3	22	0,60	1.383,06 €
				Die Bodenplatte wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen Voraussetzungen der bestehenden Bodenplatte werden in die Konzeption und in die Überlegungen in diesem Bereich miteinbezogen und bewertet > Der Grad der Anforderungen liegt im durchschnittlich höheren Bereich..	Die bestehende Bodenplatte (KG) wird mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung liegen im durchschnittlichen unteren Bereich. Diese wird bei der Planung als solche belassen und in die Konzeption integriert.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Zustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung im höheren Bereich anzusiedeln. Der Bauzustand ist relativ gut und das bestehend Bauelement kann in die Planung mit einbezogen werden.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Bodenplatte als durchschnittlich zu bezeichnen. Die Intensität der Bearbeitung ist im Rahmen des üblichen Aufwandes als mittelmäßig zu betrachten.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist einem durchschnittlichen Umfang zu betrachten, da diese ebenfalls im Erdreich liegt und nicht sichtbar ist. Die Bodenplatte stellt eine beim Rohbau zu verwendende Bodenplatte dar, die bei den planerischen Arbeiten zu berücksichtigen ist.	Der Wert der bestehenden Bodenplatte ist im Vergleich zu den damaligen Anforderungen als gut, d.h. durchschnittlich zu bewerten. Diese stellt im Rahmen der Äquivalenzkosten bei einem Neubau relativ große Kostenposition dar. Diese ist im Rahmen der MV als durchschnittlich zu bewerten, da dieser dem AG weitere investive Baukosten erspart.				
	330	Außenwände											
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)											
		Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk 60-er Mauerwerk) / Türöffnung	4.815,80 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Natursteinmauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	5	3	5	3	3	4	23	0,60	2.889,48 €
				Die Außenwände werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die technischen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Überlegungen in dem KG mit einbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt im durchschnittlichen oberen Bereich. Allerdings werden diese auf weitere technische Aspekte mitverarbeitet.	Die Außenwände werden mit verarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische MV sind als gering zu bezeichnen, da diese im Erdreich liegen und als Keller fungieren. Im Innenbereich sind u.U. lediglich spezielle Putzarbeiten durchzuführen Hier ist eine durchschnittliche MV im unteren Bereich in Erwägung zu ziehen.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Rohbauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als mittelmässig zu bezeichnen. Der Zustand ist als gut zu bezeichnen und ist daher entsprechend zu bewerten. Die MV ist als mittelmässig einzustufen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Außenwände als geringer zu bezeichnen. Da diese als bestehendes 60-er Natursteinmauerwerk vorhanden sind und eine hohe Tragfähigkeit aufweisen. Diese sind als solche mitzuverarbeiten und u.U. mit Kalkzementputz zu behandeln.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist nur in einem geringem Umfang zu betrachten, da die tragenden Außenwände im KG keinen weiteren Bezug zum Umfeld darstellen, diese befinden sich als Kellerwände im Erdreich und bedürfen keiner größeren Mitverarbeitung in Bezug auf die Umgebung.	Der Wert der bestehenden Außenwände stellt einen adäquaten Wert zur heutigen Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend, d.h. durchschnittlich im höheren Bereich zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.				

Baustein VI			Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"										
Baustein VI / 6.5.			Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppevergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > (qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe										
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale undgestuftes Skalierungssystem mit verbal - argumentativer Begründung				Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF		
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			KW (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminder- ungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	330	Außenwände											
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)											
		Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (30-er Mauerwerk)	2.253,30 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude / Konzeption der Kellerwand unter Berücksichtigung des alten Naturstein-mauerwerks (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	5	3	5	3	3	4	23	0,60	1.351,98 €
				Die Außenwände werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die technischen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Überlegungen in dem KG mit einbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt im durchschnittlichen oberen Bereich. Allerdings werden diese auf weitere technische Aspekte mitverarbeitet.	Die Außenwände werden mit verarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische MV sind als gering zu bezeichnen, da diese im Erdreich liegen und als Keller fungieren. Im Innenbereich sind u.U. lediglich spezielle Putzarbeiten durchzuführen Hier ist eine durchschnittliche MV im unteren Bereich in Erwägung zu ziehen.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Rohbauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als mittelmässig zu bezeichnen. Der Zustand ist als gut zu bezeichnen und ist daher entsprechend zu bewerten. Die MV ist als mittelmässig einzustufen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Außenwände als geringer zu bezeichnen, da diese als bestehendes 30-er Naturstein-mauerwerk vorhanden sind und eine hohe Tragfähigkeit aufweisen. Diese sind als solche mitzuverarbeiten und u.U. mit Kalkzementputz zu behandeln.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist dabei nur in einem geringem Umfang zu betrachten, da die tragenden Außenwände im KG keinen weiteren Bezug zum Umfeld darstellen, diese befinden sich als Kellerwände im Erdreich und bedürfen keiner größeren Mitverarbeitung in Bezug auf die Umgebung.	Der Wert der bestehenden Außenwände stellt einen adäquaten Wert zur heutigen Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend, d.h. durchschnittlich im höheren Bereich zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.				
	351	Treppe											
		Historische Treppe bestehend Blocksteine mit acht Stufen	629,85 €	Technische Mitverarbeitung im Rahmen der Standfestigkeit und der Ertüchtigung / Ausbessern und gestalterische Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > Denkmalschutz)	5	3	5	3	3	4	23	0,60	377,91 €
				Die bestehende Kellertreppe wird im Rahmen der TM geprüft und in die Konzeption und die Bauausführung miteinbezogen. Die Treppe wird im Hinblick auf die technische Eignung und die Ausführung im Hinblick auf heutige Ansprüche geprüft und dann in der Ausführung durch den AN eben-falls mitverarbeitet.	Aufgrund der damaligen Ausführung und des bestehenden Denkmalschutzes wird diese in die GM einbezogen und wird ertüchtigt. Dabei wird diese als soche belassen, gereinigt und gestrahlt. Weitere Arbeiten an diesem Bauteil werden nicht vorgenommen. Allerdings liegt die Wertung daher im unteren durchschnittlichen Bereich.	Die planerischen Anforderungen aufgrund der Planung und der Realisierung als gut zu bezeichnen. Der Zustand ist als gut zu bezeichnen und sind daher entsprechend zu bewerten. Die MV in Bezug auf den Bauzustand ist im höheren Bereich einzustufen, da der Schutzzustand als Denkmal zu berücksichtigen ist.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe als geringer zu bezeichnen, da diese als bestehendes Bauteil vorhanden ist und im Rahmen der MV einen Aufwand für den AN darstellt. Dieser hat die Treppe als Element geistig mitzuverarbeiten.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist dabei nur in einem geringem Umfang zu betrachten, da diese keinen großen Bezug zum Umfeld im Keller darstellt. Die Umgebung im Innenraum wird als solcher belassen.	Der Wert der bestehenden Treppe stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar.Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend, d.h. durchschnittlich zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.				
EG	310	Baugrube											
		Baugrube (ehem. Wohnbereich)	10.654,25 €	Baugrube (Wohnen) als gesamter Bereich mit einbezogen / Angemessenheit (TM > Standsicherheit > Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)	4	3	3	7	5	5	27	0,80	8.523,40 €
				Standfestigkeit der Baugrube wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die Standsicherheit der damaligen Baugrube wird in die Überlegungen in diesem Bereich miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt im mittleren Bereich (hohe investive Baukosten)	Eine gestalterische Mitverarbeitung ist nur in einem durchschnittlichen Maße gegeben. Daher sind die Anforderungen in Bezug auf die Gestaltung als geringer zu bewerten, da diese nur in einem geringeren Aspekt zu beachten sind.	Der Bauzustand der Baugrube ist aufgrund der technischen Anforderungen als durchschnittlich zu bezeichnen. Die Anforderungen an den Bauzustand sind im geringen Bereich anzusiedeln. Die Baugrube ist in einem technisch einwandfreien Bauzustand, allerdings ist diese in erhöhtem Umfang in Bezug auf die Statik zu ertüchtigen.	Die Bearbeitungsintensität ist in Bezug auf die statischen Anforderungen, in Bezug auf die Unterfangungen als hoch zu bewerten und zu betrachten, da die planerischen und ausführung-relevanten planerischen und ausführenden Arbeiten als groß zu bezeichnen sind. Die Mitverarbeitung besteht aus einer höhere Intensität.	Das Umfeld der vorhandenen Bauelemente und deren Mitverarbeitung ist in Bezug auf die technischen Anforderungen an die Umgebung und das Umfeld als hoch zu betrachten. Die Umgebung ist dabei in einem höheren Maß zu beachten und damit in die Konzeption mit einzubeziehen.	Der Wert der Baugrube im Bereich des gesamten EG ist aufgrund der technischen Anforderungen als hoch zu bezeichnen. Dadurch ist der Wert der bestehenden Baugrube eher als etwas höher zu bewerten und daher als höher gewichtig zu bezeichnen.				
		Baugrube (ehem. Tennen- und Stallbereich)	13.519,45 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude > Bereich ohne Unterkellerung (TM > Standsicherheit aufgrund neuer Anforderungen)	4	3	3	7	5	5	27	0,80	10.815,56 €
				Standfestigkeit der Baugrube wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die Standsicherheit der damaligen Baugrube wird in die Überlegungen in diesem Bereich miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt im mittleren Bereich (hohe investive Baukosten)	Eine gestalterische Mitverarbeitung ist nur in einem durchschnittlichen Maße gegeben. Daher sind die Anforderungen in Bezug auf die Gestaltung als geringer zu bewerten, da diese nur in einem geringeren Aspekt zu beachten sind.	Der Bauzustand der Baugrube ist aufgrund der technischen Anforderungen als durchschnittlich zu bezeichnen. Die Anforderungen an den Bauzustand sind im geringen Bereich anzusiedeln. Die Baugrube ist in einem technisch einwandfreien Bauzustand, allerdings ist diese in erhöhtem Umfang in Bezug auf die Statik zu ertüchtigen.	Die Bearbeitungsintensität ist in Bezug auf die statischen Anforderungen, in Bezug auf die Unterfangungen als hoch zu bewerten und zu betrachten, da die planerischen und ausführung-relevanten planerischen und ausführenden Arbeiten als groß zu bezeichnen sind. Die Mitverarbeitung besteht aus einer höhere Intensität.	Das Umfeld der vorhandenen Bauelemente und deren Mitverarbeitung ist in Bezug auf die technischen Anforderungen an die Umgebung und das Umfeld als hoch zu betrachten. Die Umgebung ist dabei in einem höheren Maß zu beachten und damit in die Konzeption mit einzubeziehen.	Der Wert der Baugrube im Bereich des gesamten EG ist aufgrund der technischen Anforderungen als hoch zu bezeichnen. Dadurch ist der Wert der bestehenden Baugrube eher als etwas höher zu bewerten und daher als höher gewichtig zu bezeichnen.				
	320	Gründung (Unterbau)											
	322	Flachgründung (ohne Unterkellerung)	39.067,35 €	Prüfung der bestehenden Flachgründung im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungen im Gebäude (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit)	4	3	3	7	5	5	27	0,80	31.253,88 €
				Die Flachgründung wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die Standsicherheit der damaligen Gründung sind als durchschnittlich, eher gering zu bezeichnen. Aufgrund der Gründung unter dem KG sind kaum gestalterische Anforderungen bei den Überlegungen zu beachten und bei der Betrachtung mit einzubeziehen ist.	Die bestehende Flachgründung wird mit verarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind als durchschnittlich, eher gering zu bezeichnen. Aufgrund der Gründung unter dem KG sind kaum gestalterische Anforderungen bei den Überlegungen zu beachten und bei der Betrachtung mit einzubeziehen.	Die Anforderungen aufgrund des Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung im Rahmen als durchschnittlich zu bezeichnen. Der Bauzustand der Flachgründung ist gut und ist im Rahmen der MV als höherwertig zu bezeichnen. Der Bauzustand ist als gut zu bezeichnen und ist auch bei der MV entsprechend zu würdigen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Flachgründung als im oberen mittelmäßigen Rahmen der Bewertung zu betrachten. Die Intensität der Bearbeitung richtet sich v.a. auf die technischen heutigen Anforderungen im Rahmen des Bauens.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist nur in einem geringem, durchschnittlichen Umfang zu betrachten, da die Gründung unterhalb der Erdoberfläche sich befindet. Dabei sind keine nennenswerten Umgebungs-aspekte zu berücksichtigen, die einen besonderen Augenschein bei der MV notwendig machen.	Der Wert der Flachgründung ist im Vergleich zu den damaligen Anforderungen trotzdem höher anzusetzen. Diese wäre im Rahmen der Äquivalenztheorie hoch zu bewerten gewesen und erspart so dem AG investive Baukosten, da diese komplett belassen wird.				

Angemessene und verordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"											
Baustein VI / 6.5.		Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppevergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > (qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe											
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale undgestuftes Skalierungssystem mit verbal - argumentativer Begründung				Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF		
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminder- ungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz je KG (inklusive Abminderung)	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungstiefe und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonze- ption)	Wert				
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung				max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P			
	320	Gründung (Unterbau)											
		Gründung Fundamente	11.219,62 €	Prüfung der bestehenden Fundamente im Rahmen der statischen Nachweise und der neuen Nutzungsanforderungen im Gebäude (TM > Klärung der Tragfähigkeit)	6	3	3	7	5	29	0,80	8.975,70 €	
				Die Gründung wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen Voraussetzungen der bestehenden Fundamente werden in die Konzeption und in die Überlegungen in diesem Bereich nach heutigen Gesichtspunkten miteinbezogen und bewertet > Der Grad der Anforderungen liegt im höheren Bereich) und ist auf heutige Anforderungen zu prüfen und zu bewerten.	Die bestehenden Fundamente (KG) werden mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung liegen im durchschnittlichen unteren Bereich, da diese durch die Lage unter dem EG keine gestalterischen Wertansätze zukommen. Diese werden bei der Planung als solche belassen und integriert.	Die Anforderungen aufgrund des guten damaligen Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung im höheren Bereich anzusiedeln. Der Bauzustand ist relativ gut und die bestehenden Bauelemente werden in die Planung mit einbezogen. Die Einbeziehung in die Konzeption erfordert einen höheren Aufwand, aufgrund technischer aktueller Anforderungen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Fundamente als durchschnittlich höherer Wert zu betrachten. Die Intensität der Bearbeitung ist im Rahmen des üblichen Aufwandes zu betrachten. Dabei stehen die technischen Anforderungen im Fokus der Mitverarbeitung.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist einem durchschnittlichen Umfang in die Überlegungen mit einzu-beziehen, da diese ebenfalls im Erreich liegen und nicht sichtbar sind. Diese stellen eine beim Rohbau zu beachtendes Kriterium dar, das bei den planerischen und ausführenden Arbeiten zu berücksichtigen ist.	Der Wert der bestehenden Gründungs-elemente (Fundamente) ist im Vergleich zu den damaligen Anforderungen als gut, d.h. im höheren Wertungsbereich zu bewerten. Diese stellt im Rahmen der Äquivalenzkosten bei einem Neubau größere Kostenposition dar, die dem AG auch weitere investive Baukosten erspart.				
	330	Außenwände											
		Traufseitige Außenwand (6o ger Außenwand) > Ansicht Westen											
		Traufseitige Außenwand > Ansicht Osten											
		Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden											
		Giebelseitige Außenwand > Ansicht Süden											
		abzgl. Fenster- und Türöffnungen	50.546,00 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung). (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)	6	6	5	7	5	34	0,80	40.436,80 €	
		Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten		Die Außenwände der Giebel- und Trauseiten werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Überlegungen miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforderungen ist als relativ hoch zu bezeichnen. Gleichzeitig kann die bestehende Fassade komplett mit verwendet werden.	Die Außenwände werden mit verarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind ebenfalls als hoch zu bezeichnen, da die Giebelseiten entsprechend ihrer ursprünglichen Form mitverarbeitet werden und wiederhergestellt werden. Dabei sind die Wände als Rohbau-fassaden komplett zu verwenden.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Rohbauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als hochwertig zu bezeichnen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Außenwände als aufwändig zu bezeichnen, da die Außenwände des bestehenden 50-er Natursteinwerks in der Konzeption zu berücksichtigen sind. Die Bearbeitungstiefe ist als intensiv auch aufgrund des Denkmalschutzes zu bewerten.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist in einem größeren Umfang zu betrachten, da die tragenden Außenwände einen Bezug zum Umfeld und der Umgebung darstellen. Die Situation, die auch denkmalwürdig ist und dadurch besondere Anforderungen an die Bausubstanz zu stellen sind muss beachtet werden.	Der Wert der bestehenden Außenwände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als gleichwertig zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.				
		Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden											
		abzgl. Fenster- und Türöffnungen	10.252,70 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung). (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorfbildprägenden Gestaltung)	6	6	5	7	5	34	0,80	8.202,16 €	
				Die Außenwände der Giebel- und Traufseiten werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Überlegungen miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforderungen ist als relativ hoch zu bezeichnen. Gleichzeitig kann die bestehende Fassade komplett mit verwendet werden.	Die Außenwände werden mit verarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind ebenfalls als hoch zu bezeichnen, da die Giebelseiten entsprechend ihrer ursprünglichen Form mitverarbeitet werden und wiederhergestellt werden. Dabei sind die Wände als Rohbau-fassaden komplett zu verwenden.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Rohbauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als hochwertig zu bezeichnen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Außenwände als aufwändig zu bezeichnen, da die Außenwände des bestehenden 50-er Natursteinwerks in der Konzeption zu berücksichtigen sind. Die Bearbeitungstiefe ist als intensiv auch aufgrund des Denkmalschutzes zu bewerten.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist in einem größeren Umfang zu betrachten, da die tragenden Außenwände einen Bezug zum Umfeld und der Umgebung darstellen. Die Situation, die auch denkmalwürdig ist und dadurch besondere Anforderungen an die Bausubstanz zu stellen sind muss beachtet werden.	Der Wert der bestehenden Außenwände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als gleichwertig zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.				
	340	Innenwände											
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)											
		Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > nördl. Teil Wohnen)											
		Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westl. Teil Wohnen)											
		Tragende Innenwände (36,5-er Mauerwerk > westl. Teil Wohnen / Tenne)	3.944,50 €	Mitverwendung der innenliegenden Wandscheiben im Rahmen statischer Anforderungen und der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung). (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	5	6	5	5	5	31	0,80	3.155,60 €	
				Die tragenden Innenwände werden im Hinblick auf die statischen Voraussetzungen überprüft, bearbeitet und in die planerische Konzeption miteinbezogen. > Der Grad der technischen Anforderungen und die daraus resultierende technische Mitverarbeitung ist in einem überdurchschnittlichen Bereich einzustufen.	Die tragenden Innenwände werden mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische MV ist dabei in einem höheren Bereich anzusiedeln. Die Wände werden als Rohbauelemente in den Neubau miteinbezogen und dementsprechend auch bewertet. Eine Ertüchtigung hat zu erfolgen.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Rohbauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als hochwertig zu bezeichnen. Der Bauzustand ist daher als gut zu bezeichnen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Innenwände als höherwertig zu bezeichnen. Da diese als bestehendes Mauerwerk vorhanden ist und als komplette Bauelemente in den Neubau zu integrieren sind.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist besonders zu beachten, da die tragenden Innenwände einen Bezug zum direkten Umfeld, d.h. im Innenbereich des Gebäudes beim raumbildenden Ausbau darstellen und daher vom AN intensiv betrachtet werden müssen.	Der Wert der bestehenden Innenwände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten. Sie stellen einen Äquivalenzwert zum Neubau dar.				

Angemessene und verordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"										
Baustein VI / 6.5.			Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppvergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > (qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe									
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale undgestuftes Skalierungssystem mit verbal - argumentativer Begründung				Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			KW (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)									
		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG										
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis									
				1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminder- ungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz je KG (inklusive Abminderung)
				Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungstiefe statisch und -dynamisch	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P = 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung				max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	340	Innenwände										
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)										
		Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > nördl. Teil Wohnen										
		Nicht tragende Innenwände (20-er Mauerwerk) > westl. Wohnen										
		abzgl. Türöffnungen	16.272,23 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der technischen und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung (TM > Prüfung der Eignung GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	5	6	5	5	5	31	0,80	13.017,78 €
				Die nicht tragenden Innenwände werden im Hinblick die statischen Voraussetzungen trotzdem geprüft, bearbeitet und in die planerische Konzeption und Ausführung miteinbezogen. > Der Grad der technischen Anforderungen an die Mitverarbeitung liegt aufgrund ihrer unbedeutenden Mitverarbeitung eher im durchschnittlichen Bereich.	Diese Wände werden gestalterisch mitverarbeitet, aber diese sind auf- grund ihrer Bedeutung an die gestal- terische Mitverarbeitung als durch- schnittlich einzustufen. Diese wer- den in der Konzeption ertüchtigt und ansonsten farblich in das Gesamt- konzept als vorhandene BS einbe- zogen.	Die Anforderungen an die planeri- sche MV aufgrund des guten Zu- standes sind im Rahmen der Pla- nung und der anschließenden Realisierung als hoch zu bezeich- nen. Diese sind zum Teil alte aus dem ursprünglichen Bau oder auch nachträglich als neue Wände eingesetzt worden, die aufgrund ihres Zustandes als gut be-wertet werden.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe dieser Innen- wände als durchschnittlich zu be- zeichnen, da die Wände in Bezug auf die Intensität der Bearbeitung keine besonderen Aufwand dar- stellen. Daher werden diese im Rah- men der MV als durchschnittlich bewertet.	Die Umgebung oder auch das Um- feld der Wände in Bezug auf die einzelnen Funktionen im Gebäude ist ebenfalls als durchschnittlich zu bewerten. Diese Wände stellen einen untergeordneten Bezug zu den einzelnen Räumen dar.	Der Wert der bestehenden Wände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend, d.h. durchschnittlich zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten. Ihr Wert ist aufgrund der anfallenden Ertüch- tigungskosten als durchschnittlich zu bewerten.			
	350	Decken										
	351	Deckenkonstruktion (Gebäude komplett)										
		Deckenkonstruktion (Lehm / Holz- balkendecke) > Bereich Wohnen	40.373,86 €	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalteri- schen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukon- zeption) und Prüfung der Tragfähigkeit	5	7	5	6	5	34	0,80	32.299,09 €
				Die Deckenkonstruktion wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen und sonstigen Voraussetzungen der bestehenden Decke werden in die Konzeption und in die Überlegungen in diesem Bereich miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anfor- derungen liegt im durchschnittlichen Bereich.	Die bestehende Decke wird mit verarbeitet, die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung ist als hoch zu bezeichnen, da diese bei der MV als moderne mit den heutigen Ansprüchen vergleichbare Decke unter Denkmalaspekten mit- verarbeitet wird und als solche adäquat zu gestalten ist.	Die Anforderungen an die planeri- schen Anforderungen aufgrund des guten Bauzustandes sind im Rah- men der Planung und der Reali- sierung als höherwertig zu bezeich- nen und können daher als solche komplett mitverarbeitete in die Konzeption mit einbezogen werden.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Decke im mittleren Bereich anzu- siedeln, da diese als solche einfach und ohne Komplikationen miteinbe- zogen wird. Diese bleibt als solche komplett bestehen und wird in die Planung und in die Konzeption ganzheitlich als Bestand einbe- zogen (> Ertüchtigung)	Die Umgebung oder auch das direkte Umfeld im Gebäude selbst ist ebenfalls in einem durchschnitt- lichen Umfang zu betrachten und zu beachten. Die Mitverarbeitung im Bezug auf die Umgebung ist nicht besonders hervorzuheben.	Der Wert der bestehenden Decke ist im Vergleich zu einem Neubau als hoch zu bezeichnen und daher auch in Bezug auf die heutigen Ausführungen zu bewerten. Die Decke ist mit dem Wert einer heutigen Decke vergleichbar und erfüllt auch dieselben Ansprüche adäquat.			
		Deckenkonstruktion (Kappen-decke) > Bereich Tenne										
		abzgl. Lichtraum (neue halbge- wölbte Treppe)	44.998,00 €	Mitverwendung der innenliegenden Kappendecke im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksich-tigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM Prüfung der Tragfähigkeit)	6	7	5	7	5	35	1,00	44.998,00 €
				Die Deckenkonstruktion wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen und sonstigen Voraussetzungen der bestehenden Decke werden in die Konzeption und in die Überlegungen in diesem Bereich miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anfor- derungen liegt im höheren Bereich. Eine Ertüchtigung ist notwendig unter Einbeziehung des Bestandes.	Die bestehende Decke wird mit ver- arbeitet, die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind als hoch zu bezeichnen, da diese bei der MV als moderne mit den heutigen Ansprüchen vergleichbare Decke unter Denkmal aspekten mit- verarbeitet wird und als solche ad- äquat zu gestalten ist. Der Charak- ter der Kappendecke ist komplett zu erhalten (Denkmalschutz).	Die Anforderungen an die planeri- schen Anforderungen aufgrund des guten Bauzustandes sind im Rah- men der Planung und der Reali- sierung als höherwertig zu bezeich- nen und können daher als solche komplett mitverarbeitete in die Konzeption mit einbezogen werden. Die Mitverarbeitung erfolgt unter den heutigen Erfordernissen im Rahmen der Belastbarkeit.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Decke im höheren Bereich anzu- siedeln, da diese als solche unter Berücksichtigung heutiger Erforder- nisse miteinbezogen wird. Diese bleibt als solche komplett bestehen und wird in die Planung und in die Konzeption ganzheitlich als Be-stand einbezogen und ertüchtigt	Die Umgebung oder auch das direk- te Umfeld im Gebäude selbst ist ebenfalls in einem erheblichen Um- fang zu betrachten und zu be- achten. Die Mitverarbeitung im Be- zug aufgrund der notwendigen Er- tüchtigung ebenfalls in einem nicht unerheblichen Umfang zu beachten und zu berücksichtigen. Die Aspek- te des Denkmalschutzes spielen einen nicht unerheblichen Umfang bei der MV.	Der Wert der bestehenden Decke ist im Vergleich zu einem Neubau als höher zu bezeichnen und daher auch in Bezug auf die heutigen Ausführungen zu bewerten. Die Decke ist mit dem Wert einer heutigen Decke vergleichbar und er- füllt auch dieselben Ansprüche ad- äquat. Allerdings ist diese durch die zusätzlichen Belastungen als Mehr- zweckraum zu berücksichtigen.			
1. OG	330	Außenwände										
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)										
		Traufseitige Außenwand (60-er Außenwand) > Ansicht Westen										
		abzgl. Fenster- und Türöffnungen	14.722,02 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik > GM > Gestaltung / Architekturpekt)	6	6	5	7	5	34	0,80	11.777,62 €
				Die Außenwände der Giebel- und Traufseiten werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die stati- schen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Überlegun- gen miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforderungen ist als relativ hoch zu bezeichnen. Gleich- zeitig kann die bestehende Fassade komplett mit verwendet werden.	Die Außenwände werden mit ver- arbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind ebenfalls als hoch zu bezeich- nen, da die Giebelseiten entspre- chend ihrer ursprünglichen Form mit- verarbeitet werden und wiederher- gestellt werden. Dabei sind die Wände als Rohbaufassaden kom- plett zu verwenden.	Die Anforderungen an die planeri- schen Anforderungen aufgrund des guten Rohbaustandes sind im Rah- men der Planung und der Reali- sierung als hochwertig zu bezeich- nen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Aus- senwände als aufwändig zu bezeich- nen, da die Außenwände des best- ehenden 50-er Natursteinwerks in der Konzeption zu berücksichtigen sind. Die Bearbeitungstiefe ist als intensiv auch aufgrund des Denkmals- schutzes zu bewerten.	Die Umgebung oder auch das Um- feld ist in einem größeren Umfang zu betrachten, da die tragenden Aus- senwände einen Bezug zum Umfeld und der Umgebung darstellen. Die Situation, die auch denkmalwürdig ist und dadurch besondere Anfor- derungen an die Bausubstanz zu stellen sind muss beachtet werden.	Der Wert der bestehenden Außen- wände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als gleichwertig zu bezeichnen und da- her auch als solche zu bewerten.			

Angemessene und verordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"											
Baustein VI / 6.5.		Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppevergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > (qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe											
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale undgestuftes Skalierungssystem mit verbal - argumentativer Begründung				Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF		
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			KW (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminder- ungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungstiefe und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonze- ption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	330	Außenwände											
		Traufseitige Außenwand (30-er Außenwand) > Ansicht Osten											
		Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden											
		abzgl. Fenster- und Türöffnungen	7.087,35 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter ge-stalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architektur-aspekt > Orts- und Dorf- planung)	6	6	5	7	5	34		0,80	5.669,88 €
				Die Außenwände der Giebel- und Trauseiten werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die stati- schen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Über- legungen miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforderungen ist als relativ hoch zu bezeichnen. Gleichzeitig kann die bestehende Fassade komplett mit verwendet werden.	Die Außenwände werden mit verar- beitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind ebenfalls als hoch zu bezeich- nen, da die Giebelseiten des be- stehenden 50-er Natursteinwerks in der Konzeption zu berücksichtigen sind. Die Bearbeitungstiefe ist als intensiv auch aufgrund des Denk- malschutzes zu bewerten.	Die Anforderungen an die planeri- schen Anforderungen aufgrund des guten Rohbauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Reali- sierung als hochwertig zu bezeich- nen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Aus- senwände als aufwändig zu bezeich- nen, da die Außenwände des be- stehenden 50-er Natursteinwerks in der Konzeption zu berücksichtigen sind. Die Bearbeitungstiefe ist als intensiv auch aufgrund des Denk- malschutzes zu bewerten.	Die Umgebung oder auch das Um- feld ist in einem größeren Umfang zu betrachten, da die tragenden Aus- senwände einen Bezug zum Umfeld und der Umgebung darstellen. Die Situation, die auch denkmalwürdig ist und dadurch besondere Anforde- rungen an die Bausubstanz zu stellen sind, muss beachtet werden.	Der Wert der bestehenden Außen- wände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als gleichwertig zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.				
		Fachwerkkonstruktion (Außenwand) > Bereich Tenne	20.541,20 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter technischen und gestalterischen (historischen) Gesichtspunk- ten), (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	5	7	5	7	5	35		1,00	20.541,20 €
				Die bestehende Fachwerkwand wird (rückwärtiger Bereich / Tenne) im Hinblick auf die techn. MV geprüft. Die statischen Gegebenheiten werden untersucht, dann in die Konzeption und in die Überlegungen mitein- bezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt dabei im durchschnittlichen Be- reich.	Die Fachwerkwand, die vorhandene Bausubstanz, wird mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die ge- stalterische Mitverarbeitung sind als höherwertig einzustufen. Das Fach- werk wird erhalten restauriert und wird entsprechend seinem ursprüng- lichen Aussehen wieder hergestellt.	Der Bauzustand der verbleibenden, nicht zu ertüchtigenden Fachwerk- teile ist in einem zufriedenstellenden Zustand, d.h. guten Bauzustand. Daher wird dieses Merkmal als höherwertig in die Matrix mitein- bezogen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Fachwerkwand als höher zu bezeich- nen. Diese erfordert bei der Bearbei- tung bei den Überlegungen und bei der späteren Ausführung einen in- tensiven, d.h. erheblichen Aufwand.	Die Umgebung oder auch das Um- feld ist in einem überdurchschnitt- lichem Umfang zu betrachten, da die Außenwände einen hohen Bezug zum Umfeld (> Innenraum-wirkung) darstellen. Hier auf ist ein starker Bezug zu nehmen.	Der Wert der bestehenden Holz- fachwerkwand ist hochwertig und daher höher zu bewerten. Diese ist aber in relativ großen Teilen, auch aufgrund der Anpassung an die neue planerische Konzeption und Einbeziehung als hoch bewertet.				
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)											
		Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk > Wohnen (20-er Mauerwerk)	4.702,25 €	Mitverwendung der innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der gestalterischen Konzeption unter Berücksich- tigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption / TM > Statische Anforderungen)	4	5	4	5	4	27		0,80	3.761,80 €
				Die tragenden Innenwände werden im Hinblick auf die statischen Vor- aussetzungen überprüft, bearbeitet und in die planerische Konzeption miteinbezogen. > Der Grad der technischen Anforderungen und die daraus resultierende technische Mitverarbeitung ist in einem durch- schnittlichen Bereich einzustufen.	Die tragenden Innenwände werden mitverarbeitet, aber die Anforderun- gen an die gestalterische MV ist dabei in einem durchschnittlichen Bereich anzusiedeln. Die Wände werden als Rohbauelemente in den Neubau miteinbezogen und dement- sprechend auch bewertet. Eine Er- tüchtigung hat zu erfolgen.	Die Anforderungen an die planeri- schen Anforderungen aufgrund des guten Zustandes der Wände sind im Rahmen der Planung und der Reali- sierung als durchschnittlich zu be- zeichnen. Der Bauzustand ist daher als gut zu bezeichnen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden In- nenwände werden diese als höher- wertig bezeichnet, da diese als be- stehendes Mauerwerk vorhanden sind und als komplette Bauelemen- te in den Neubau zu integrieren sind.	Die Umgebung oder auch das Um- feld ist besonders zu beachten, da die tragenden Innenwände einen Be- zug zum direkten Umfeld, d.h. im Innenbereich des Gebäudes beim raumbildenden Ausbau darstellen und daher vom AN intensiv be- trachtet werden müssen.	Der Wert der bestehenden Innen- wände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend zu bezeichnen und da- her auch als solche zu bewerten. Sie stellen einen Äquivalenzwert zum Neubau dar.				
		Fachwerkkonstruktion (Tenne)	19.477,50 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	5	7	5	7	5	35		1,0	19.477,50 €
				Die bestehende Fachwerkwand wird (rückwärtiger Bereich / Tenne) im Hinblick auf die techn. MV geprüft. Die statischen Gegebenheiten werden untersucht, dann in die Konzeption und in die Überlegungen mitein- bezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt dabei im durchschnittlichen Be- reich.	Die Fachwerkwand, die vorhandene Bausubstanz, wird mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die ge- stalterische Mitverarbeitung sind als höherwertig einzustufen. Das Fach- werk wird erhalten restauriert und wird entsprechend seinem ursprüng- lichen Aussehen wieder hergestellt.	Der Bauzustand der verbleibenden, nicht zu ertüchtigenden Fachwerk- teile ist in einem zufriedenstellenden Zustand, d.h. guten Bauzustand. Daher wird dieses Merkmal als höherwertig in die Matrix mitein- bezogen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Fachwerkwand als höher zu bezeich- nen. Diese erfordert bei der Bearbei- tung bei den Überlegungen und bei der späteren Ausführung einen in- tensiven, d.h. erheblichen Aufwand.	Die Umgebung oder auch das Um- feld ist in einem überdurchschnitt- lichem Umfang zu betrachten, da die Außenwände einen hohen Bezug zum Umfeld (> Innenraum-wirkung) darstellen. Hier auf ist ein starker Bezug zu nehmen.	Der Wert der bestehenden Holz- fachwerkwand ist hochwertig und daher höher zu bewerten. Diese ist aber in relativ großen Teilen, auch aufgrund der Anpassung an die neue planerische Konzeption und Einbeziehung als hoch bewertet.				

Angemessene und verordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile und Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"												
Baustein VI / 6.5.			Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppevergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > (qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe											
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale undgestuftes Skalierungssystem mit verbal - argumentativer Begründung				Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF			
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminder- ungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz je KG (inklusive Abminderung)		
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungstiefe stark und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonze- ption)	Wert				1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P = 1,0	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung				max. 8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P				
	340	Innenwände												
	341	Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen)												
		Nicht tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Mauerwerk (18-er Mauerwerk)	3.146,85 €	Mitverwendung der Innenliegenden Wandscheiben im Rahmen der technischen und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung (TM > Prüfung der Eignung GM > Erhalt und Mitverwendung im Rahmen der Neukonzeption)	4	5	4	5	4	5	27	0,80	2.517,48 €	
				Die nicht tragenden Innenwände wer- den im Hinblick auf die statischen Voraussetzungen trotzdem geprüft, bearbeitet und in die planerische Konzeption und Ausführung mit- einbezogen. > Der Grad der techni- schen Anforderungen an die Mitverar- beitung liegt aufgrund ihrer unbedeu- tenden Mitverarbeitung eher im durch- schnittlichen Bereich.	Diese Wände werden gestalterisch mitverarbeitet, aber diese sind auf- grund ihrer Bedeutung an die gestal- terische Mitverarbeitung als durch- schnittlich einzustufen. Diese wer- den in der Konzeption ertüchtigt und an-sonsten farblich in das Gesamt- konzept als vorhandene BS einbe- zogen.	Die Anforderungen an die planeri- sche MV aufgrund des guten Zustan- des sind im Rahmen der Planung und der anschließenden Realisie- rung als hoch zu bezeichnen. Diese sind zum Teil alte aus dem ursprüng- lichen Bau oder auch nachträglich als neue Wände eingesetzt worden, die aufgrund ihres Zustandes als gut bewertet werden.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe dieser Innen- wände als durchschnittlich zu be- zeichnen, da die Wände in Bezug auf die Intensität der Bearbeitung keine besonderen Aufwand darstel- len. Daher werden diese im Rahmen der MV als durchschnittlich be- wertet.	Die Umgebung oder auch das Um- feld der Wände in Bezug auf die einzelnen Funktionen im Gebäude ist ebenfalls als durchschnittlich zu bewerten. Diese Wände stellen einen untergeordneten Bezug zu den einzelnen Räumen dar.	Der Wert der bestehenden Wände stellt einen adäquaten Wert zur Neu- herstellung dar. Diese sind im Ver- gleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausrei- chend, d.h. durchschnittlich zu be- zeichnen und daher auch als solche zu bewerten. Ihr Wert ist aufgrund der anfallenden Ertüchtigungskosten als durchschnittlich zu bewerten.					
	351	Treppe												
		Historische Treppe bestehend aus Holzstufen mit zwölf Stufen	778,05 €	Technische MV im Rahmen der Standfestigkeit und der Er- tüchtigung / Ausbessern und gestalterische MV Herstellung im Rahmen der Umgestaltung > im Rahmen Denkmal- schutz)	5	7	5	6	5	5	33	0,80	622,44 €	
				Die bestehende Holztreppe wird im Rahmen der TM geprüft und in die Konzeption und die Bauausführung miteinbezogen. Die Treppe wird im Hinblick auf die technische Eignung und die Ausführung auf heutige An- sprüche geprüft und dann in der Ausführung durch den AN ebenfalls mitverarbeitet.	Aufgrund der damaligen Ausführung und des bestehenden Denkmal- schutzes wird diese in die GM ein- bezogen und wird ertüchtigt. Dabei wird diese als soche belassen, ge- reinigt und gestrahlt. Weitere Arbei- ten an diesem Bauteil werden nicht vorgenommen. Allerdings liegt die Wertung daher im oberen Bereich.	Die planerischen Anforderungen auf- grund des guten Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Rea- alisierung als gut zu bezeichnen. Der Zustand ist als ist daher entspre- chend zu bewerten. Die MV in Be- zug auf den Bauzustand ist im höhe- ren Bereich einzustufen, da der Schutzzustand als Denkmal zu be- rücksichtigen ist.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe als geringer zu be- zeichnen, da diese als bestehendes Bauteil vorhanden ist und im Rah- men der MV einen Aufwand für den AN darstellt. Dieser hat die Treppe als Element geistig mitzuverarbei- ten.	Die Umgebung oder auch das Um- feld ist dabei in einem höheren Um- fang zu betrachten, da diese einen größeren Bezug zum Umfeld dar- stellt. Die Umgebung im Innenraum wird als solcher belassen.	Der Wert der bestehenden Treppe stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend, d.h. höher zu bezeich- nen und daher auch als solche zu bewerten.					
	350	Deckenkonstruktion												
		Deckenkonstruktion (Lehm / Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	32.781,45 €	Mitverwendung der Konstruktion im Rahmen der gestalteri- schen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt / Ertüchtigung / Neukon- zeption) und Prüfung der Tragfähigkeit	5	7	5	7	5	5	34	0,80	26.225,16 €	
				Die Deckenkonstruktion wird im Hin- blick auf die techn. MV geprüft und die statischen und sonstigen Vor- aussetzungen der bestehenden De- cke werden in die Konzeption und in die Überlegungen in diesem Bereich mit-einbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderun- gen liegt im durchschnittlichen höheren Bereich.	Die bestehende Decke wird mit ver- arbeitet, die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung ist als hoch zu bezeichnen, da diese bei der MV als moderne mit den heutigen Ansprüchen vergleichbare Decke unter Denkmal aspekten mit- verarbeitet wird und als soche adä- quat zu gestalten ist.	Die Anforderungen an die planeri- schen Anforderungen aufgrund des guten Bauzustandes sind im Rah- men der Planung und der Realisie- rung als höherwertig zu bezeichnen und können daher als solche kom- plett mitverarbeitete in die Konzep- tion mit einbezogen werden.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Decke im mittleren Bereich anzu- siedeln, da diese als solche einfach und ohne Komplikationen miteinbe- zogen wird. Diese bleibt als solche komplett bestehen und wird in die Planung und in die Konzeption ganz- heitlich als Bestand einbezogen (> Ertüchtigung)	Die Umgebung oder auch das direk- te Umfeld im Gebäude selbst ist ebenfalls in einem durchschnittli- chen Umfang zu betrachten und zu beachten. Die Mitverarbeitung im Be- zug auf die Umgebung ist nicht be- sonders hervorzuheben.	Der Wert der bestehenden Decke ist im Vergleich zu einem Neubau als hoch zu bezeichnen und daher auch in Bezug auf die heutigen Aus- führungen zu bewerten. Die Decke ist mit dem Wert einer heutigen De- cke vergleichbar und erfüllt auch die- selben Ansprüche adäquat.					
ZWG	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen												
		Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Straßenfront (Mauerwerk)	7.825,50 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestal- terische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsich- tigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähi- gkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorf- bildprägenden Gestaltung)	6	6	5	7	5	5	34	0,80	6.260,40 €	
				Die Außenwände der Giebel- und Traufseiten werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die stati- schen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Überle- gungen miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforderungen ist als relativ hoch zu bezeichnen. Gleichzeitig kann die bestehende Fassade komplett mit verwendet werden.	Die Außenwände werden mit ver- arbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind ebenfalls als hoch zu bezeich- nen, da die Giebelseiten entspre- chend ihrer ursprünglichen Form mitverarbeitet werden und wieder- hergestellt werden. Dabei sind die Wände als Rohbaufassaden kom- plett zu verwenden.	Die Anforderungen an die planeri- schen Anforderungen aufgrund des guten Rohbauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realie- sierung als hochwertig zu bezeich- nen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Aus- senwände als aufwändig zu bezeich- nen, da die Außenwände des beste- henden 50-er Natursteinwerks in der Konzeption zu berücksichtigen sind. Die Bearbeitungstiefe ist als intensiv auch aufgrund des Denkmalschut- zes zu bewerten.	Die Umgebung oder auch das Um- feld ist in einem größeren Umfang zu betrachten, da die tragenden Aus- senwände einen Bezug zum Umfeld und der Umgebung darstellen. Die Situation, die auch denkmalwürdig ist und dadurch besondere Anforde- rungen an die Bausubstanz zu stellen sind, muss beachtet werden.	Der Wert der bestehenden Außen- wände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als gleichwertig zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.					
	330	Außenwände												
		Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > Giebelseite Freige- lände (Fachwerk)	5.144,85 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestal- terische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption im Rahmen der dorbildprägenden Gestaltung)	5	7	5	7	5	6	35	1,00	5.144,85 €	
				Die bestehende Fachwerkwand wird (rückwärtiger Bereich / Tenne) im Hinblick auf die techn. MV geprüft. Die statischen Gegebenheiten wer- den untersucht, dann in die Konzep- tion und in die Überlegungen mitein- bezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt dabei im überdurchschnittlichen Bereich.	Die Fachwerkwand, die vorhandene Bausubstanz, wird mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gesta- lterische Mitverarbeitung sind als höherwertig einzustufen. Das Fach- werk wird erhalten restauriert und wird entsprechend seinem ursprüng- lichen Aussehen wieder hergestellt.	Der Bauzustand der verbleibenden, nicht zu ertüchtigenden Fachwerk- teile sind in einem zufriedenstellen- den Zustand, d.h. guten Bauzu- stand. Daher wird dieses Merkmal als höherwertig in die Matrix mitein- bezogen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Fachwerkwand als höher zu bezeich- nen. Diese erfordert bei der Bearbei- tung bei den Überlegungen und bei der späteren Ausführung einen in- tensiven, d.h. erheblichen Aufwand.	Die Umgebung oder auch das Um- feld auch im städtebaulichen Kon- text ist in einem überdurchschnitt- lichen Umfang zu betrachten, da die Außenwände einen hohen Bezug zum Umfeld (> Innenraumwirkung) darstellen. Hierauf ist ein starker Bezug zu nehmen.	Der Wert der bestehenden Holzfach- werkwand ist hochwertig und daher höher zu bewerten. Diese ist aber in relativ großen Teilen, auch aufgrund der Anpassung an die neue planeri- sche Konzeption und Einbeziehung als hoch bewerten.					

Angemessene und verordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"											
Baustein VI / 6.5.			Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppvergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > (qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe										
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale undgestuftes Skalierungssystem mit verbal - argumentativer Begründung					Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			KW (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)		1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminder- ungsfaktor je KG	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Gesamtpreis	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungstiefe stat und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonze- ption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	anrechenbare Kosten der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz je KG (inklusive Abminderung)
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max. 8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	342	Tragende Innenwände (abzgl. Öffnungen) > Wohnen											
		Fachwerkkonstruktion (Innen)	15.432,55 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Kon-struktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	6	7	5	6	5	6	35	1,00	15.432,55 €
				Die bestehende Fachwerkwand wird (rückwärtiger Bereich / Tenne) im Hinblick auf die techn. MV geprüft. Die statischen Gegebenheiten werden untersucht, dann in die Konzeption und in die Überlegungen miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt dabei im überdurchschnittlichen Bereich.	Die Fachwerkwand, die vorhandene Bausubstanz, wird mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind als höherwertig einzustufen. Das Fachwerk wird erhalten restauriert und wird entsprechend seinem ursprünglichen Aussehen wieder hergestellt.	Der Bauzustand der verbleibenden, nicht zu ertüchtigenden Fachwerk-teile sind in einem zufriedenstellenden Zustand, d.h. guten Bauzustand. Daher wird dieses Merkmal als höherwertig in die Matrix miteinbezogen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Fachwerkwand als höher zu bezeichnen. Diese erfordert bei der Bearbeitung bei den Überlegungen und bei der späteren Ausführung einen intensiven, d.h. erheblichen Aufwand.	Die Umgebung oder auch das Umfeld auch im städtebaulichen Kontext ist in einem überdurchschnittlichen Umfang zu betrachten, da die Außenwände einen hohen Bezug zum Umfeld (> Innenraumwirkung) darstellen. Hierauf ist ein starker Bezug zu nehmen.	Der Wert der bestehenden Holzfachwerkwand ist hochwertig und daher höher zu bewerten. Diese ist aber in relativ großen Teilen, auch aufgrund der Anpassung an die neue planerische Konzeption und Einbeziehung als hoch bewerten.				
		Deckenkonstruktion (Zwischen-geschoss)											
		Deckenkonstruktion (Holzbalkendecke) > Bereich Wohnen	20.319,25 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	6	7	5	7	5	5	35	1,00	20.319,25 €
				Die Deckenkonstruktion wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen und sonstigen Voraussetzungen der bestehenden Decke werden in die Konzeption und in die Überlegungen in diesem Bereich miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt im überdurchschnittlichen Bereich.	Die bestehende Decke wird mit verarbeitet, die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung ist als hoch zu bezeichnen, da diese bei der MV als moderne mit den heutigen Ansprüchen vergleichbare Decke unter Denkmalaspekten mitverarbeitet wird und als solche adäquat zu gestalten ist.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als höherwertig zu bezeichnen und können daher als solche komplett mitverarbeitete in die Konzeption miteinbezogen werden.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Decke im mittleren Bereich anzusiedeln, da diese als solche einfach und ohne Komplikationen miteinbezogen wird. Diese bleibt als solche komplett bestehen und wird in die Planung und in die Konzeption ganzheitlich als Bestand einbezogen (> Ertüchtigung)	Die Umgebung oder auch das direkte Umfeld im Gebäude selbst ist ebenfalls in einem durchschnittlichen Umfang zu betrachten und zu beachten. Die Mitverarbeitung im Bezug auf die Umgebung ist nicht besonders hervorzuheben.	Der Wert der bestehenden Decke ist im Vergleich zu einem Neubau als hoch zu bezeichnen und daher auch in Bezug auf die heutigen Ausführungen zu bewerten. Die Decke ist mit dem Wert einer heutigen Decke vergleichbar und erfüllt auch dieselben Ansprüche adäquat.				
2.OG	330	Außenwände											
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen)											
		Giebelseitige Außenwand > Ansicht Norden	10.683,75 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architektur-aspekt > Orts- und Dorfplanung)	6	7	5	7	5	5	35	1,00	10.683,75 €
				Die Außenwände der Giebel- und Traufseiten werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Überlegungen miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforderungen ist als relativ hoch zu bezeichnen. Gleichzeitig kann die bestehende Fassade komplett mit verwendet werden.	Die Außenwände werden mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind ebenfalls als sehr hoch zu bezeichnen, da die Giebelseiten entsprechend ihrer ursprünglichen Form mitverarbeitet werden und wiederhergestellt werden. Dabei sind die Wände als Rohbaufas-saden komplett zu verwenden.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Rohbaustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als hochwertig zu bezeichnen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Außenwände einen Bezug zum Umfeld und der Umgebung darstellen. Die henden 50-er Natursteinwerks in der Konzeption zu berücksichtigen sind. Die Bearbeitungstiefe ist als intensiv auch aufgrund des Denkmalschutzes zu bewerten.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist in einem größeren Umfang zu betrachten, da die tragenden Außenwände einen hohen Bezug zum Umfeld und der Umgebung darstellen. Die Situation, die auch denkmalwürdig ist und dadurch besondere Anforderungen an die Bausubstanz zu stellen sind, muss beachtet werden.	Der Wert der bestehenden Außenwände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als gleichwertig zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.				
	340	Innenwände											
	342	Tragende Innenwände (Holz-konstruktion)											
		Fachwerkkonstruktion (Innen) > Wohnen	13.716,50 €	Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz (Fassade) > technische Aspekte (statische Anforderungen) und unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Statik / GM > Gestaltung / Architektur-aspekt > Orts- und Dorfplanung)	6	7	5	7	5	5	35	1,00	13.716,50 €
				Die bestehende Fachwerkwand wird (rückwärtiger Bereich / Tenne) im Hinblick auf die techn. MV geprüft. Die statischen Gegebenheiten werden untersucht, dann in die Konzeption und in die Überlegungen miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt dabei im durchschnittlichen Bereich.	Die Fachwerkwand, die vorhandene Bausubstanz, wird mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind als höherwertig einzustufen. Das Fachwerk wird erhalten restauriert und wird entsprechend seinem ursprünglichen Aussehen wieder hergestellt.	Der Bauzustand der verbleibenden, nicht zu ertüchtigenden Fachwerk-teile ist in einem zufriedenstellenden Zustand, d.h. guten Bauzustand. Daher wird dieses Merkmal als höherwertig in die Matrix miteinbezogen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Fachwerkwand als höher zu bezeichnen. Diese erfordert bei der Bearbeitung bei den Überlegungen und bei der späteren Ausführung einen intensiven, d.h. erheblichen Aufwand.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist in einem überdurchschnittlichen Umfang zu betrachten, da die Außenwände einen hohen Bezug zum Umfeld (> Innenraumwirkung) darstellen. Hier auf ist ein starker Bezug zu nehmen.	Der Wert der bestehenden Holzfachwerkwand ist hochwertig und daher höher zu bewerten. Diese ist aber in relativ großen Teilen, auch aufgrund der Anpassung an die neue planerische Konzeption und Einbeziehung als hoch bewerten.				
		Fachwerkkonstruktion (Innen) > Tenne	13.539,90 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur Wahrung unter Denkmalschutzaspekten)	6	7	5	6	5	6	35	1,00	13.539,90 €
				Die bestehende Fachwerkwand wird (rückwärtiger Bereich / Tenne) im Hinblick auf die techn. MV geprüft. Die statischen Gegebenheiten werden untersucht, dann in die Konzeption und in die Überlegungen miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt dabei im durchschnittlichen Bereich.	Die Fachwerkwand, die vorhandene Bausubstanz, wird mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind als höherwertig einzustufen. Das Fachwerk wird erhalten restauriert und wird entsprechend seinem ursprünglichen Aussehen wieder hergestellt.	Der Bauzustand der verbleibenden, nicht zu ertüchtigenden Fachwerk-teile ist in einem zufriedenstellenden Zustand, d.h. guten Bauzustand. Daher wird dieses Merkmal als höherwertig in die Matrix miteinbezogen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Fachwerkwand als höher zu bezeichnen. Diese erfordert bei der Bearbeitung bei den Überlegungen und bei der späteren Ausführung einen intensiven, d.h. erheblichen Aufwand.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist in einem überdurchschnittlichen Umfang zu betrachten, da die Außenwände einen hohen Bezug zum Umfeld (> Innenraumwirkung) darstellen. Hier auf ist ein starker Bezug zu nehmen.	Der Wert der bestehenden Holzfachwerkwand ist hochwertig und daher höher zu bewerten. Diese ist aber in relativ großen Teilen, auch aufgrund der Anpassung an die neue planerische Konzeption und Einbeziehung als hoch bewerten.				

Angemessene und verordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Baustein VI		Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"											
Baustein VI / 6.5.		Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppevergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > (qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe											
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale undgestuftes Skalierungssystem mit verbal - argumentativer Begründung				Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala		MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminder- ungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver- arbeitenden Bausubstanz je KG (inklusive Abminderung)	
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsinten- sität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonze- ption)	Wert				1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung				max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P			
	350	Deckenkonstruktion (Holzkonstruktion) > Wohnen											
		Deckenkonstruktion (Holzbalken- decke) > Bereich Wohnen)	28.806,75 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nach- weise und gestalterischen Konzeption unter Berücksich- tigung der Umgestaltung), (TM > Ertüchtigung > Klärung der Trag-fähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption unter Aspekt des Denkmalschutzes)	6	7	6	6	5	5	35	1,00	28.806,75 €
				Die bestehende Deckenkonstruktion wird (rückwärtiger Bereich / Tenne) im Hinblick auf die techn. MV ge- prüft. Die statischen Gegebenheiten werden untersucht, dann in die Konzeption in die Überlegungen mit- einbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderun- gen liegt dabei im durchschnitt-lichen Bereich.		Die Fachwerkwand, die vorhandene Bausubstanz, wird mitverarbeitet, aber die Anforderungen an die gesta- literische Mitverarbeitung sind als höherwertig einzustufen. Das Fach- werk wird erhalten restauriert und wird entsprechend seinem ursprüng- lichen Aussehen wieder hergestellt.	Der Bauzustand der verbleibenden, nicht zu ertüchtigenden Fachwerk- teile ist in einem zufriedenstellenden Zustand, d.h. guten Bauzustand. Da- her wird dieses Merkmal als höherwertig in die Matrix miteinbezogen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Fachwerkwand als höher zu bezeich- nen. Diese erfordert bei der Bearbei- tung bei den Überlegungen und bei der späteren Ausführung einen in- tensiven, d.h. erheblichen Aufwand.	Die Umgebung oder auch das Um- feld ist in einem überdurchschnitt- lichem Umfang zu betrachten, da die Außenwände einen hohen Be- zug zum Umfeld (> Innenraum- wirkung) darstellen. Hier auf ist ein starker Bezug zu nehmen.	Der Wert der bestehenden Holzfach- werkwand ist hochwertig und daher höher zu bewerten. Diese ist aber in relativ großen Teilen, auch aufgrund der Anpassung an die neue planeri- sche Konzeption und Einbeziehung als hoch bewerten.			
	360	Dach											
	361	Dachkonstruktion											
		Dachkonstruktion (Sparrenlage / z.T. Mitverwendung)	73.515,75 €	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion unter gestalterischen (historischen) Gesichtspunkten / Füllungen der Gefache), (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur)	5	5	4	4	3	6	27	0,80	58.812,60 €
				Die vorhandene Bausubstanz, d.h. die Sparren werden mitverwendet und z.T an die neuen Gegebenheiten angepasst. Die vorhandenen Sparren werden technisch bewertet und dann mitverarbeitet. Diese Arbeiten werden als durchschnittlich, im höheren Bereich bewertet.	Aufgrund der Gestaltungsfrage und der Dachsilhouette werden die Sparren z.T. neu verlegt, geschoben und entsprechend den geplanten Erfordernissen angepasst. Die gestalterische Mitverarbeitung ist als durchschnittlich einzustufen.	Der Bauzustand der zu verwendenden vorhandenen Sparren ist als höher zu bewerten und ist dann in der Planungskonzeption und in der Ausführung zu beachten.	Die Bearbeitungsintensität ist in Bezug auf die Mitverwendung als sehr hoch zu bezeichnen, da die planerischen und ausführungrelevanten Arbeiten durch den AN in Bezug auf die vorhandenen Sparren als höher einzustufen.	In Bezug auf das Innengefüge und in Bezug auf die Umgebung ist das Anforderungsprofil als durchschnittlich zu bezeichnen und zu bewerten.	Der Wert der Dachkonstruktion (Sparren) ist als überdurchschnittlich einzustufen. Die mitzuverarbeitenden Sparren sind als gut, da Eichengebälk, zu bezeichnen und dementsprechend einzubeziehen.				
			562.724,78 €							Summe (mitzuverarbeitende Bausubstanz)		483.287,46 €	

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem > "Anwesen Lampl"		
Baustein VI / 6.6.	Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz und anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / Ermittlung Gesamthonorar		
Ermittlung der Gesamtkosten (anrechenbare Kosten der neuherzustellenden Baussubstanz und der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz) / Gesamthonorar (ohne Zuschläge)			
anrechenbare Kosten der neu herzustel-lenden Bausubstanz (investive Baukosten)	anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	Anrechenbare Gesamtkosten (Summe der anrechenbaren Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz und anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz)	Gesamthonorar nach HOAI 2013 / 2021 > §§ 33 ff. HOAI Leistungsbild Gebäude / IV Mindestsatz / Basishonorarsatz
1.882.201,39 €	483.287,46 €	2.365.488,85 €	308.995,41 €

Baustein VII	Ergebnisdarstellung > Synoptische Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse (Kosenberechnung > Leistungsphase 3; > § 33 ff. HOAI 2013 / 2021 der verschiedenen Berechnungsmodelle mit unterschiedlichen Ansätze > "Anwesen Lampl"									
BST VII / 7	Verschiedene Berechnungsmethoden mit teilweise unterschiedlichen Ansätzen und deren Ergebnisse bezogen auf die Herleitungsmethode > prozentuale Abweichungen, Abweichungen vom Mittelwert der Gesamtkosten / Honorarkosten									
A. "tatsächliche Baukosten" > bestehend aus investiven Baukosten und fiktiven Kosten als Neubauwerte / Herstellungskosten (ohne Abminderung unter Beachtung der Äquivalenztheorie)										
Ermittlung / Berechnung der investiven Baukosten und der Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz als Neubaukosten (ohne Abminderung) > Herstellungskosten)	Menge (m³ BRI)	KKW (Wert / EP > ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€/m³)	investive Baukosten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (inkl. Erstellungskosten) > ohne Ansatz für Wert / Kosten der mitzuverarbeitende Bausubstanz	fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz ohne Abminderung als Neubauwert > Ermittlung über Elementmethode / Äquivalenztheorie	Gesamtbaukosten (entspricht investiven Baukosten bei komplettem Neubau) > inklusive mitzuverarbeitenden Bausubstanz als Neubau (Herstellungskosten) >inkl. Erstellungskosten / Abriss	verbal-argumentative Erläuterungen (Dokumentation)	prozentuale Abweichung in Bezug zur Bauteil- / Einwertmethode	Honorarkosten > § 33 ff. HOAI 2013 / 2021 > Teil 3. Objektplanung / Abschnitt 1 Gebäude und Innenräume > Honorarzone IV Mindestsatz / Basishonorarsatz > Teil 1 Allgemeine Vorschriften § 4 (3) anrechenbare Kosten > Umfang der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (netto / ohne NK und ohne Zuschläge)		
	A	B	C	D	E > (C+ D = E)					
1. Berechnung der kompletten Bausubstanz durch Bauteilmethode / Einwertmethode (Kubische Methode / Volumenmethode) > tatsächliche Neubaukosten > komplette Herstellungskosten > d.h. Betrachtung / Berechnung als kompletter Neubau inkl. mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)										
1.1. Bauteilmethode: Baukosten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten / fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz als Neubaukosten > ohne Abminderung (Neubauwert)			1.882.201,39 €	684.595,90 €	2.566.797,29 €	> Gesamtbaukosten gegliedert nach KG der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (Aufteilung in investive Herstellungskosten und fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	108,51%	332.107,43 €		
Volumenmethode	A	B	C	D	E > (A x B = E)					
1.2. Einwertmethode (Kubische Methode): komplette Baukosten des Untersuchungsobjektes (gesamter KKW für BRI) > Einwert- / Kubische Methode anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert) > eigene Erfahrungswert BRI oder BKI -werte)	3.136,00 m³ BRI	800,00 € / m³ BRI			2.508.800,00 €	> Gesamtbaukosten ermittelt über BRI und KKW der gesamten Herstellungskosten als Neubau (investive Baukosten und fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	106,06%	298.445,74 €		
Auswertung / Ergebnis:										
Die Bauteil- oder Einwertmethode (Begriffssynonyme zu den Methoden zur Ermittlung / Berechnung der angemessen zu berücksichtigenden mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert) werden hier als Methoden zur Berechnung der gesamten Herstellungskosten des zu untersuchenden Objekts als Neubau herangezogen. Dabei sind die Werte der Einwert- (Kubische Methode) im Gegensatz zur Bauteilmethode (Elementmethode) ungenauer und besitzen daher ebenfalls einen größeren Streubereich in Bezug auf ihre Genauigkeit. Die Einwertmethode (Volumenmethode) wird in der Regel im gesamten Bauwesen nur für einen groben Überblick bei der Kostenkalkulation verwendet, während die Bauteilmethode in der Regel zur Erstellung der Kostenberechnung nach Leistungsphase 3 HOAI 2013 / 2021 herangezogen wird. Die Ergebnisse sind durch die Anlehnung an die DIN 276 - 1: 2018 - 12 sehr detailliert und kleinteilig. Die Gesamtbausumme setzte sich aus den anrechenbaren Baukosten der neuherzustellenden Bausubstanz und den fiktiven anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert) zusammen . Bei der Volumenmethode wird ein adäquater KKW für das gesamte Bauvolumen (ein Wert) angesetzt. (Neubauwert)										
B. tatsächliche Baukosten (investive Baukosten / Neubauwerte) und fiktive Kosten der angemessenen Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Abminderung unter Beachtung der Äquivalenztheorie)										
Ermittlung der investiven Baukosten und der fiktiven Kosten der angemessenen Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	Menge m³ BRI	KKW (€/m³ BRI) > verschiedene KKW / Aufzeigen der Streuung im Vergleich zu einzelnen Werten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (Kostengruppen)	fiktiver Gesamtwert der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert aufgrund Erfahrungswerten) > ohne Abminderung	Abminderung (prozentual) mit Hilfe der Literatur oder eigene Annahme aufgrund Erfahrungswerten > Aufzeigen der breiten Streuung im Vergleich zu den anderen Berechnungsmethoden	angemessen zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz (= Neubauwert x Abminderungsfaktor)	Gesamtkosten (inkl. Instandsetzungskosten / Abriss / angemessene Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Abminderung)	Abweichung Gesamtkosten der Berechnungsmethoden zur Herstellungsmethode	Abweichung vom Mittelwert der Gesamtkosten inklusive der fiktiven Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	Honorarkosten (Honorarzone IV Mindestsatz Objekt / Gebäude (komplett) netto / ohne NK)	Abweichung vom Mittelwert der Honorarkosten > Honorarzone IV Mindestsatz
1. Volumenmethode (nach Literatur)	BRI x KKW (mitzuverarbeitende Bausubstanz des Gebäudes nach Entkernung, Abriss etc.) x Abminderungsfaktor (kompletter prozentualer Wert) > mitzuverarbeitende Bausubstanz					Summe inkl. inv. Baukosten (s.o. Addition investive Baukosten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 und mitzuverarbeitende Bausubstanz)		Mittelwert		Mittelwert
	A	B	C > (A x B = C)	D	E > (C x D = E » Baustein III / Teil 3.2)	F > (C aus 1.1. + E = F)		2.346.202,23 €		306.631,99 €
1.1. Volumenmethode > Variante A / Wert ist Annahme	3.136,00 m³BRI	340,00 €/m³BRI	1.066.240,00 €	0,35	373.184,00 €	2.255.385,39 €	95,35%	-3,87%	296.354,54 €	-3,35%
1.2. Volumenmethode > Variante B / Wert ist Annahme	3.136,00 m³BRI	340,00 €/m³BRI	1.066.240,00 €	0,40	426.496,00 €	2.308.697,39 €	97,60%	-1,60%	302.475,24 €	-1,36%
1.3. Volumenmethode > Variante C / Wert ist Annahme	3.136,00 m³BRI	340,00 €/m³BRI	1.066.240,00 €	0,45	479.808,00 €	2.362.009,39 €	99,85%	0,67%	308.596,05 €	0,64%
Auswertung / Ergebnis:										
Die Bandbreite der Ergebnisse (anrechenbaren Kosten) der mitzuverarbeitender Bausubstanz korreliert sehr stark mit dem konkret angesetzten jeweiligen Abminderungsfaktor. Dadurch ergibt sich hier eine größere Streuung und damit ist eine ungenauere Berechnung zu erwarten. Der Wert der mitzuverarbeitender Bausubstanz variiert sehr stark, bei gleichbleibenden investiven Baukosten (Herstellungskosten).										
2. Bauteilmethode (nach Literatur)	investive Baukosten und fiktive Kosten der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Bauelemente nach Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008-12 und jeweilige Abminderung)									
	A	B	C > (C aus 1.1 = C)	D	E > (Baustein VI / Teil 4.4)	F > (C + E = F)				
2.2. Bauteilmethode investive Baukosten / mitzuvera. BS (KKW)			1.882.201,39 €	Schätzung	496.666,19 €	2.378.867,58 €	100,57%	1,39%	310.531,41 €	1,27%
2.3. Bauteilmethode investive Baukosten / mitzuvera.BS (KKW)			1.882.201,39 €	Berechnung	522.476,25 €	2.404.677,64 €	101,66%	2,49%	313.494,63 €	2,24%
Auswertung / Ergebnis:										
Die Breite der Ergebnisse (anrechenbare Kosten) der mitzuverarbeitender Bausubstanz bei der Anwendung der Bauteilmethode bewegen sich aufgrund der einzelnen festzulegenden Kostengruppen vergleichbar der DIN 276-1: 2008-12 in einer kleineren Bandbreite als bei der Volumenmethode, wobei diese innerhalb der Methode in Bezug auf die Berechnung und Schätzung bereits divergieren.										
3. Vergleichswertmethode (nach W.Seifert)	investive Bau- und fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Berücksichtigung eines Vergleichsobjekts / Aufteilung nach Kostengruppen und Aufteilung nach Prozentsätzen)									
	A	B	C > (C aus 1.1 = C)	D (Vergleichsobjekt)	E > (Baustein V / Teil 5.4.)	F > (C + E = F)				
3.1. Vergleichswertmethode (prozentuale Abschläge]			1.882.201,39 €	Berechnung	466.088,00 €	2.348.289,39 €	99,27%	0,09%	305.976,64 €	-0,21%
Auswertung / Ergebnis:										
Ähnlich ist das Ergebnis in Bezug auf die Vergleichswertmethode zu analysieren. Auch hier ist die Bandbreite der Ergebnisse (anrechenbare Kosten) bei deren Anwendung ebenfalls in geringerem Maße zu sehen; bedingt durch die Vielzahl der einzelnen jeweiligen Abzüge. Her können durch die vorgeschobene Einwert- oder kubische Methode des Untersuchungsobjekts bei unterschiedlichen Kostenkennwerten zwar größere Bandbreiten auftreten, diese werden allerdings durch die prozentualen Abzüge relativiert und ausgeglichen.										
4. Herleitungsmethode (nach G. Jochum)	investive Baukosten und fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 21 mit Bewertungsmerkmalen und gestuftem Skalierungssytem nach Kostengruppen)									
	A	B	C > (C aus 1.1 = C)	D	E > (Baustein VI / Teil 6.6)	F > (C + E = F)				
Herleitungsmethode mit Bewertungsmerkmalen und gestuftem Skalierungssystem			1.882.201,39 €	Berechnung	483.287,46 €	2.365.488,85 €	100,00%	0,82%	308.995,41 €	0,77%
Auswertung / Ergebnis:										
Die Herleitungsmethode mit ihrem Ergebnis, den angemessen zu berücksichtigenden fiktiven Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz, liegt im Kernbereich der bisher bekannten und praxisrelevanten 3 Berechnungsmethoden. Dadurch stellt diese Methode ein brauchbares, verordnungskonformes und nachvollziehbares Instrumentarium zur Ermittlung und Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz dar.										